

LANGVERSION DES VORLESUNGSVERZEICHNISSES

SOMMERSEMESTER 2023/2024

(STAND 12.04.2024)

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Fachschaftrates	2
Grußwort Verein zur Förderung der Juristenbibliothek Leipzig e.V.	3
Grußwort ELSA – The European Law Students' Association	4
Zur Geschichte der Juristenfakultät	5
Dekanat / Studienbüros	6
Beauftragte / Lehrstühle des Strafrechts	7
Lehrstühle des Zivilrechts	8
Lehrstühle des Öffentlichen Rechts	9
Institute der Fakultät / Landesjustizprüfungsamt	10
Honorarprofessoren	11
Außerplanmäßige Professoren, Lehrbeauftragte	12
Bibliotheken	13
Wichtige Termine für das Wintersemester 2023/24	14
Pflichtvorlesungen	15
Grundlagenfächer im Pflichtfachstudium	19
Übungen für Fortgeschrittene	20
Schlüsselqualifikationen	21
Sprachschein	24
Ergänzungs- und Vertiefungsveranstaltungen	26
LEONIE und LEO (Leipziger Examensoffensive)	28
Lehrexport	32
Schwerpunktbereiche (SPB)	
SPB 1: Grundlagen des Rechts	34
SPB 2: Staat und Verwaltung – Umwelt, Bauen, Wirtschaft	38
SPB 3: Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr	42
SPB 4: Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte	46
SPB 5: Bank und Kapitalmarktrecht	54
SPB 6: Kriminalwissenschaften	58
SPB 7: Medien- und Informationsrecht	63
SPB 8: Rechtsgestaltung – Rechtsberatung – Rechtsdurchsetzung	68
SPB 9: Unternehmensrecht	72
SPB 10: Arbeitsrecht	80
SPB 11: Steuerrecht	83
SPB 12: Wettbewerbsrecht und Energierecht	85

Grußwort des Fachschaftsrates

Liebe Kommiliton:innen,

willkommen zum Sommersemester 2024 an der Universität Leipzig - der einzigen juristischen Fakultät Sachsens!

Der Fachschaftsrat vertritt eure Interessen gegenüber der Fakultät, der Universität und dem Landesjustizprüfungsamt. Im letzten Semester haben wir eine gute Zusammenarbeit mit dem Dekanat etabliert und diskutieren regelmäßig über eure Themen.

Zusätzlich organisieren wir verschiedene Veranstaltungen, darunter die bevorstehende Ersti-Woche, Podiumsdiskussionen, Weihnachtsvorlesungen, Partys und vieles mehr. Unser erstes Sommerfest im letzten Semester war ein voller Erfolg und findet in der 2. Auflage am 06.06.2024 (save the Date!!!) statt.

Ihr könnt euch über aktuelle Themen des Fachschaftsrates auf unserer Webseite, Instagram und unserem neuen Moodle-Kurs informieren.

Wir möchten den Fachschaftsrat für Euch offen gestalten. Kommt gerne zu unseren Sitzungen, sprecht mit uns über eure Sicht auf aktuelle Themen, guten / negativen Erfahrungen, setzt eure eigenen Projektideen um oder helft bei der Umsetzung bestehender Vorhaben. Wir freuen uns auf eure Unterstützung!

Allen wünschen wir ein erfolgreiches, bereicherndes und spannendes Sommersemester 2024!

Herzliche Grüße,

Euer Fachschaftsrat Jura 2023/2024

Kontakt:

Büro in Raum 5.35, Burgstraße 27, 04109 Leipzig,

E-Mail: fsjura@uni-leipzig.de

Webseite: <http://fsrjura-leipzig.de>

Instagram: @fsr_jura

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=41715>

Die gewählten Mitglieder der Amtszeit 2023/2024 sind:

- ❖ Ella Schmidt (Sprecherin)
- ❖ Constantin Meyer zu Allendorf (Sprecher)
- ❖ Sebastian Fimmel (Finanzer)
- ❖ Anna Languth (Finanzerin)
- ❖ Anna Juliane Weber
- ❖ Belana Rygol
- ❖ Elias Wehling
- ❖ Elisabeth Neumann
- ❖ Hannah Hamrasch
- ❖ Kilian Pietsch
- ❖ Lina Mayer
- ❖ Marvin Knorre
- ❖ Paul Fieseler

Grußwort des Vereins zur Förderung der Juristenbibliothek Leipzig e.V.

Liebe Kommiliton:innen,

ein Ort in unserer Fakultät wird vielen von Euch sicherlich schon zur zweiten Heimat geworden sein – die Bibliothek. In der Coronazeit werdet Ihr häufig darauf ausgewichen sein, online auf die Ressourcen der Bibliothek zuzugreifen.

Leider bleiben jedoch beim Bücherbestand viele Wünsche offen. Gerade in Stoßzeiten, wie sie zum Beispiel am Ende der vorlesungsfreien Zeiten wegen der Hausarbeiten auftreten, werdet Ihr feststellen, dass dieses oder jenes Buch gerade nicht verfügbar oder gar nicht vorhanden ist oder am Schalter ausgeliehen werden muss, weil es zu wenige Exemplare für alle Studenten gibt.

Das liegt vor allem an der schlechten finanziellen Ausstattung der Bibliothek. Ein Großteil der stetigen Kürzungen unterliegenden Bibliotheksetats muss für die Fortsetzung von Zeitschriftenabonnements und Loseblattsammlungen ausgegeben werden. Parallele Onlineangebote lassen sich die Verlage häufig teuer bezahlen. Für Monographien wie Lehrbücher, Kommentare und Festschriften bleibt da zu wenig vom Budget übrig.

Der Verein zur Förderung der Juristenbibliothek Leipzig e. V. wurde 1997 auf Initiative von Studenten und Professoren gegründet, um dieser misslichen Lage entgegenzuwirken. Durch Einwerbung von Sach- und Geldspenden versuchen wir, die Lage der Juristenbibliothek und damit auch die Ausbildungssituation in Leipzig zu verbessern. Seit 1999 konnten so über 78.000 Euro für Bücherkäufe aufgewendet werden. Der Wert der Sachspenden beläuft sich inzwischen auf über 100.000 Euro.

Das bedeutet jedoch nicht, dass nicht auch Dein Mitgliedsbeitrag gebraucht wird! Der Beitrag beträgt für Studenten und Referendare 11 Euro und für alle anderen Mitglieder 26 Euro. Dieser Beitrag kommt in vollem Umfang der Verbesserung der Ausstattung der Bibliothek zu gute.

Der Verein hat mittlerweile rund 200 Mitglieder, darunter auch einige Eurer Professoren.

Haben wir Euer Interesse geweckt? Wollt Ihr auch einen Beitrag zur Verbesserung Eurer Bibliothek leisten? Dann seid Ihr herzlich eingeladen beizutreten, uns mit Ideen bei unserer Arbeit zu unterstützen oder gar Euch selbst im Vorstand zu engagieren. Scheut Euch nicht davor, uns unter vorstand@juristenbibliothek-leipzig.de anzusprechen!

Anträge auf Aufnahme in den Förderverein findet ihr auf unserer Internetseite. Diese können entweder per Post (Burgstraße 27, 04109 Leipzig), per Mail oder unseren Briefkasten in der Fakultät (4. Etage/Postraum) an uns gerichtet werden.

Ihr findet uns unter:

www.juristenbibliothek-leipzig.de
www.facebook.com/juristenbibliothek/
E-Mail: vorstand@juristenbibliothek-leipzig.de

Wir wünschen Euch ein erfolgreiches und lehrreiches Semester.

Der Vorstand des Vereins zur Förderung der Juristenbibliothek Leipzig e.V.



VEREIN ZUR FÖRDERUNG
DER JURISTENBIBLIOTHEK
LEIPZIG E. V.

Grußwort des ELSA Leipzig Team

Liebe Kommiliton:innen,

wenn Ihr während Eures Jurastudiums über den Tellerrand hinausblicken wollt, dann seid Ihr bei ELSA Leipzig genau richtig!

Wir sind der weltweit größte Zusammenschluss von Jurastudierenden und jungen JuristInnen und mit über 70.000 Mitgliedern an mehr als 300 europäischen Universitäten vertreten. Die Zielsetzung unserer gemeinnützigen Arbeit ist es, **akademische, berufsvorbereitende** und **internationale** Projekte und Events anzubieten.

In einer globalisierten Welt und einem immer enger zusammenwachsenden Europa werden räumliche Distanzen geringer und die Berührungspunkte zwischen den nationalen Rechtssystemen nehmen kontinuierlich zu.

Der internationale Austausch wird deshalb umso wichtiger. ELSA hat sich daher zum Ziel gesetzt, den Dialog und Austausch zwischen JuristInnen europaweit zu fördern.

Dazu bieten wir mehrmals pro Semester **Study Visits** in verschiedenste europäische Städte an und lernen dort andere Kulturen und neue Menschen kennen. Zudem vermitteln wir über das äußerst gefragte **ELSA Traineeship Programme** bezahlte Praktika im Ausland.

Berufsvorbereitend sind insbesondere unsere **ELSA Moot Courts** (simulierten Gerichtsverhandlungen), die **ELSA Negotiation Competitions**, bei denen Ihr wichtige „Soft Skills“ für Eure spätere Laufbahn entwickeln könnt. Im Rahmen des ELSA Germany Moot Courts (kurz EDMC) könnt Ihr, wenn Ihr es bis zum Bundesausscheid schafft, vor den Richtern des Bundesgerichtshofs in Karlsruhe verhandeln.

In akademischer Hinsicht steht ELSA für eine enge Verknüpfung von Lehre und Praxis. Bei so genannten **L@W-Events** habt Ihr die Gelegenheit wertvolle Kontakte zu Kanzleien kennen zu lernen und schon einmal in unterschiedlichste Berufsfelder mit juristischem Bezug hineinzuschnuppern.

Bei regelmäßigen Kneipenabenden, Stammtischen und Partys hast du die Gelegenheit deine KommilitonInnen besser kennenzulernen.

Im Rahmen der Generalversammlungen und Referententreffen von ELSA Germany könnt Ihr mit den Jurastudierenden der anderen Fakultätsgruppen Erfahrung und Wissen sammeln, dies natürlich auch über die Grenzen von ELSA hinaus.

Spaß und Vergnügen kommen bei ELSA natürlich auch nicht zu kurz.

Ist dein Interesse geweckt? Dann schau gern auf unserer **Website** vorbei! Dort erfährst du mehr über uns und findest ein Mitgliedsantragsformular: <https://www.elsa-leipzig.de>

Wie jeder Verein leben auch wir vom Engagement und Witz unserer Mitglieder. Bei Fragen oder Anregungen könnt Ihr euch jederzeit gerne bei uns melden.

Ihr könnt auch gern bei Instagram, Facebook oder LinkedIn vorbeischauchen, damit ihr nichts mehr verpasst.

Wir wünschen Euch ein erfolgreiches Semester und freuen uns Euch sehr bald kennenzulernen!

Euer ELSA Leipzig Team



The European Law Students' Association

LEIPZIG

E-Mail: info@elsa-leipzig.de
Website: www.elsa-leipzig.de
Büro: Burgstr. 21, Raum 4.16,
04109 Leipzig

Zur Geschichte der Juristenfakultät

Die Juristen gehörten zu den Mitbegründern der Universität Leipzig im Jahre 1409. Unter den aus Prag ausgezogenen Studenten, 35 Baccalaren, 50 Magistern sollen sich ca. 80 Juristen befunden haben, darunter auch *Conrad Thus* (1377 in Prag geboren und 1. Ordinarius der Leipziger Juristenfakultät). Obwohl in der Gründungsurkunde der Universität auch die Juristen erwähnt werden, ist die eigentliche selbständige Juristenfakultät wahrscheinlich erst 1426 gegründet worden, und zwar von *Conrad Danekorp*, zu jener Zeit Rektor der Universität. Die juristische Fakultät gehörte neben der artistischen, theologischen und der medizinischen Fakultät zu den vier klassischen Fakultäten der Leipziger Universität.

Das Studium an der Juristenfakultät war im 15. Jahrhundert durch das kanonische Recht geprägt. Erst im 16. Jahrhundert verankerten die Fakultätsstatuten das Studium beider Rechte – des kanonischen und des römischen Rechts. Das römische Recht war im „Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation“ zum allgemein geltenden Recht geworden. Neben der Ausbildung von Beamten für die sächsische Justiz und Verwaltung oblag der Juristenfakultät eine weitere das 16. und 17. Jahrhundert bestimmende Aufgabenstellung: Als Spruchkollegium übte sie Rechtspflege aus. Zeitweise wurden bis zu 5000 Rechtssprüche pro Jahr gefällt. Zu Beginn des 16. Jahrhunderts fand an der Leipziger Universität der Humanismus eine Pflegestätte, und im 18. Jahrhundert kam hier die Aufklärung zur vollen Wirkung.

An der Juristenfakultät waren in jener Zeit berühmte Gelehrte tätig, so *Sigismund Finkelthaus* (1579 – 1644), *Benedikt Carpzov* (1595 – 1666), *Christian Thomasius* (1655 – 1728), *Karl Ferdinand Hommel* (1722 – 1781). *Finkelthaus* war Rektor der Universität und Bürgermeister von Leipzig. *Carpzov* wirkte als Beisitzer im berühmten Leipziger Schöppenstuhl und hat als erster die Rechtsprechung eines deutschen Gerichts wissenschaftlich dargestellt, deshalb gilt er als Begründer einer deutschen Rechtswissenschaft.

Christian Thomasius war es, der als erster wagte, eine Vorlesung an der Universität in deutscher Sprache zu halten (am 31. Oktober 1687). *Hommel* trat hervor, indem er sich für die Humanisierung des veralteten Strafrechts einsetzte und eine Übersetzung des Werks des Strafrechtsreformers *Beccoria* ins Deutsche veranlasste.

Die Juristenfakultät hatte im 17. und 18. Jahrhundert auch die berühmtesten Studenten der Geschichte, wie *Samuel Pufendorf*, *Gottfried Wilhelm Leibniz*, *Christian Wolff* und *Johann Wolfgang Goethe*.

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts vollzog sich die Umwandlung der Universität Leipzig und so auch ihrer Juristenfakultät zu einer modernen wissenschaftlichen Bildungsstätte, während die Tätigkeit als Spruchkollegium nach 1840 zurücktrat und 1879 endete.

Es entsprach der liberalen Einstellung der Juristenfakultät um 1840, dass einer der „Göttinger Sieben“, der bekannte Vertreter des Deutschen Privatrechts und des Staatsrechts *Wilhelm Eduard Albrecht* an dieser Fakultät eine neue Wirkungsstätte fand. *Albrecht* protestierte nochmals zusammen mit der Mehrzahl der Leipziger Professoren 1850 gegen den Verfassungsbruch des sächsischen Königs. An diesem Widerstandsakt zur Erhaltung des 1848 erkämpften Rechtsstaates war auch der junge Professor des römischen Rechts *Theodor Mommsen* beteiligt, der deswegen sein Amt verlor. Zu den bedeutenden Persönlichkeiten der Juristenfakultät zählten um 1840 auch der Pandektist *Georg Friedrich Puchta* und der berühmte Quellenforscher *Gustav Hänel*, später der Straf- und Privatrechtler *Karl Georg Wächter*, der Begründer der modernen Staatsrechtswissenschaft *Karl Friedrich Gerber* und *Bernhard Windscheid*, Pandektist und Mitverfasser des BGB.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts erlebte die Leipziger Juristenfakultät den Höhepunkt ihres wissenschaftlichen Ansehens durch international bekannte Gelehrte. Zu ihren Professoren zählten damals etwa gleichzeitig der große Strafrechtsdogmatiker *Karl Binding*, Begründer der Normentheorie, der liberale Zivilprozessualist *Adolf Wach*, der bedeutende Rechtshistoriker und Kritiker des Kirchenrechts *Rudolph Sohm*, der Schöpfer des modernen Verwaltungsrechts *Otto Mayer*, der Begründer der juristischen Papyruskunde *Ludwig Mitteis*, der Erforscher des mittelalterlichen Kirchenrechts *Emil Friedberg*, der Dogmatiker des Konkursrechts *Ernst Jaeger* und schließlich *Viktor Ehrenberg*, der Vater der deutschen Versicherungswissenschaft.

Unter der nationalsozialistischen Diktatur wurden auch an der Juristenfakultät jüdische Hochschullehrer und Regimegegner aus dem Amt entfernt und Doktorgrade aberkannt.

Nach der Wiedereröffnung der Universität Leipzig und der Juristenfakultät im Herbst des Jahres 1946 bestimmte zunehmend die Indoktrination des neuen kommunistischen politischen Systems Inhalt und Struktur der Ausbildung. Das führte unter anderem dazu, dass die allseitige juristische Ausbildung auf die wirtschaftsrechtliche Richtung eingeeengt und am 1. Februar 1969 die Juristenfakultät zu einer Sektion Rechtswissenschaft umgebildet wurde.

Im Ergebnis der Bestimmungen des Einigungsvertrages wurde die Universität Leipzig im Jahre 1991 der Landeshoheit unterstellt. Mit Wirkung vom 26.04.1993 erfolgte die Wiedererrichtung der Juristenfakultät.

Zu den ältesten wissenschaftlichen Bibliotheken gehört die 1543 gegründete Universitätsbibliothek. Zusammen mit der Deutschen Bücherei, die als Archiv des deutschsprachigen Schrifttums nahezu über die gesamte deutschsprachige Literatur der Welt ab 1913 verfügt, besitzt die Universitätsbibliothek einen derzeit allerdings noch nicht voll erschlossenen bedeutenden Bestand juristischer Literatur.

Vom 14.10.1993 bis Ende September 2001 war die Zweigstelle der Universitätsbibliothek am Dittrichring 1 (Ecke Otto-Schill-Straße) mit dem Charakter einer juristischen Präsenzbibliothek untergebracht. Am Montag, dem 8. Oktober 2001 wurde die Zweigstelle Rechtswissenschaft der Universitätsbibliothek Leipzig im Petersbogen (2. OG) wiedereröffnet. Sie kehrt damit zu den Wurzeln der Juristenfakultät an dieser Stelle zurück.

Der überwiegend frei zugängliche Bestand, ca. 140.000 Bände, ca. 320 laufende Zeitschriften und knapp 300 laufende Loseblatt-Sammlungen, ist komplett im Online-Katalog der Universitätsbibliothek Leipzig, WebOPAC, nachgewiesen.

Dekanat

Universität Leipzig
Juristenfakultät
Burgstr. 27
04081 Leipzig

Tel.: (0341) 9 73 51 00
Fax: (0341) 9 73 1135100
Postfach 120001

Dekanin

Professor Dr. Katharina Beckemper
Sekretariat der Dekanin
Silke Müller

E-Mail: dekanat.jura@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 51 00
E-Mail: dekanat.jura@uni-leipzig.de

Prodekan

Professor Dr. Marc Desens
Sekretariat: Yvonne Apitz

E-Mail: marc.desens@uni-leipzig.de
E-Mail: steuerrecht@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 52 70

Studiendekan

Professor Dr. Justus Meyer
Sekretariat: Christine Smers

E-Mail: studierendekan.jura@uni-leipzig.de
E-Mail: christine.smers@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 53 00

Dekanatsrat

Dr. Christian Kraus

E-Mail: chkraus@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 51 02

Studienbüros

Leitung:

Dr. Maik Pradel

E-Mail: leitungsb.jura@uni-leipzig.de

Studienbüro

Studentische Angelegenheiten, Vorlesungsplanung, BAföG, Zwischenprüfung, Diplom

Claudia Heinrich
Isabell von Förster

Tel.: (0341) 9 73 51 05
Tel.: (0341) 9 73 51 06
E-Mail: studienbuero@uni-leipzig.de

Sprechzeiten:

Di., Do. 09.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 15.00 Uhr

Studienbüro

Universitäre Schwerpunktbereichsprüfung

Maria Markstein (SPB 1 – 6)
Burgstr. 27, 04109 Leipzig, Raum 4.03

Tel.: (0341) 9 73 35103
E-Mail: pruefjur@rz.uni-leipzig.de

Marion Kluge (SPB 7 – 12)
Burgstr. 27, 04109 Leipzig, Raum 4.10

Tel.: (0341) 9 73 51 37
E-Mail: pruefjur@rz.uni-leipzig.de

Sprechzeiten:

Di., Do. 09.00 – 11.00 Uhr

Beauftragte

Ausländerbeauftragte der Fakultät
Professorin Dr. Stephanie Schiedermaier Tel.: (0341) 9 73 52 11
E-Mail: stephanie.schiedermaier@uni-leipzig.de

Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät E-Mail: gleichstellung_jura@uni-leipzig.de

Erasmus/Sokrates/etc. in der Fakultät
Professorin Dr. Stephanie Schiedermaier Tel.: (0341) 9 73 52 30
E-Mail: stephanie.schiedermaier@uni-leipzig.de

Prüfungsausschuss

Rechtswissenschaft
Professor Dr. Kurt Faßbender (Vorsitz) E-Mail: fassbender@uni-leipzig.de
Professor Dr. Justus Meyer E-Mail: jmeyer@uni-leipzig.de
Professorin Dr. Katharina Beckemper E-Mail: beckemper@uni-leipzig.de

Masterstudiengang Recht der europäischen Integration
Professorin Dr. Stephanie Schiedermaier E-Mail: stephanie.schiedermaier@uni-leipzig.de
(Vorsitzende)

Masterstudiengang Europäischer Privatrechtsverkehr
Professor Dr. Konrad Duden E-Mail: sekretariat.duden@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 52 30

Lehrstühle und Professuren

Lehrstühle des Strafrechts:

Professur für Strafrecht, Strafprozessrecht und Wirtschaftsstrafrecht
Professorin Dr. Katharina Beckemper E-Mail: beckemper@uni-leipzig.de
Sekretariat: Nikola Schurig E-Mail: schurig@rz.uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 52 80

Professur für Strafrecht, Strafprozessrecht, Internationales Strafrecht, Strafrechtsvergleich und Rechtsphilosophie
Professorin Dr. Daniela Demko E-Mail: daniela.demko@uni-leipzig.de
Sekretariat: Doris Scholz E-Mail: sekdemko@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 52 60

Professur für Strafrecht, Strafprozessrecht, Kriminologie und Strafvollzugsrecht
Professorin Dr. Katrin Höffler E-Mail: katrin.hoeffler@uni-leipzig.de
Sekretariat: Ines Döhler E-Mail: strafvollzug@rz.uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 52 20

Professur für Deutsches und ausländisches Strafrecht, Strafprozessrecht,
Wirtschafts- und Medienstrafrecht
Professorin Dr. Elisa Hoven E-Mail: elisa.hoven@uni-leipzig.de
Sekretariat: Sabine Westphal E-Mail: sekretariat.hoven@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 52 90

Professur für Strafrecht, Strafprozessrecht und Europäisches Strafrecht
Professor Dr. Diethelm Kleszczewski E-Mail: kleszczew@rz.uni-leipzig.de
Sekretariat: Sabine Westphal E-Mail: sekr-kleszczewski@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 53 60

Lehrstühle des Zivilrechts:

Professur für Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht und Urheberrecht

Professor Dr. Christian Berger E-Mail: cberger@uni-leipzig.de
Sekretariat: Andrea Kuntzsch E-Mail: kuntzsch@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 53 10

Professur für Bürgerliches Recht, Arbeits- und Sozialrecht

Professor Dr. Burkhard Boemke E-Mail: boemke@uni-leipzig.de
Sekretariat: Yvonne Apitz E-Mail: sekretariatboemke@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 53 20

Professur für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Professor Dr. Tim Drygala E-Mail: drygala@uni-leipzig.de
Sekretariat: Doreen von Oertzen Becker E-Mail: sekretariat.drygala@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 51 50

Professur für Internationales Privatrecht, Europäisches Privatrecht sowie Bürgerliches Recht

Professor Dr. Konrad Duden E-Mail: konrad.duden@uni-leipzig.de
Sekretariat: Domenica Pantel E-Mail: sekretariat.duden@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 52 30

Professur für Bürgerliches Recht, Bank- und Börsenrecht

Professor Dr. Lutz Haertlein E-Mail: haertlein@uni-leipzig.de
Sekretariat: Marion Kluge E-Mail: mkluge@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 52 40

Professur für Bürgerliches Recht sowie Deutsches, Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht
Lehrstuhlvertretung:

PD Dr. Elke Heinrich-Pendl E-Mail: e.heinrich@mpipriv.de
Sekretariat: Anke Haack E-Mail: ahaack@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 53 40

Professur für Bürgerliches Recht und Zivilprozessrecht

Professor Dr. Florian Loyal E-Mail: florian.loyal@uni-leipzig.de
Sekretariat: Marlitt Rühl E-Mail: sekretariat.loyal@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 52 30

Professur für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht, Europäisches Privatrecht
und Rechtsvergleichung

Professor Dr. Justus Meyer E-Mail: jmeyer@uni-leipzig.de
Sekretariat: Christine Smers E-Mail: christine.smers@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 53 00

Professur für Bürgerliches Recht, Kartellrecht, Energierecht und Arbeitsrecht

Professor Dr. Jochen Mohr E-Mail: jochen.mohr@uni-leipzig.de
Sekretariat: Caterina Böttcher E-Mail: sekretariat.mohr@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 51 80

Professur International Business Law

Lehrstuhlvertretung:

PD Dr. David Paulus E-Mail: david.paulus@uni-leipzig.de
Sekretariat: Anke Haack E-Mail: ahaack@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 53 40

Professur für Bürgerliches Recht, Gesellschaftsrecht und Steuerrecht

Professor Dr. Gregor Roth E-Mail: gregor.roth@uni-leipzig.de
Sekretariat: Maria Degand E-Mail: sekretariat.roth@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 52 00

Professur für Bürgerliches Recht, Rechtsgeschichte und europäische Rechtsharmonisierung

Professor Dr. Michael Zwanzger E-Mail: michael.zwanzger@uni-leipzig.de
Sekretariat: Caterina Böttcher E-Mail: sekretariatzwanzger@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 51 40

Lehrstühle des Öffentlichen Rechts:

Professur für Öffentliches Recht, insbesondere Steuerrecht und öffentliches Wirtschaftsrecht
Professor Dr. Marc Desens E-Mail: marc.desens@uni-leipzig.de
Sekretariat: Yvonne Apitz E-Mail: steuerrecht@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 52 70

Professur für Öffentliches Recht, insbesondere Recht der Digitalisierung der Verwaltung
Professor Dr. Johannes Eichenhofer E-Mail: johannes.eichenhofer@uni-leipzig.de
Sekretariat: Lisa Felke E-Mail: sekretariat.eichenhofer@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 51 20

Professur für Öffentliches Recht, insbesondere Umwelt- und Planungsrecht
Professor Dr. Kurt Faßbender E-Mail: fassbender@uni-leipzig.de
Sekretariat: Ildeko Altmann-Jakisch E-Mail: ls.fassbender@uni-leipzig.de
Tel.: 0341) 9 73 51 30

Professur für Staats- und Verwaltungsrecht sowie Medienrecht
Professor Dr. Hubertus Gersdorf E-Mail: hubertus.gersdorf@uni-leipzig.de
Sekretariat: Romy Zaumseil E-Mail: sekretariat.gersdorf@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 51 90

Professur für Öffentliches Recht und das Recht der Politik
Jun.- Professor Dr. Fabian Michl E-Mail: fabian.michl@uni-leipzig.de
Sekretariat: Lisa Felke E-Mail: sekretariat.michl@uni-leipzig.de

Professur für Umweltrecht
Professor Dr. Wolfgang Köck E-Mail: wolfgang.koeck@ufz.de
Tel.: (0341) 9 73 51 09

Professur für Staats- und Verwaltungsrecht, Verfassungsgeschichte und Staatskirchenrecht
Professor Dr. Jochen Rozek E-Mail: rozek@uni-leipzig.de
Sekretariat: Romy Zaumseil E-Mail: sek.rozek@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 51 70

Professur für Öffentliches Recht, Völkerrecht und Europarecht
Professorin Dr. Stephanie Schiedermaier E-Mail: stephanie.schiedermaier@uni-leipzig.de
Sekretariat: Ines Carl E-Mail: eurlaw@rz.uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 52 10

Professur für Öffentliches Recht, insbesondere Staatsrecht, Allgemeines Staatsrecht und Verfassungstheorie
Professor Dr. Arnd Uhle E-Mail: arnd.uhle@uni-leipzig.de
Sekretariat: Kristyna Spidla E-Mail: sekretariat.uhle@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 5250

Professur für Öffentliches Recht, insbesondere Asyl-, Aufenthalts- und Migrationsrecht
Professor Dr. Mattias Wendel E-Mail: mattias.wendel@uni-leipzig.de
Sekretariat: Martina Schmidt E-Mail: sekretariat.wendel@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 51 10

Institute der Fakultät

Ernst-Jaeger-Institut für Unternehmenssanierung und Insolvenzrecht
geschäftsführender Direktor
Professor Dr. Christian Berger Tel.: (0341) 9 73 53 10

Institut für Anwaltsrecht
geschäftsführende Direktoren
Professor Dr. Ekkehard Becker Eberhard Tel.: (0341) 9 73 51 60
Professor Dr. Christian Berger Tel.: (0341) 9 73 53 10

Institut für Arbeits- und Sozialrecht
geschäftsführender Direktor
Professor Dr. Burkhard Boemke Tel.: (0341) 9 73 53 20

Institut für Deutsches und Internationales Bank- und Kapitalmarktrecht
geschäftsführende Direktoren
Professor Dr. Lutz Haertlein Tel.: (0341) 9 73 52 40

Institut für Energie- und Regulierungsrecht
geschäftsführender Direktor
Professor Dr. Jochen Mohr Tel.: (0341) 9 73 51 80

Institut für Grundlagen des Rechts
geschäftsführender Direktor
Professor Dr. Christoph Enders Tel.: (0341) 9 73 53 50

Institut für Internationales Recht
geschäftsführende Direktorin
Professorin Dr. Stephanie Schiedermaier Tel.: (0341) 9 73 52 1

Institut für Medien- und Datenrecht sowie Digitalisierung
geschäftsführender Direktor
Professor Dr. Hubertus Gersdorf Tel.: (0341) 9 73 51 90

Institut für Recht und Politik
geschäftsführender Direktor
Professor Dr. Arnd Uhle Tel.: (0341) 9 73 52 50

Institut für Steuerrecht
geschäftsführender Direktor
Professor Dr. Marc Desens Tel.: (0341) 9 73 52 70

Institut für Umwelt- und Planungsrecht
geschäftsführender Direktor
Professor Dr. Kurt Faßbender Tel.: (0341) 9 73 51 30

Institut für Völkerrecht, Europarecht und ausländisches öffentliches Recht
Vorstandsmitglied
Professorin Dr. Stephanie Schiedermaier Tel.: (0341) 9 73 52 11

Institut für ausländisches und europäisches Privat- und Verfahrensrecht
Institutsleiter
Professor Dr. Konrad Duden Tel.: (0341) 9735230

Landesjustizprüfungsamt

Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung
Hansastr. 4, 01097 Dresden

Tel.: (0351) 5 64 16 211
E-Mail: poststelle@smj.justiz.sachsen.de

Honorarprofessoren

- ❖ Prof. Dr. Uwe-Dietmar Berlit
Honorarprofessor für Verfassungs- und Finanzrecht
- ❖ Prof. Dr. Wilfried Bernhardt
Honorarprofessor für Internetrecht, insbesondere E-Government und E-Justice
- ❖ Prof. Dr. Mathias Birnbaum
Honorarprofessor für Steuerrecht
- ❖ Prof. Dr. Alexander Burger
Honorarprofessor für Recht der Unternehmensfinanzierung
- ❖ Prof. Dr. Hervé Edelman
Honorarprofessor für Bankvertragsrecht und Kapitalanlagenrecht
- ❖ Prof. Dr. Alexander Jacobi
Honorarprofessor für Unternehmensrestrukturierung
- ❖ Prof. Dr. Markus Jäger
Honorarprofessor für Strafrecht und Strafprozessrecht, insbesondere deutsches und europäisches Steuer- und Wirtschaftsstrafrecht
- ❖ Prof. Dr. Ingo Kraft
Honorarprofessor für Verwaltungsrecht
- ❖ RA Professor Dr. Achim Kurz
Honorarprofessor für Wirtschaftsverwaltungsrecht und Rechtsgestaltung im öffentlichen Recht
- ❖ Prof. Dr. Cordula Meckenstock, LL.M.
Honorarprofessorin für Compliance und Internationales Strafrecht
- ❖ Prof. Dr. Cord Meyer
Honorarprofessor für Arbeitsrecht
- ❖ Prof. Dr. Line Olsen-Ring
Honorarprofessorin für Skandinavisches Recht
- ❖ Prof. Dr. Hans-Eric Rasmussen-Bonne
Honorarprofessor für Internationales Privatrecht, Rechtsvergleichung und privates Wirtschaftsrecht
- ❖ Prof. Dr. Gerhard Wächter
Honorarprofessor für besondere Gebiete des Zivilrechts, insbesondere Merger & Aquisitions

Außerplanmäßige Professoren

Professor Dr. Edin Sarcevic
Professor Dr. Adrian Schmidt-Recla
Professor Dr. Antje Schumann

Lehrbeauftragte im Wintersemester 2023/24

Dr. Christian Bochmann, LL.M., (LS Prof. Roth)
Dr. Konstantina Bourazeri, LL.M. (LS Haertlein)
RA Dr. Sebastian Braun, (LS Prof. Kleczewski)
Dr. Christian Braun (LS Faßbender)
VorsRiOLG Dr. Ulrich Egger, (LS Prof. Mohr)
RR Markus Genzsch, (LS Prof. Schiedermaier)
Dr. Thomas Giering, (LS Prof. Kleczewski)
Herr Laurens John Häfner (LS Prof. Roth)
Notar Dr. Christoph Hollenders (LS Prof. Berger)
RA Dr. Rico Kauerhof (LS Prof. Kleczewski)
Dr. Ines Kilian, (LS Prof. Beckemper)
Dr. Sascha Knaupe, (LS Prof. Kleczewski)
RiBGH Marcus Köhler, (LS Prof. Beckemper)
doc. JUDr. et PhDr. mult. Libor Klimek, PhD.(LS Prof. Schiedermaier)
VorsRiOLG a.D. Wiegand Laubenstein, (LS Prof. Mohr)
Dr. Sven Loose (LS Prof. Duden)
Prof. Dr. Cornelia Manger-Nestler, LL.M., (LS Prof. Schiedermaier)
VorsRiVG a.D. Dr. Karl-Heinz Millgramm, (LS Prof. Roth)
Dr. Renate Penßel M.A., (LS Prof. Rozek)
Dr. Alexander Reichenbach (LS Hoven)
RiBAG Dr. Sebastian Roloff, (LS Prof. Boemke)
RiBGH Volker Sander, (LS Prof. Meyer)
Dr. Barbara Sandfuchs, (LS Prof. Rozek)
RA Dr. Torsten Schmidt, (LS Prof. Rozek)
RA Dr. Sebastian Schmuck (LS Prof. Dr. Faßbender)
Dr. Stefanie Schult (LS Prof. Dr. Gersdorf)
RA Dr. Tilman Schultheiß (LS Haertlein)
Konrad Schröder (LS Prof. Zwanzger)
Dr. Simon Schuster (LS Prof. Schiedermaier)
Dr. Erik Staebe (LS Prof. Mohr)
RA Kathrin Strübing (LS Prof. Berger)
PD RA Dr. Bernhard Ulrici (LS Prof. Boemke)
Friedhelm Wachs MBA, (LS Prof. Berger)
VorRiFG Dr. Afra Waterkamp, (LS Prof. Desens)
PD Dr. Marc André Wiegand (LS Prof. Enders)

Bibliotheken

Zu den ältesten wissenschaftlichen Bibliotheken gehört die 1543 gegründete Universitätsbibliothek. Sie unterstützt die Lehre und Forschung der Universität u.a. mit der Bereitstellung von Literatur und ihr Bestand ist dementsprechend seit jeher breit gefächert. Vom 14.10.1993 bis Ende September 2001 war eine Zweigstelle der Universitätsbibliothek am Dittrichring 1 (Ecke Otto-Schill-Straße) mit dem Charakter einer juristischen Präsenzbibliothek untergebracht. Am Montag, dem 8. Oktober 2001 wurde die Zweigstelle Rechtswissenschaft der Universitätsbibliothek Leipzig im Petersbogen (2. OG) wiedereröffnet. Sie kehrt damit zu den Wurzeln der Juristenfakultät an dieser Stelle zurück. Im Zuge der Konzentration der juristischen Ausbildung innerhalb Sachsens auf die Universität Leipzig im Wintersemester 2017/18 wurde am 5. Oktober 2020 die Bibliothek Rechtswissenschaft mit einem weiteren Standort aufgestockt. In der Burgstr. 21 befindet sich seitdem - thematisch passend zu den dort angesiedelten Lehrstühlen - der Bestand zum Öffentlichen Recht. Einzel- und Gruppenarbeitsplätze bieten an beiden Standorten die Möglichkeit für intensives Lernen unter besten Bedingungen. Der frei aufgestellte Präsenzbestand ist zwar nur bedingt ausleihbar, bietet aber u.a. Zugang zu aktueller, juristischer Literatur wie zahlreichen Kommentaren, Zeitschriften, Loseblattsammlungen und Gesetzestexten. Das digitale Angebot ergänzt den Bestand um für die juristische Arbeit unentbehrliche Datenbanken wie bspw. Juris oder Beck-online und kann obendrein auch bequem vom heimischen PC aus genutzt werden. Selbstredend stehen auch an beiden Standorten der Bibliothek Rechtswissenschaft – Recht I und Recht II - alle üblichen Services wie bspw. der Kopierdienst oder Internetzugang zur Verfügung. Die Bibliothek bietet etwa 439 Leseplätze an. Es gibt 4 Kopierer und 2 Buchscanner. Im Freihandbereich stehen 7 Benutzer-PC's mit Internetzugang und für Katalogrecherche zur Verfügung. An allen Arbeitsplätzen ist WLAN-Nutzung für Studenten und Mitarbeiter der Universität Leipzig möglich.

Universitätsbibliothek Leipzig

- **Bibliothek Rechtswissenschaft**
Recht I Burgstr. 27, 04109 Leipzig
Recht II Burgstr. 21, 04109 Leipzig

Bestandsinformation:

- Recht I: Loseblattsammlungen, allgemeine juristische Zeitschriften (Signatur PA), Festschriften (PC), Werke zu sämtlichen, juristischen Fachgebieten u.a. Bürgerliches Recht, Strafrecht, Sozial-, Völker- und Kirchenrecht (PD-PK, PQ-PZ)
- Recht II: Loseblattsammlungen, Zeitschriften und Monographien zu Staatslehre, Staats- und Verwaltungsrecht (PK-PN), Finanz-, Steuer- und Zollrecht (PP)
- Präsenzbibliotheken, **ingeschränkte Ausleihe**

Fachreferentin/Leiterin

Frau Brandenburger Tel.: (0341) 9 73 06 50
brandenburger@ub.uni-leipzig.de

Service: Recht I Tel.: (0341) 9 73 06 55
Recht II Tel.: (0341) 9 73 06 49
zbrewi@ub.uni-leipzig.de

reguläre Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 22 Uhr
Sa 10 - 22 Uhr
So 10 - 20 Uhr

- **Campus-Bibliothek**
Universitätsstr. 3 (Hörsaalgebäude), 04109 Leipzig, 24-Stunden-Bibliothek

Bestandsinformation: u.a. Lehrbuchsammlung Jura unter Aufstellungssignatur „P“

Service: Tel.: (0341) 9 73 08 11
zbc@ub.uni-leipzig.de

- **Bibliotheca Albertina**
Beethovenstr. 6, 04107 Leipzig

Bestandsinformation:

- u.a. historische Bestände bis 1945
- **ingeschränkte Ausleihe**

Service: Tel.: (0341) 9 73 05 77
info@ub.uni-leipzig.de

reguläre Öffnungszeiten: Mo - Sa 8 - 24 Uhr / So 12- 20 Uhr

**Pflichtvorlesungen in Prüfungsfächern
(§ 17 Abs. 1 StudO i.V.m. Anlage 1 und Anlage 3 zur StudO)**

2. Semester

Titel der Veranstaltung: Strafrecht II

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Diethelm Kleczewski

Anzahl der Semesterwochenstunden: 3

Zeit und Ort: Montag, 09:00 – 12:00, Audimax

Beginn: 08.04.2024

Vorkenntnisse: Vorlesung Strafrecht I AT/1

Inhalt: Die Vorlesung behandelt aus dem Allgemeinen Teil die Beteiligungs- und die Konkurrenzlehre sowie aus dem Besonderen Teil die Delikte gegen Leben und den Leib, die Ehrdelikte und die Delikte gegen die persönliche Freiheit. Es werden zwei Klausuren und eine Hausarbeit angeboten.

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47746>

Titel der Veranstaltung: Staatsrecht II – Grundrechte

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Arnd Uhle

Anzahl der Semesterwochenstunden: 4

Zeit und Ort: Mo. 15.00 – 17.00 Uhr, Audimax, Di. 9.00 – 11.00 Uhr, Audimax

Beginn: 02.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 2. Semester.

Vorkenntnisse: Besuch der Vorlesung „Staatsrecht I – Staatsorganisationsrecht“.

Inhalt: Die Veranstaltung schließt an die Vorlesung „Staatsrecht I – Staatsorganisationsrecht“ an. Ihr Gegenstand sind die grundgesetzlich gewährleisteten Grundrechte.

Literatur: Detaillierte Literaturhinweise werden in der ersten Veranstaltung bekanntgegeben.

Sonstige Hinweise: Für die Vorlesung wird der Besitz einer der folgenden Textsammlungen in jeweils neuester Auflage vorausgesetzt: Staats- und Verwaltungsrecht Bundesrepublik Deutschland (Reihe: Textbuch Deutsches Recht) oder Basistexte Öffentliches Recht (Reihe: Beck-Texte im dtv). Zur weiteren Einübung der juristischen Falllösungstechnik wird der Besuch einer begleitenden Arbeitsgemeinschaft dringend empfohlen. Am Ende der Vorlesungszeit werden als Teil der Zwischenprüfung eine Abschlussklausur und eine Hausarbeit angeboten.

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47634>

Titel der Veranstaltung: Bürgerliches Recht II

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Florian Loyal, Prof. Dr. Tim Drygala

Anzahl der Semesterwochenstunden: 8

Zeit und Ort:

Dienstag, 11.00 Uhr – 13.00 Uhr, Audimax, Beginn: 02.04.2024

Mittwoch, 09.00 Uhr – 11.00 Uhr, Audimax, Beginn: 03.04.2024

Donnerstag, 11.00 Uhr – 13.00 Uhr, Audimax, Beginn: 04.04.2024

Donnerstag, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr, Audimax, Beginn: 04.04.2024

Beginn:

Prof. Dr. Florian Loyal – vom 02.04.2024 – 16.05.2024

Prof. Dr. Tim Drygala – vom 21.05.2024 – 06.07.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 2. Semester

Vorkenntnisse: Bürgerliches Recht I

Inhalt: Schuldrecht AT und vertragliche Schuldverhältnisse

Literatur: Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekanntgegeben.

Sonstige Hinweise: Es wird eine Abschlussklausur und eine Hausarbeit angeboten. Weitere Informationen zur Vorlesung finden Sie im Moodle-Kurs.

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47966>

4. Semester

Titel der Veranstaltung: Arbeitsrecht (Recht des Arbeitsverhältnisses: Individualarbeitsrecht einschl. der Grundzüge des kollektiven Arbeitsrechts)

Art der Veranstaltung: Vorlesung - Pflichtveranstaltung

Dozent: Prof. Dr. Burkhard Boemke

Anzahl der Semesterwochenstunden: 3

Zeit und Ort: Mo. 08.00 – 11.00 Uhr, HS 3

Beginn: 08.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab 4. Fachsemester

Vorkenntnisse: BGB - AT und Schuldrecht - Allg. Teil

Inhalt: Das Arbeitsverhältnis als besonderes Schuldverhältnis, insbesondere Rechtsquellen im Arbeitsrecht; Begründung, Inhalt und Beendigung des Arbeitsverhältnisses unter Berücksichtigung kollektivrechtlicher Regelungen.

Literatur: Beck-Texte im dtv, Arbeitsgesetze, 104. Aufl. 2024; Boemke, Fallsammlung zum Arbeitsrecht, 2. Aufl. 2007; Dütz/Thüsing, Arbeitsrecht, 28. Aufl. 2023; Hromadka/ Maschmann, Arbeitsrecht Band 1, 8. Aufl. 2023.

Sonstige Hinweise: Veranstaltungsunterlagen (Gliederung, Fälle, Übersichten) stehen ab Anfang April 2024 in moodle zum download bereit. Daneben wird ein Skript zur Verfügung gestellt.

Moodle-link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=48208>

Titel der Veranstaltung: Handels- und Gesellschaftsrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr.Gregor Roth

Anzahl der Semesterwochenstunden: 3

Zeit und Ort: 17:00 – 20:00 Uhr, Audimax

Beginn: 03.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester

Vorkenntnisse: Grundlagen Zivilrecht (BGB-AT, SchR, Sachenrecht)

Inhalt: Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen des Handels- und Gesellschaftsrechts und deckt dabei nur den Pflichtfachstoff gem. § 14 Abs. 3 Nr. 2 SächsJAPO ab. Im Einzelnen hat die Vorlesung zum Gegenstand: das Recht der Kaufleute, die Publizität des Handelsregisters, das Firmenrecht, die Prokura und Handlungsvollmacht, die allgemeinen Vorschriften über Handelsgeschäfte und den Handelskauf, die allgemeinen Lehren des Verbandsrecht, das Recht der Personengesellschaften (Errichtung, Vertretung, Geschäftsführung, Haftung, Willensbildung) und das Recht der Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Errichtung, Vertretung, Geschäftsführung, Kapitalaufbringung- und -erhaltung, Willensbildung).

Literatur: Ausführliche Literaturhinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben.

Sonstige Hinweise: Zu jeder Vorlesung sind das BGB, HGB, GmbHG mitzubringen. Der Moodle Kurs ist zwingend zu beachten.

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47669>

Titel der Veranstaltung: Staatsrecht III

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Mattias Wendel

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit, Ort, Ablauf: 13:00 – 15:00 Uhr, Audimax

Beginn:

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester

Vorkenntnisse: Vorkenntnisse im Staatsorganisationsrecht und in Grundrechten

Inhalt: Die Verfassungsordnung der Bundesrepublik Deutschland ist heute mehr denn je in einen europäischen und internationalen Kontext eingebunden. Das Grundgesetz ist permeabel: Es öffnet sich in weitem Umfang für das Europarecht und das Völkerrecht. Die Vorlesung widmet sich diesen europäischen und internationalen Bezügen des Grundgesetzes und nimmt das deutsche Verfassungsrecht in seinen Schnittstellen zur europäischen und internationalen Rechtsordnung in den Blick. Die Materie ist nicht nur von zunehmender praktischer Bedeutung, sondern, wie die Examenspraxis der vergangenen Jahre zeigt, auch in steigendem Maße examensrelevant. Das Spektrum reicht von den Modalitäten der Teilnahme Deutschlands an der Europäischen Union über Fragen des grundgesetzlichen Verhältnisses zur Europäischen Menschenrechtskonvention bis hin zur Eingliederung Deutschlands in die Vereinten Nationen oder der Zulässigkeit von Auslandseinsätzen der Bundeswehr. Die Vorlesung vermittelt den examensrelevanten Stoff in systematischer Weise. Übungsfälle sind zur Verfestigung und praktischer Anwendung des Erlernten in die Vorlesung integriert.

Literatur: Sauer, Staatsrecht III, 7. Aufl., 2022; Calliess, Staatsrecht III, 4. Aufl., 2022; Geiger, Staatsrecht III, 7. Aufl., 2018; Herrmann, Examens-Repetitorium Europarecht, Staatsrecht III, 8. Aufl., 2022; Paulus, Staatsrecht III, 2. Aufl., 2021; Schweitzer/Dederer, Staatsrecht III, 12. Aufl., 2020.

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47468>

Titel der Veranstaltung: Polizeirecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Johannes Eichenhofer

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS

Zeit und Ort: Mittwoch, 17 – 19 Uhr, HS 3

Beginn: 03.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester

Vorkenntnisse: Vorkenntnisse im Verfassungsrecht (Staatsorganisationsrecht und Grundrechte) und im Allgemeinen Verwaltungsrecht sind wünschenswert.

Inhalt: Das Polizeirecht gehört zu den für die Ausbildung zentralen Fächern des Besonderen Verwaltungsrechts. Im Kern geht es dabei um die Frage, inwiefern die Polizei berechtigt ist, zur Abwehr von Gefahren für besonders bedeutsame Rechtsgüter (die sog. polizeilichen Schutzgüter) in die Rechte Einzelner einzugreifen. Die Vorlesung will in die historischen verfassungsrechtlichen Grundlagen und die Systematik des Polizeirechts einführen und im

Schwerpunkt die zahlreichen Eingriffsbefugnisse vorstellen, die in den einschlägigen Polizeigesetzen geregelt sind.
Daneben behandelt die Vorlesung auch die Regelungen über die Vollstreckung polizeilicher Anordnungen und die Heranziehung der Einzelnen für die Kosten polizeilichen Handelns. Neben diesem Polizeirecht im engeren Sinne geht die Vorlesung auch auf einige zentrale Gebiete des Ordnungsrechts, insbesondere das Versammlungsrecht, ein.
Literatur: *Christoph Gusy/Johannes Eichenhofer*, Polizei- und Ordnungsrecht, 11. Auflage, 2023; *Thorsten Kingreen/Ralf Poscher*, Polizei- und Ordnungsrecht, 12. Auflage, 2022.
Sonstige Hinweise: Die Vorlesung wird ausschließlich als Präsenzveranstaltung angeboten. Je nach Pandemielage kann jedoch auf Hybrid- oder Online-Lehre umgestellt werden.
Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47671>

Titel der Veranstaltung: Zivilprozessrecht I

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Christian Berger

Anzahl der Semesterwochenstunden: 4

Zeit und Ort: Fr. 9.00 – 11.00 Uhr, HS 9

Beginn: 12.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester

Vorkenntnisse: Inhalt der bis zum Abschluss des 3. Semesters vorgesehenen zivilrechtlichen Lehrveranstaltungen

Inhalt: Gerichtsverfassungsrechtliche Grundlagen des Zivilprozesses; Darstellung des Zivilprozessrechts anhand des Ablaufs eines zivilgerichtlichen Erkenntnisverfahrens (Klageerhebung und ihre Wirkungen, Vorbereitung des Termins durch Gericht und Parteien, mündliche Verhandlung, Beweisrecht, gerichtliche Entscheidungen und ihre Rechtskraft, besondere Verfahrensgestaltungen, besondere Verfahrensarten, Rechtsmittel)

Literatur: Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekanntgegeben.

moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47681>

6. Semester

Titel der Veranstaltung: Erbrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Lutz Haertlein

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Montag, 13:00 - 15:00 Uhr, HS 9

Beginn: 08.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 6. Semester

Vorkenntnisse: BGB I, II und III

Inhalt: Fünftes Buch des BGB im Zusammenhang mit den anderen Büchern des BGB, insb. Erbfolge, Ehegattenerbrecht, Anfall, Ausschlagung der Erbschaft, Mehrheit von Erben, Erbenhaftung, Testament, Erbvertrag, Erbschein.

Literatur: (Auswahl) *Brox/Walker, Erbrecht*, 30. Aufl. 2024; *Olzen/Looschelders, Erbrecht*, 7. Aufl. 2023; *Schmoeckel, Erbrecht*, 6. Aufl. 2020

Sonstige Hinweise: keine

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/enrol/index.php?id=47461>

Titel der Veranstaltung: Familienrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Konrad Duden, LL.M. (Cambridge)

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Dienstag, 17.00 Uhr – 19.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 5.30

Beginn: 02.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende des 6. Fachsemesters (soweit nicht Familienrecht bereits besucht wurde)

Vorkenntnisse: Keine

Inhalt: Einführung in das Familienbereich, insb. dessen examensrelevante Bezüge

Literatur: *Schwab, Familienrecht*; *Wellenhofer, Familienrecht*; *Dethloff, Familienrecht*; *Lettmaier, Familienrecht*;

Sonstige Hinweise: Die Vorlesung richtet sich vorrangig an Studienortwechsler; nach alter Prüfungsordnung und Studienordnung wurde Familienrecht bereits im 2. FS besucht.

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/user/index.php?id=48067>

Titel der Veranstaltung: Recht der öffentlichen Ersatzleistungen

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Kurt Faßbender

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Donnerstag, 11:00-13:00, HS 9

Beginn: 04.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 6. Fachsemester

Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II, Allgemeines Verwaltungsrecht I

Inhalt: Die Vorlesung behandelt die im Examen geforderten Grundzüge des Rechts der öffentlichen Ersatzleistungen, das auch häufig Staatshaftungsrecht genannt wird, einschließlich der immer wichtiger werdenden unionsrechtlichen Vorgaben. Dabei erfolgt die Darstellung insofern problemorientiert, als folgende Leitfrage immer wieder in der Vorlesung aufgeworfen wird: Wie könnte und sollte das Staatshaftungsrecht zur Lösung der Probleme beitragen, die globale Krisen der Menschheit (v.a. Kriege, Pandemien, Klima- und Umweltkrise) mit sich bringen?

Literatur: Baldus/Grzeszick/Wienhues, Staatshaftungsrecht, 5. Aufl. 2018 und Will/Quarch, Staatshaftungsrecht, 2018 sowie einschlägige Abschnitte in Lehrbüchern zum Allgemeinen Verwaltungsrecht wie z. B. Detterbeck, Allgemeines Verwaltungsrecht, 21. Aufl. 2023, §§ 21–28; Maurer/Waldhoff, Allgemeines Verwaltungsrecht, 21. Aufl. 2024, §§ 25–31; Siegel, Allgemeines Verwaltungsrecht, 15. Aufl. 2024, §§ 24–28.

Sonstige Hinweise: Mitzubringen sind eine aktuelle Gesetzessammlung zum Öffentlichen Recht und eine aktuelle Ausgabe des BGB.

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=48575>

Übungen für Fortgeschrittene

Titel der Veranstaltung: Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene

Art der Veranstaltung: Übung

Dozent: Prof. Dr. Jochen Mohr

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Montag, 11:00 – 13:00 Uhr, HS 3

Beginn: 08.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester

Vorkenntnisse: Bürgerliches Recht I-III, Familienrecht

Inhalt: Vertiefung der Fallbearbeitung im Zivilrecht anhand von Fällen aus dem Bürgerlichen Recht, dem Handelsrecht und dem Zivilprozessrecht

Literatur: *Medicus/Petersen*, Bürgerliches Recht, 28. Auflage 2021; *Vieweg/Lorz*, Sachenrecht, 9. Auflage 2022; *Brox/Walker*, Allgemeiner Teil des BGB, 46. Auflage 2022; *Brox/Henssler*, Handelsrecht, 23. Auflage 2020; *Musielak/Voit*, Grundkurs ZPO, 16. Auflage 2022

Sonstige Hinweise: In der Übung kann ein Leistungsnachweis nach §§ 20, 21 StudO erworben werden. Es werden zwei Hausarbeiten und drei Klausuren angeboten, die erste Hausarbeit während der vorlesungsfreien Zeit vom 20.02.2024 - 02.04.2024. Die zweite Hausarbeit wird in der vorlesungsfreien Zeit im Sommer 2024 zur Bearbeitung gestellt. Voraussetzung für die Erteilung des Leistungsnachweises ist die erfolgreiche Teilnahme (mindestens ausreichend) an jeweils einer Klausur und einer Hausarbeit. § 20 II StudO: „Die Teilnahme an einer Übung für Fortgeschrittene setzt den Erwerb des Grundlagenscheins (§ 15 Satz 1 Nummer 1, § 16) und die erfolgreiche Teilnahme (§ 18 Absatz 2) an einer Hausarbeit für Anfangende (§ 17 Absatz 4) voraus. Weitere Voraussetzung ist für die Teilnahme an der Übung für Fortgeschrittene [...] im Bürgerlichen Recht die erfolgreiche Teilnahme (§ 18) an mindestens drei Abschlussklausuren im Bürgerlichen Recht (§ 17 Absatz 1 Nummer 1), [...] Diese Voraussetzungen werden durch eine ordnungsgemäße Anmeldung über das elektronische Campus-Management-System erbracht, wenn die Anmeldung mindestens einen Tag vor Abgabe der ersten schriftlichen Leistung (Hausarbeit oder Klausur) erfolgt. Ist eine Anmeldung über das elektronische Campus-Management-System nicht möglich, werden die Voraussetzungen durch Vorlage der genannten Leistungsnachweise bei der Abgabe der ersten schriftlichen Leistung (Hausarbeit oder Klausur) nachgewiesen.“

Vorläufiger Zeitplan:

Di. 20.02.2024 Ausgabe der (vorlaufenden) Ferienhausarbeit (Homepage und moodle)

Di. 02.04.2024 Abgabe der Hausarbeit am Lehrstuhl von 09:00 – 12:00 Uhr

Mo. 08.04.2024 Fallbesprechung 1

Mo. 15.04.2024 Fallbesprechung 2

Mo. 22.04.2024 Fallbesprechung 3

Mo. 29.04.2024 Fallbesprechung 4

Fr. 03.05.2024 1. Klausur

Mo. 06.05.2024 Fallbesprechung 5

Mo. 13.05.2024 Rückgabe und Besprechung der Hausarbeit

Mo. 20.05.2024 Pfingstmontag

Mo. 27.05.2024 Rückgabe und Besprechung der 1. Klausur

Fr. 31.05.2024 2. Klausur

Mo. 03.06.2024 Fallbesprechung 6

Mo. 10.06.2024 Fallbesprechung 7

Mo. 17.06.2024 Fallbesprechung 8

Mo. 24.06.2024 Rückgabe und Besprechung der 2. Klausur

Fr. 28.06.2024 3. Klausur

Mo. 01.07.2024 Fallbesprechung 9

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47611>

Titel der Veranstaltung: Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene

Art der Veranstaltung: Übung

Dozent: Prof. Dr. Katharina Beckemper

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort:

Montag, 15:00 - 17:00 Uhr, HS 3

1 Hausarbeit in den Semesterferien

3 Klausuren: 26.04.2024, 24.05.2024, 21.06.2024

(jeweils 13:00 – 16:30 Uhr, Audimax und HS 9)

Beginn: 08.04.2024

Teilnehmerkreis: ab 4. Semester

Vorkenntnisse: Strafrecht I - III

Inhalt: Anhand von Übungsfällen werden ausgewählte Probleme des Besonderen Teils des StGB (insb. Vermögensdelikte und Delikte gegen die Allgemeinheit) behandelt und die Methodik der Fallbearbeitung vertieft.

Literatur: Literaturhinweise werden in der Übung gegeben

Sonstige Hinweise: Klausurtermine: 26. April, 24. Mai, 21. Juni

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47563>

Titel der Veranstaltung: Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene

Art der Veranstaltung: Übung

Dozent: Prof. Dr. Marc Desens

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Donnerstag, 15.00 – 17.00 Uhr, HS 9

Beginn: 11.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester

Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II, Grundzüge des Europarechts, Allgemeines Verwaltungsrecht I und II, Polizeirecht, Kommunalrecht, Grundzüge des Baurechts

Inhalt: Besprechung von Fällen aus dem Bereich des Öffentlichen Rechts mit Gelegenheit zum Scheinerwerb

Literatur: Hinweise erfolgen in der Übung

Sonstige Hinweise: Die Teilnahmevoraussetzung und die entsprechenden Nachweisanforderungen ergeben sich aus §§ 20 Abs. 2, 28 Abs. 3 StudO. Im Rahmen der Übung werden drei Klausuren und eine Hausarbeit angeboten. Die Erteilung des Leistungsnachweises setzt das Bestehen einer Hausarbeit und einer Klausur voraus.

Ablaufplan

05.02.2024	Ausgabe der 1. Hausarbeit
04.04.2024	Keine Veranstaltung
08.04.2024	Abgabe (Ferien-)Hausarbeit am Lehrstuhl
11.04.2024	1. Übungsfall
18.04.2024	2. Übungsfall
19.04.2024	1. Klausur (13 – 16 Uhr Audimax und HS 9)
25.04.2024	3. Übungsfall
02.05.2024	4. Übungsfall
09.05.2024	Keine Veranstaltung (Christi Himmelfahrt)
16.05.2024	Rückgabe und Besprechung der 1. Klausur
17.05.2024	2. Klausur (13 – 16 Uhr Audimax und HS 9)
23.05.2024	Rückgabe und Besprechung der 1. Hausarbeit
30.05.2024	5. Übungsfall
06.06.2024	6. Übungsfall
13.06.2024	Rückgabe und Besprechung der 2. Klausur
14.06.2024	3. Klausur (13 – 16 Uhr Audimax und HS 9)
20.06.2024	Keine Veranstaltung
27.06.2024	Keine Veranstaltung
04.07.2024	Rückgabe und Besprechung der 3. Klausur

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47417>

Lehrexport

Titel der Veranstaltung: Verhandlungslehre mit praktischen Übungen

Art der Veranstaltung: kooperative Lehrveranstaltung mit der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Dozent: Friedhelm Wachs, MBA

Anzahl der Semesterwochenstunden: 1

Zeit und Ort: 13.4.24 (9-13 Uhr); 4.5.24 (9-13 Uhr); 1.6.24 (9-16 Uhr) in den SR 3, 7 und 8 der WiFa

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 2. Semester

Inhalt: Gegenstand der Veranstaltung ist eine Einführung in die Verhandlungslehre und eine Darstellung von Verhandlungsmethoden. Wesentlicher Bestandteil sind Fallstudien, die auf eine aktive Mitwirkung der Teilnehmer*innen zielen.

Nach einer Einführung in die Verhandlungslehre (Bedeutung und Struktur von Verhandlungen, Faktor Information, Verhandlungsablauf) behandelt die Veranstaltung Verhandlungsmethoden (distributive/ integrative negotiations), den Umgang mit Hindernissen, nonverbale Kommunikation, cross-cultural negotiations und Mehrparteienverhandlungen. Die Lehrveranstaltung wird in deutscher und (insbesondere was die Lehrmaterialien betrifft) in englischer Sprache durchgeführt.

Sonstige Hinweise: Informationen erhalten Sie über den LS Prof. Berger (Homepage und Aushänge), die Einschreibung erfolgt über AlmaWeb.

Sprachenschein

Titel der Veranstaltung: Anti Corruption Compliance

Art der Veranstaltung: Seminar (Sprachenschein)

Dozent: Prof. Dr. Cordula Meckenstock, LL.M.

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockveranstaltung, ganztags 08./09.04.2024, 09:00 – 18:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.19
08.04.2024, Burgstr. 21, Raum 4.06 + Raum 4.19, 09.04.2024, Burgstr. 21, Raum 4.06 (bis 15:00 Uhr) + Raum 4.19

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
mit Schwerpunktbereichen 3, 6, 8, 9

Vorkenntnisse: Solide Strafrechts- und Englischkenntnisse I

Inhalt: Das zweitägige englischsprachige Seminar liefert zunächst einen Überblick über die einschlägigen weltweiten rechtlichen Regelungen zum Thema Antikorruptionsstrafrecht. Dazu gehören das OECD-Übereinkommen über die Bestechung ausländischer Amtsträger im internationalen Geschäftsverkehr, der U.S.-amerikanische Foreign Corrupt Practices Act, der britische UK Bribery Act sowie die einschlägigen StGB- und OWiG-Regelungen. Nach Vorstellung der letzten großen pressewirksamen Korruptions-Fälle wird die praktische Arbeit einer Compliance Organisation in einem international tätigen Unternehmen vorgestellt. Das Seminar mündet in einer interaktiven Fallstudie vor dem Hintergrund des bis dahin Erarbeiteten.

Literatur: Mitzubringen sind folgende Gesetzestexte: StGB, OWiG, Internationales Bestechungsgesetz, Foreign Corrupt Practices Act, OECD Anti-Bribery Convention, UK Bribery Act. Ca. zwei Wochen vor dem Seminar wird aktuelle Literatur zum Download über Almaweb abrufbar sein.

Sonstige Hinweise: Ein englischer Sprachschein kann bei Teilnahme an der Veranstaltung und der mündlichen Prüfung erworben werden. Studierende, die den Sprachschein erwerben möchten, müssen sich über AlmaWeb für die Veranstaltung anmelden.

Des Weiteren kann die Teilnahmebestätigung für folgende Schwerpunktbereiche erworben werden:

Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr (SPB 3) • Kriminalwissenschaften (SPB 6) • Rechtsberatung – Rechtsgestaltung – Rechtsdurchsetzung (SPB 8) • Unternehmensrecht (SPB 9)

Moodle-Link: Nicht angelegt, Material wird über AlmaWeb zur Verfügung gestellt

Titel der Veranstaltung: Comparative Law

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Konrad Duden, LL.M. (Cambridge)

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mittwoch, 11.00 Uhr – 13.00 Uhr, Burgstraße 21, 5.30, am 03.07.2024, SR 202

Beginn: 03.04.2024

Teilnehmerkreis: Insb. Studierende des 3. Und 5. Fachsemesters; Erasmus-Studierende

Vorkenntnisse: Keine

Inhalt: Einführung in die Rechtsvergleichung. Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb eines Sprachscheins. Voraussetzung dafür ist das Ableisten einer Prüfungsleistung. Voraussichtlich wird diese in Form eines englischsprachigen Vortrags erfolgen. Details werden in der ersten Vorlesungsstunde bekanntgegeben.

Literatur: Wird in der Vorlesung bekannt gegeben

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=48069>

Titel der Veranstaltung: International Human Rights Law

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Wiss. Mit. Nils Seidel

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mittwoch, 13-15 Uhr, Burgstraße 21, Raum 5.30

Beginn: 10.4.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Fachsemester, insbesondere Studierende des Schwerpunktbereichs 4 sowie der Aufbaustudiengänge (etwa Master "Recht der Europäischen Integration")

Vorkenntnisse: Staatsrecht II (Grundrechte) and III (Internationale Bezüge des GG); knowledge in public international law recommended, but not required

Inhalt: The majority of people on our planet cannot rely on effective human rights protection within their national legal system. Hence, all the more important is the question of whether those gaps can be filled by international human rights. Over time, through a network of conventions, customary law and declarations, the international community has created an elaborate system of international human rights. The aim of the **English** lecture is to assess what kind of human rights practice will be important in the future. Accordingly, we will look at the historical development and the role of human rights in international politics and diplomacy, as well as the institutions and mechanisms on a global and regional level for their enforcement. In doing so, we will not only revise fundamental concepts of general public international law and review them in the context of international human rights. We shall also analyse and debate how international human rights operate in specific contexts and key areas such as armed conflict, climate change, multinational corporations, trade policy, the "war on terror" and poverty. In the end, students should be able to critically assess the effectiveness of the international human rights system.

Literatur: *Alston/ Goodman*, International Human Rights; *Schilling*, Internationaler Menschenrechtsschutz

Sonstige Hinweise:

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Die Vorlesung ist als **Wahlfach im Schwerpunktbereich 4** (Völker- und Europarecht) zugelassen. Ebenso kann ein **Sprachenschein** erworben werden.

Moodle-Link:<https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=104>

Titel der Veranstaltung: Current Issues of IP and IT Law

Art der Veranstaltung: Blockveranstaltung

Dozent: StAin Kristiane Saro, LL. M. (Norwich)

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: 23.-25.05.2024, jeweils Burgstraße 21, Raum 4.33

23.05.2024: 16.00 – 20.00 Uhr

24.05.2024: 15.00 – 20.00 Uhr

25.05.2024: 09.00 – 18.00 Uhr

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 2. Semester

Vorkenntnisse: Englischkenntnisse (B2) sind notwendig. C1 oder höher ist von Vorteil.

Inhalt: Die zweitägige englischsprachige Veranstaltung gibt zunächst einen Überblick über das englische Rechtssystem und dessen zentrale Strukturen, stets mit einem rechtsvergleichenden Blick auf die Situation in Deutschland. Der Hauptteil der Veranstaltung beschäftigt sich mit aktuellen Problemen des (internationalen) IP- und IT-Rechts. Die Erarbeitung des Stoffes erfolgt anhand von aktuellen Fällen, die die Teilnehmer bearbeiten und der Gruppe präsentieren. Abschließend erfolgt eine kritische Diskussion über zukünftige Entwicklungen.

Literatur: Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

Sonstige Hinweise: Durch die Teilnahme an der Veranstaltung können sowohl ein Teilnahmenachweis für den SPB 7 (2 SWS) als auch ein englischer Sprachschein erworben werden. Der Erwerb des *Sprachscheins* setzt neben dem Bestehen einer mündlichen Prüfungsleistung (Vortrag) wegen der begrenzten Teilnehmerzahl eine Anmeldung über AlmaWeb voraus. Sofern nur ein *Teilnahmenachweis für den SPB 7* gewünscht ist, wird dennoch um eine formlose Anmeldung an kristiane.saro@uni-leipzig.de gebeten.

Für die Recherchetätigkeit und die Erstellung einer Präsentation ist es zwingend erforderlich, einen Laptop oder ein ähnliches Gerät mitzubringen. Ein Smartphone ist nicht ausreichend.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Schwerpunktbereich 7

Anmeldung nur über Almaweb

Titel der Veranstaltung: Litigate or Arbitrate? Practitioner's Answers

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Istvan Varga

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockvorlesung,

03.06.2024, 13:00 – 15:00 Uhr, HS 17

04.06.2024, 13:00 – 15:00 Uhr, HS 17

05.06.2024, 13:00 – 15:00 Uhr, S 202

10.06.2024, 13:00 – 15:00 Uhr, HS 17

11.06.2024, 13:00 – 15:00 Uhr; HS 17

12.06.2024, 13:00 – 15:00 Uhr; S 202

17.06.2024, 13:00 – 15:00 Uhr, HS 17

18.06.2024, 13:00 – 15:00 Uhr, HS 17

20.06.2024, 13:00 – 15:00 Uhr, HS 17

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, Studierende im Schwerpunktbereich 3 (Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr) und 8 (Rechtsgestaltung – Rechtsberatung - Rechtsdurchsetzung), Interessenten des Willem C. Vis Arbitration Moot, sowie im Masterstudiengang „Europäischer Privatrechtsverkehr“

Vorkenntnisse: keine

Inhalt: Participants will gain insight into the scientific foundations and the practical use of comparative civil procedure with the aim of handling practical problems of cross border litigation and arbitration from the phase of choice of forum to the closing of the procedures. Each topic will be dealt with partly on the basis of current problems raised in ongoing or closed cases of the lecturer as practicing counsel and arbitrator. The topics specifically addressed will be: 1. The motivation structure of choice of forum agreements; 2. Transaction planning

vs forum shopping; 3. Contractualization of civil justice – The arbitration agreement as the contractual basis of arbitration; 4. The sources of international civil procedural law and of the law of commercial arbitration; 5. Lex fori regit processum, lex fori arbitrationis and the arbitral principle of territoriality; 6. Subjective and objective arbitrability; 7. Initiation of action and its effects before state courts and in arbitral proceedings; 8. Taking of evidence in state court litigation and in arbitration; 9. Interaction between state courts and arbitral tribunals during the pendency of arbitration; 10. State court judgments' and arbitral awards' fate – Remedial systems of state court judiciary and setting aside procedure; 11. Differences in the territorial extension of effects: Domestic, regional (EU-wide) and worldwide recognition and enforceability; 12. The competition between state and private civil justice and its perspectives in the light of recent commercial and investment arbitration-related developments.

Literatur: *Born*, International Arbitration: Law and Practice, 3d ed. 2021; *Fellas*, Transatlantic Commercial Litigation and Arbitration, 2004; *Ferrari/Kröll*, Conflict of Laws in International Arbitration, 2011; *Hartley*, International Commercial Litigation, 3d ed. 2020; *Redfern/Hunter/Blackaby/Partasides*, On International Arbitration, 7th ed. 2024; *Schütze/Thümmel*, Schiedsgericht und Schiedsverfahren, 7. Aufl. 2021; *Poudret/Besson*, Droit comparé de l'arbitrage international, 2002; *Varga*, Beweiserhebung in transatlantischen Schiedsverfahren, 2006; *Wagner*, Rechtsstandort Deutschland im Wettbewerb, 2017.

Sonstige Hinweise: Bereits erworbene Kenntnisse im Fach Zivilprozessrecht sind von Vorteil, ohne jedoch eine Voraussetzung darzustellen. Gute Englischkenntnisse sind vorausgesetzt. Die Veranstaltung wird mit einer mündlichen oder einer schriftlichen Prüfung in englischer Sprache abgeschlossen werden, deren Bestehen zugleich zum Erwerb des Sprachscheins führt.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 3, 8.

Moodle-link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=49264>

Schlüsselqualifikationen

Titel der Veranstaltung: Römisches Recht

Art der Veranstaltung: Vorlesung und Kolloquium

Dozent: Prof. Dr. Justus Meyer

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: 02.04.und 03.04.2024, 13:00 – 17:00 Uhr,
Burgstr. 21, Raum 4.19
14.-16.06.2024, ganztägig, Burgstr. 21, Raum 3.21

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 2. Semester, vor allem SPB 1, auch Erasmus und Master

Inhalt: Die Vorlesung liefert eine kurze Einführung in das römische Recht. Dabei steht seine circa 1000-jährige Entwicklung, seine Rezeption in Europa, und seine Bedeutung für das europäische Privatrecht heute im Vordergrund. Das soll im Kolloquium fortgesetzt und anhand ausgewählter Rechtsinstitute verdeutlicht und vertieft werden.

Literatur: Wird in der Veranstaltung vorgestellt.

Sonstige Hinweise: Die Teilnehmer sollen kurze Referate zu einzelnen Rechtsinstituten halten und können damit einen SQ-Schein erwerben. Das Kolloquium bietet auch die Gelegenheit, durch das Anfertigen einer Seminararbeit, ein Referat und Diskussion einen Seminarschein (Zulassungs- oder Prüfungsseminar) zu erwerben.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 1, 3, 4

Moodle-link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47641>

Titel der Veranstaltung: „Legal Speaking“ an der Ostsee – Mündlicher Vortrag und Präsentation

Art der Veranstaltung: SQ-Workshop (deutschsprachig)

Dozent: Prof. Dr. Justus Meyer

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Zingst vom 29. bis 31. Mai 2024

Beginn: 29. Mai 2024

Teilnehmerkreis: ab 2. Semester

Inhalt: Oberthema der Veranstaltung ist: „75 Jahren Grundgesetz im Spiegel der höchstrichterlichen Rechtsprechung“

Literatur:

Sonstige Hinweise: Die Unterbringung in Zingst ist kostenfrei. Die Teilnehmer organisieren ihre An- und Abreise selbst. Vor Ort verpflegen wir uns in Eigenregie. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47426>

Titel der Veranstaltung: Das Privatrecht neu durchdenken! Michael Köhlers Buch Recht und Gerechtigkeit, 2017

Art der Veranstaltung: Lektürekurs, SQ-Veranstaltung

Dozent: Prof. Dr. Diethelm Kleszczewski, PD Dr. Stefan Schick

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mi, 11:00 – 13:00, Burgstr. 21, Raum 4.06

Beginn: 10.04.2024

Teilnehmerkreis: Der Lektürekurs richtet sich sowohl an Studierende der Rechtswissenschaft als auch an Studierende der Philosophie. Für Jura-Studierende sind 10 Plätze vorgesehen. Es sind noch 4 Plätze frei.

Inhalt: Michael Köhlers Buch *Recht und Gerechtigkeit* (RuG) ist eine am Denken des deutschen Idealismus orientierte Gesamtdarstellung aller aktuellen Hauptprobleme der Rechtsphilosophie, die derzeit konkurrenzlos ist. Besonderes Gewicht wird in diesem Werk auf eine philosophische Letztbegründung der grundlegenden Kategorien des Privatrechts (Privateigentum und dessen Sozialbindung, Vertragsgerechtigkeit, Familiengerechtigkeit, Unternehmens- und Arbeitsrecht) gelegt. Michael Köhler ist dabei der Auffassung, dass die teilhabegerechte Ausgestaltung des Privatrechts nicht nur einen Eigenwert hat, sondern zudem auch die Basis für eine freiheitliche, repräsentative Demokratie bildet.

Im Seminar sollen die einschlägigen Textpassagen zum Rechtsprinzip, den Grundrechten und Grundpflichten und zum Privatrecht in gemeinsamer Lektüre erschlossen werden. Es besteht die Möglichkeit, einen SQ-Schein zu erwerben, wenn man es übernimmt, eine ausgewählte Textpassage vorzustellen. Die Plätze werden auf der Grundlage einer schriftlichen Bewerbung und einem Auswahlgespräch vergeben. Auszüge des Buches werden als Scan zur Verfügung gestellt.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 1, SPB 6

Literatur: Literaturhinweise werden im Moodlekurs und in der Vorbesprechung gegeben.

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47747>

Titel der Veranstaltung: Client Interviewing Competition

Art der Veranstaltung: Schlüsselqualifikation

Dozent: Prof. Dr. Florian Loyal

Anzahl der Semesterwochenstunden:

Zeit und Ort: wird noch bekanntgegeben (voraussichtlich im Juni)

Inhalt: In Zusammenarbeit mit ELSA Leipzig e. V. bieten wir eine eintägige Veranstaltung zur Erlangung der Schlüsselqualifikation an. Diese wird voraussichtlich in den Räumen der Kanzlei Luther stattfinden. Bei der Client Interviewing Competition handelt es sich um einen akademischen Wettbewerb, bei dem von den studentischen Teilnehmer:innen eine aktive Mitarbeit und Soft-Skills erwartet werden. In einem simulierten Mandant:innengespräch führen die Teilnehmer:innen als Anwält:innen ein Erstgespräch mit einem:einer fiktiven Mandant:in. Hierbei wird besonderer Wert auf den sozialen Umgang gelegt, die juristische Bewertung steht hingegen eher im Hintergrund. Das Gespräch wird auf Englisch stattfinden. Das beste Team hat die Möglichkeit, am Nationalentscheid von ELSA Deutschland teilzunehmen. Es ist zu begrüßen, wenn man bereits eine: Teampartner:in hat, ggf. können wir aber auch freie Plätze zuteilen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Literatur:

Sonstige Hinweise: [Bewerbung an: vpaa@elsa-leipzig.de](mailto:vpaa@elsa-leipzig.de)

Ergänzungs- und Vertiefungsveranstaltungen

Titel der Veranstaltung: Vertiefung BGB IV - Gesetzliche Schuldverhältnisse

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: PD Dr. Elke Heinrich-Pendl

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Montags, 13:00 – 15:00 Uhr, Seminargebäude Raum S 402

Beginn: 08.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester

Vorkenntnisse: BGB I und II sowie die Vorlesung BGB IV

Inhalt: Die Vorlesung beschäftigt sich vertieft mit Fragen des Delikts- und Schadensrechts sowie mit Problemen der Geschäftsführung ohne Auftrag wie des Bereicherungsrechts. Neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen werden die Themenbereiche auch anhand von kleineren und größeren Fällen besprochen.

Literatur: Wird in der Vorlesung bekanntgegeben.

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47873>

Titel der Veranstaltung: Europäischer Menschenrechtsschutz – EMRK

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Professor Dr. Jochen Rozek

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Dienstag, 11.00 – 13.00 Uhr, Raum S 402

Beginn: 09.04.2024

Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 4. Semester, Studenten der Schwerpunktbereiche 1, 3, 4, 6 und 7

Vorkenntnisse: Staatsrecht, Grundzüge des Europarechts

Inhalt: Überblick über rechtliche Mechanismen zum Schutz der Menschenrechte auf internationaler und europäischer Ebene; Entwicklung des Menschenrechtsschutzes; Schutzsystem der EMRK; Rechtsschutz vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR); materiell-rechtliche Gewährleistungen der EMRK; Vergleich mit den Grundrechten des GG und der EU-Grundrechtecharta.

Literatur: *Grabenwarter/Pabel*, Europäische Menschenrechtskonvention, 7. Aufl. 2021. Weitere Literaturhinweise erfolgen in der ersten Veranstaltung.

Sonstige Hinweise:

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=48125>

Titel der Veranstaltung: Vertiefung Leistungsstörungenrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: PD Dr. David Paulus

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Dienstag, 15:00-17:00 Uhr, Raum 3.21 (Burgstr. 21)

Beginn: 2.4.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 2. Semester

Vorkenntnisse: idealerweise im allgemeinen Schuldrecht sowie im Bereich der vertraglichen Schuldverhältnisse
Inhalt: Die Vorlesung dient der Wiederholung und Vertiefung der Kenntnisse im Leistungsstörungenrecht auf Examensniveau; den Schwerpunkt bilden das in den §§ 275 bis 304, 311a, 313 f. und §§ 320–326 BGB geregelte allgemeine Leistungsstörungenrecht sowie das besondere Leistungsstörungenrecht im Kauf- und Werkvertragsrecht sowie im Mietrecht; ein besonderes Augenmerk wird zudem auf das Recht der digitalen Produkte (§§ 327 ff. BGB) gelegt.

Neben einer Darstellung der verschiedenen Rechtsbehelfe sowie der Systematik und Grundprinzipien des Leistungsstörungenrechts werden die bedeutsamsten Problemfragen ca. in jeder zweiten Einheit anhand von längeren Beispielfällen verdeutlicht; der entsprechende Sachverhalt wird dabei bereits im Vorfeld online gestellt.

Literatur: *Schwarze*, Das Recht der Leistungsstörungen, 3. Auflage, 2021

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47729>

Titel der Veranstaltung: Energiewirtschaftsrecht II – Vertiefung

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Jochen Mohr

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mittwoch, 11:00 - 13:00 Uhr, S 127

Beginn: 03.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Besuch der Vorlesung Energiewirtschaftsrecht I

Inhalt: In der Vorlesung werden Rechtsfragen der Regulierung der Energienetze auch anhand einfach gelagerter Fälle aus der gerichtlichen Praxis vertieft.

Literatur: *Kühling/Rasbach/Busch*, Energierecht, 5. Aufl. 2022; *Pritzsche/Vacha*, Energierecht – Einführung und Grundlagen, 2017.

Moodlekurs: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47572>

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 2+9+12

Titel der Veranstaltung: Verfassungsprozessrecht

Art der Veranstaltung: Ergänzungs- und Vertiefungsveranstaltung

Dozent: Professor Dr. Hubertus Gersdorf

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mi. 17.00 – 19.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 5.30

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 2. Semester

Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II (bei Besuch im 2. Semester paralleler Besuch der Vorlesung Staatsrecht II erforderlich)

Inhalt: Es werden die Verfahrensarten vor den Verfassungsgerichten besprochen (insb. Verfassungsbeschwerde, abstrakte und konkrete Normenkontrolle, Organstreitverfahren, Bund-Länder-Streit). Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf den Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht. Im Vergleich dazu wird ergänzend auch die Verfassungsgerichtsbarkeit in den Ländern behandelt.

Literatur: *Gersdorf*, Verfassungsprozessrecht und Verfassungsmäßigkeitsprüfung, 6. Auflage 2024; *Degenhart*, Staatsrecht I: Staatsorganisationsrecht, 39. Auflage 2023; *Heimann/Kirchhof/Waldhoff*, Verfassungsrecht und Verfassungsprozessrecht, 3. Auflage 2022; *Hillgruber/Goos*, Verfassungsprozessrecht, 5. Auflage 2020; *Schlaich/Korioth*, Das Bundesverfassungsgericht – Stellung, Verfahren, Entscheidungen, 12. Auflage 2021; *Schwarz*, Verfassungsprozessrecht, 2021; *Degenhart*, Klausurenkurs im Staatsrecht I – Staatsorganisationsrecht, Grundrechte, Verfassungsprozessrecht, 6. Auflage 2022; *ders.*, Klausurenkurs im Staatsrecht II – Staatsorganisationsrecht, Grundrechte, Bezüge zum Europarecht, 10. Auflage 2024 (*erscheint vsl. im April 2024*).

Sonstige Hinweise: Für die Vorlesung wird der Besitz einer der folgenden Textsammlungen in jeweils neuester Auflage vorausgesetzt: Staats- und Verwaltungsrecht Bundesrepublik Deutschland (Reihe: Textbuch Deutsches Recht) oder Basistexte Öffentliches Recht (Reihe: Beck-Texte im dtv).

Moodlezugang: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47848>

Titel der Veranstaltung: Sächsisches Verfassungsrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Professor Dr. Jochen Rozek

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Donnerstag, 15.00 – 17.00 Uhr, Raum HS 6

Beginn: 04.04.2024

Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 4. Semester

Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II

Inhalt: Behandlung der Grundstrukturen der Sächsischen Verfassung mit ihrem wesentlichen Inhalt als Teil des Pflichtfachstoffes der Ersten Juristischen Prüfung. Im Schwerpunkt werden – auch anhand von Fallbeispielen – folgende Themenbereiche besprochen: Inhalt und Umfang der Verfassungsautonomie der Länder im grundgesetzlichen Bundesstaat; Staatsstruktur- und Staatszielbestimmungen in der Sächsischen Verfassung; Verfassungsorgane und ihre Funktionen; wesentliche Verfahrensarten vor dem SächsVerfGH; Verhältnis zur Verfassungsgerichtsbarkeit des Bundes; Grundrechte der Sächsischen Verfassung in ihren Besonderheiten.

Literatur: *Baumann-Hasske (Hrsg.)*, Die Verfassung des Freistaates Sachsen, Kommentar, 4. Aufl. 2021. Weitere Literaturhinweise erfolgen in der Veranstaltung.

Sonstige Hinweise:

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=48418>

Grundlagenfächer im Pflichtfachstudium (§ 14 Abs. 2; §16 StudO)

Titel der Veranstaltung: Grundlagen von Verfassung und Staat

Art der Veranstaltung: Vorlesung mit Abschlussklausur

Dozent: apl. Prof. Dr. Edin Sarcevic

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort:

(vom 03.04. – 03.05.2024)

Montag, 13:00 - 15:00 Uhr in HS 16

Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr in HS 16

Freitag, 13:00 - 15:00 Uhr in HS 16

Beginn: Zum Semesteranfang (03. 04. 2024), nur 5 Wochen (Mi. 03.04. – Fr. 03.05.2024)

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 2. Semester (Grundlagenfächer im Pflichtfachstudium gemäß § 14 Abs. 2 S. 2 Nr. 4 StudO; §16 StudO).

Vorkenntnisse: Keine, politologische und rechtsphilosophische Kenntnisse sind hilfreich, aber keine Bedingung

Inhalt: Den Studierenden wird einen Überblick darüber vermittelt, wie sich Verfassung und Staatsdenken im deutschen, europäischen und angelsächsischen Raum bis zum zwanzigsten Jahrhundert entwickelt und verändert haben. Gegenstand der Vorlesung sind Verfassung und Staat in ihrer rechtlichen Relevanz. Nach einer geschichtlichen Einordnung des „Staates“ und der „Verfassung“ werden die Fragen des Staats- und Verfassungsbegriffes, der Staatsform, der Souveränität, der Legitimität und der Abgrenzung von staats- und völkerrechtlichen Staatenverbindungen erläutert. Ergänzend werden die Staats- und die Rechtsstaatslehren diskutiert. Schließlich sind auch die einzelnen Rechtsinstitute und Verfassungsprinzipien des Staatsrechts und des Rechts der Europäischen Integration sowie die ausgewählten Kategorien des Völkerrechts mit einbezogen. Literatur: B. Schöbener, M. Knauff, Allgemeine Staatslehre, 5. Aufl. 2023; Krüper (Hrsg.), Grundlagen des Rechts (§ 4 Allgemeine Staatslehre; § 5 Annäherungen an die Rechtsgeschichte, § 6 Verfassungsgeschichte), 4. Aufl. 2021; Hilfsliteratur: P. Pernthaler, Allgemeine Staatslehre und Verfassungslehre (1. Aufl. 1986; 2. Aufl. 1996); begleitende Materialien werden im Internet (AlmaWeb) veröffentlicht.

Sonstige Hinweise: Im Rahmen der Vorlesung besteht die Möglichkeit zum Erwerb des Grundlagenscheines (§§ 15 S. 1 Nr. 1, 16 StudO); die Klausur wird in der 2ten Hälfte des Semesters geschrieben. Die Studierenden müssen sich für die Klausurteilnahme im Almaweb anmelden, damit die Prüfungsergebnisse dort verbucht werden können. Bitte melden Sie sich dringend dort an, wenn Sie die Klausur mitschreiben wollen oder ab, wenn Sie nicht mehr teilnehmen.

Weitere Hinweise erhalten Sie zu gegebener Zeit über AlmaWeb bzw. Moodle. Im Moodle-Kurs finden Sie bis auf weiteres alle Veranstaltungsmaterialien.

Die Studierenden *müssen* sich für die Klausurteilnahme im *Almaweb* anmelden, damit die Prüfungsergebnisse dort verbucht werden können. **Bitte melden Sie sich dringend dort an, wenn Sie die Klausur mitschreiben wollen oder ab, wenn Sie nicht mehr teilnehmen.**

Weitere Hinweise erhalten Sie zu gegebener Zeit über AlmaWeb bzw. Moodle.

Im Moodle-Kurs finden Sie bis auf weiteres alle Veranstaltungsmaterialien.

<https://moodle2.uni-leipzig.de/user/index.php?id=48636>

LEONIE für Studierende ab dem 4. Fachsemester

Titel der Veranstaltung: Leonie – Falllösungstraining für mittlere Semester bis Examenskandidaten (Zivilrecht)

Art der Veranstaltung: Vorlesung (mit Eigenarbeitszeitraum)

Dozenten: Michael Zwanzger, Tony Grobe, Alexander Brade, Georgia Stefanopoulou

Anzahl der Semesterwochenstunden: 4 (plus 2 Stunden Eigenarbeitszeitraum)

Zeit und Ort: Montag, 15:00 – 19:00 Uhr, HS 2

Beginn: 08.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester

Inhalt: Leonie ist ein offenes integratives Trainingsprogramm für die Praxis und Technik der juristischen Falllösung mit dem Ziel, Studierende ab dem 4. Semester an das Niveau von Examensklausuren heranzuführen. Es bietet Studierenden wöchentlich die Möglichkeit, die Lösung zu einer (Original-)Examensklausur unter zeitlichen Examensbedingungen zu entwickeln, diese Lösung in der unmittelbar anschließenden Besprechung zu diskutieren und sich – bei Bedarf – in einem anschließenden informellen Kolloquium mit den größeren rechtlichen Zusammenhängen zu befassen, in denen der Fall steht. Die Hauptzielgruppe von *Leonie* sind Studierende der mittleren Semester (4.-6. Semester); ihnen wird durch die gezielte Auswahl der Fälle (Schwerpunkt in den ersten drei Büchern des BGB) und ein abgestuftes Hilfsmittelsystem, über dessen Einsatz die Teilnehmer eigenverantwortlich entscheiden, die frühzeitige „Kontaktaufnahme“ mit dem Examensniveau ermöglicht. *Leonie* ermutigt die Studierenden, sich rechtzeitig und aktiv dem erheblichen Niveauanstieg zu stellen, der durch die *Verbindung* der zivilrechtlichen Materien ab den mittleren Semestern entsteht, und bereitet damit auf das Examensrepetitorium LEO vor. Studierende der höheren Semester können aber selbstverständlich auch am Kurs teilnehmen: Wenn sie alle angebotenen Hilfsmittel beiseite lassen, trainieren sie in *Leonie* die Falllösungstechnik unter Examensbedingungen auf Examensniveau.

Literatur: wird in der Vorlesung bekanntgegeben

Sonstige Hinweise: Es werden im Wechsel zivilrechtliche, strafrechtliche und öffentliche Fälle von Dozenten aus den jeweiligen Fächern angeboten.

Moodlekurs: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47581>

Leipziger Examensoffensive Für Studierende ab dem 6. Fachsemester

Die Veranstaltung ist Teil der „Leipziger Examensoffensive“ (LEO) und in deren Gesamtkonzept eingebunden. Weitere Informationen unter <http://leo.uni-leipzig.de>

LEO-Prüfungssimulationen

Titel der Veranstaltung: Vorbereitung auf die Mündliche Pflichtfachprüfung

Art der Veranstaltung: LEO-Examinatorium

Dozent: Herr Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht a.D. Dr. Karl-Heinz Millgramm. Er ist Mitglied des Landesjustizprüfungsamtes Sachsen-Anhalt für beide juristischen (Staats-) Prüfungen.

Zeit und Ort: freitags, Bekanntgabe des Veranstaltungsorts und der Veranstaltungszeit via moodle (moodle-Pfad s.u.)

Beginn: Bekanntgabe via moodle

Teilnehmerkreis: Studierende, die die Prüfungsklausuren bereits mitgeschrieben haben und solche, die sich noch in der Examensvorbereitung befinden.

Inhalt: Schwerpunkt des Kurses sind Prüfungssimulationen, die der mündlichen Prüfung nachempfunden sind und an der die Teilnehmer selbst als „Prüflinge“ mitwirken. Ziel der Veranstaltung ist die effektive Vorbereitung auf die mündliche Prüfung im Rahmen des staatlichen Teils der ersten juristischen Prüfung. Im ersten Termin geht es zunächst um Bedeutung und Ablauf der mündlichen Prüfung sowie um die Beantwortung hierzu gestellter Fragen. Sodann wird zur Vermittlung eines ersten Eindrucks eine kurze „Probepfung“ stattfinden. In den weiteren Terminen bildet eine solche „Probepfung“, die vor allem auch der Schulung im Rechtsgespräch dient, jeweils den Hauptteil der Veranstaltung. Im Unterschied zur „echten“ Prüfung werden auftretende Fehler sofort angesprochen und korrigiert. Nebenbei wird auch auf die Anforderungen der juristischen Praxis im Referendardienst eingegangen.

Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich.

Titel der Veranstaltung: Mündliche Prüfungssimulation der Ersten Juristischen Pflichtfachprüfung

Art der Veranstaltung: Prüfungssimulation

Dozenten: Professoren und Praktiker mit Erfahrungen als Prüfer

Zeit und Ort: Bekanntgabe des Veranstaltungsorts und der Veranstaltungszeit via moodle

Teilnehmerkreis: Studierende in der Examensvorbereitung

Inhalt: Die Simulation bietet den Examenskandidaten die einmalige Möglichkeit sowohl verschiedene „Prüfertypen“ als auch den Ablauf der Mündlichen Prüfung weitestgehend authentisch kennenzulernen. Bei der Mündlichen Prüfungssimulation werden die Kandidaten von Professoren und/oder Praktikern in allen drei Rechtsgebieten geprüft. Dies erfolgt mittels des bewährten Rotationsverfahrens. Dabei werden die Teilnehmenden in drei Gruppen aufgeteilt und den drei vorhandenen Räumen zugewiesen. Sodann findet parallel die Prüfung aller Teilnehmenden statt. Für die einzelnen Prüfungen sind 45 Minuten veranschlagt, wobei jeder Teilnehmende ca. 12 Minuten geprüft wird und am Ende jeder Prüfung eine ca. 10-minütige Auswertung stattfindet.

Sonstige Hinweise: Die Anzahl der Geprüften ist auf 9 Studierende beschränkt. Eine Anmeldung erfolgt über den Moodle-Kurs. Eine sonstige Teilnahme (Zuhören) ist ohne Anmeldung möglich.

Klausurenkurs LEO

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr, SR 411, 413, 415, 421, 423

Titel der Veranstaltung: Methodenlehre in der Klausur

Art der Veranstaltung: Workshop in Blockveranstaltungen im Rahmen von LEO

Dozent: Rechtsanwalt Laurens John Häfner

Semesterwochenstunden: 2 (Blockveranstaltung)

Zeit und Ort: Wird an die per Email angemeldeten Teilnehmer rechtzeitig bekannt gegeben.

Teilnehmerkreis: Studierende, die den Schlüsselqualifikationsschein erwerben möchten.

Inhalt: Thematisch steht das Schreiben gelungener Klausuren im Vordergrund sowie das Abhalten eines gelungenen Vortrags. So soll sowohl den Teilnehmern die Sicht und Erwartungshaltung des Klausurkorrektors aufgezeigt werden als auch deren Vorgehensweise bei der Punktevergabe. Die sprachliche Umsetzung – wie sie auch im mündlichen Teil des Staatsexamens abgefordert wird – ist ebenfalls Teil der Veranstaltung und Voraussetzung für den Erwerb der Schlüsselqualifikation. Durch das Abhalten eines Vortrags durch alle Teilnehmende wird diesen Anforderungen Rechnung getragen.

Sonstige Hinweise: Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Studierende beschränkt, eine vorherige

Anmeldung ist ab sofort ausschließlich unter: leo-examinatorium@uni-leipzig.de möglich.

Titel der Veranstaltung: BGB I – Allgemeine Schuldverhältnisse

Art der Veranstaltung: Repetitorium (LEO)

Dozent: Prof. Dr. Michael Zwanzger

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS

Zeit und Ort: Di. 09.00 – 11.00 Uhr; Mi. 13.00 – 15.00 Uhr; Do. 13.00 – 15.00 Uhr

Beginn: 02.04. – 02.05.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 6. Semester

Inhalt: Die Vorlesung behandelt fallbezogenen Konzepte, Grundfragen und prüfungsrelevante Probleme der Allgemeinen Schuldverhältnisse. Die Materie gehört zum Kern des Zivilrechts und ist für dessen Verständnis von zentraler Bedeutung.

Literatur: wird in der Vorlesung bekanntgegeben

Sonstige Hinweise:

Moodlekurs: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47624>

Titel der Veranstaltung: BGB II - Vertragliche Schuldverhältnisse

Art der Veranstaltung: Repetitorium (LEO)

Dozent: PD Dr. David Paulus

Anzahl der Semesterwochenstunden: 6

Zeit und Ort: dienstags, 9:00-11:00 Uhr (HS 2); mittwochs, 13:00-15:00 (HS 1), und donnerstags, 13:00-15:00 (HS 2),

Beginn: 07.05.2024 bis 06.06.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 6. Semester

Vorkenntnisse: im BGB AT. im allgemeinen Schuldrecht sowie im Bereich der vertraglichen Schuldverhältnisse

Inhalt: Fallbezogene Wiederholung und Vertiefung prüfungsrelevanter Probleme der vertraglichen Schuldverhältnisse des BGB (insbes. Kaufrecht). Berücksichtigt werden neben „Klassikern“ und Examensklausuren aus jüngerer Zeit auch aktuelle Entscheidungen, die demnächst prüfungsrelevant werden können.

Sonstige Hinweise: Die Veranstaltung ist Teil der "Leipziger Examensoffensive" (LEO) und in deren Gesamtkonzept eingebunden. In der vorlesungsfreien Zeit finden ergänzende Veranstaltungen statt (FerienLEO), in denen auch in der Praxis entwickelte, nicht gesetzlich geregelte Vertragstypen (insbesondere Leasing) sowie Darlehensrecht (insbesondere Verbraucherdarlehen) behandelt werden. Weitere Informationen:

<https://leo.jura.uni-leipzig.de>

Literatur: Den Studierenden werden ein Skript sowie Arbeitspapiere angeboten, die auch weitere Literaturhinweise enthalten.

Moodle-Link: folgt

Titel der Veranstaltung: Öffentliches Recht – Staatsrecht I und II

Art der Veranstaltung: Repetitorium (LEO)

Dozent: Professor Dr. Hubertus Gersdorf

Anzahl der Semesterwochenstunden: 4

Zeit und Ort: Mi. 09.00 – 13.00 Uhr, HS 1

Beginn: 03.04.2024 (endet am 29.05.2024)

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 6. Semester

Vorkenntnisse: staats- und verwaltungsrechtliche Kenntnisse

Inhalt: Der Examensstoff von Staatsrecht I und II – auch mit europarechtlichen Bezügen – wird anhand von Fällen, neuester Rechtsprechung sowie jeweils kurzen Zusammenfassungen behandelt.

Literatur: *Gersdorf*, Verfassungsprozessrecht und Verhältnismäßigkeitsprüfung, 6. Aufl. 2024; *Gersdorf*, Verwaltungsrecht, 6. Aufl. 2019. Weitere Literatur und sonstige Hinweise werden in der Vorlesung, im Moodle-

Kurs und auf der Homepage des Lehrstuhls (<https://www.jura.uni-leipzig.de/professur-prof-dr-gersdorf/>) bekannt gegeben.

Moodlezugang: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47847>

Titel der Veranstaltung: Öffentliches Recht III und Europarecht

Art der Veranstaltung: Repetitorium

Dozent: Frau Prof. Dr. Schiedermaier

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mittwoch von 09:00-13:00 Uhr im HS 1

Beginn: 05.06.2024-04.07.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 6. Semester, die sich auf das Staatsexamen vorbereiten

Vorkenntnisse: Grundlagen im Europarecht und Staatsrecht III

Inhalt: Fallorientierte Examensvorbereitung im Europarecht und Staatsrecht III. Die Lehrinhalte sind in Sachsen Teil des Pflichtfachkatalogs für die Erste Juristische Prüfung gehören.

Wiederholung von Grundlagen im Europarecht und Staatsrecht III. Bezüge des Staatsrechts zum Völkerrecht und zum Europarecht (bezogen auf das Recht der Europäischen Union). Dargestellt werden das Verhältnis von Völkerrecht und Europarecht zum Staatsrecht, die Quellen des Völkerrechts und des Europarechts, der innerstaatliche Vollzug von Völkerrecht und Europarecht, die Völkerrechtssubjekte und die auswärtige Gewalt. Systematische Erläuterungen werden durch Beispiele aus der staats-, völker- und europarechtlichen Praxis und Rechtsprechung ergänzt.

Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Sonstige Hinweise:

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: alle

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47661>

Schwerpunktbereich 1: Grundlagen des Rechts

Pflichtfächer:

Titel der Veranstaltung: Rechtsgeschichte der Neuzeit (SPB 1)

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Michael Zwanzger

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Donnerstag, 15:00 – 17:00 Uhr, HS 13

Teilnehmerkreis: Studierende des Schwerpunktbereichs 1, Studierende mit rechtshistorischem Interesse.

Vorkenntnisse: idealiter Besuch der Grundlagenveranstaltung „Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte“

Inhalt: Die dreistündige Vorlesung „Rechtsgeschichte der Neuzeit“ ist eine der beiden Pflichtveranstaltungen des Schwerpunktbereichs „Grundlagen des Rechts“. Sie behandelt die Rechtsgeschichte der Zeit nach 1648, d.h. der Zeit, in der das Konzept des souveränen Territorialstaates endgültig politische Realität wurde, und konzentriert sich dabei primär auf die Entwicklungen in den deutschen Staaten, die jedoch häufig gesamteuropäische Entwicklungen sind. Konzeptionell zielt die Vorlesung auf die Vermittlung von Grundlagenwissen und -verständnis in thematischer Breite ab; es geht nicht um Einzelfragen der Forschung, sondern vor allem um die Erklärung rechtshistorischer Entwicklungen in den (wechselnden) politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Kontexten. Gegenstand der historischen Längsschnitte sind folgende Themengebiete (Änderungen möglich): I. Recht, Gesetz und Gesetzgebung, II. Status und Gleichheit, III. Ehe und Familie, IV. Eigentum, V. „Geistiges Eigentum“, VI. Völkerrecht, VII. Strafrecht. Die Vorlesung beginnt mit einer Einführung, in der neben Methodenfragen die wichtigsten historischen Eckdaten und rechtshistorischen Epochen überblicksartig behandelt werden. Fremdsprachenkenntnisse sind – abgesehen von Schülenglisch für einzelne Quellen – nicht erforderlich; lateinische Quellen werden in Übersetzung behandelt.

Literatur: wird in der Vorlesung bekanntgegeben

Moodlekurs: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47577>

Titel der Veranstaltung: Rechtssoziologie

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Dr. Christian Walburg

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mittwoch, 13:00 – 15:00 Uhr, HS 12

Beginn: 03.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: keine Vorkenntnisse erforderlich

Inhalt: Die Vorlesung betrachtet Recht jenseits der Anwendung des Wortlautes geltender Normen. Sie vermittelt ein Verständnis von Recht als Element eines komplexen gesellschaftlichen Systems. Nach einer Einführung in die historischen Grundlagen der Disziplin werden die wichtigsten Theorien zu der Frage "Was ist Recht?" vorgestellt (von Max Weber über Luhmanns Systemtheorie bis zur ökonomischen Analyse des Rechts). Daneben wird auch ein empirischer Blick auf verschiedene Forschungsgebiete der Rechtssoziologie, wie etwa die Zusammensetzung des Rechtsstabs oder auch Fragen der Rechtsmobilisierung geworfen. Ein besonderer Fokus liegt daneben auf der Soziologie von Strafe und Verbrechen, der Frage nach den Auswirkungen sozialer Ungleichheit vor Gericht sowie der Rechtskultur. In einem letzten Abschnitt werden schließlich zukünftige Herausforderungen für Recht im Lichte des gesellschaftlichen und insb. technologischen Fortschritts diskutiert.

Literatur: wird in der 1. Stunde bekanntgegeben

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 1 und SPB 6

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47582>

Katalog-Wahlfächer:

Titel der Veranstaltung: Staatskirchen- und Religionsverfassungsrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Professor Dr. Jochen Rozek

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Montag, 15.00 – 17.00 Uhr, Raum S 414

Beginn: 08.04.2024

Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 4. Semester, Studenten der Schwerpunktbereiche 1

Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II

Inhalt: Das für die Ordnung des Verhältnisses zwischen Staat und Religionsgemeinschaften maßgebliche Recht in seinen Grundzügen (verfassungs- und vertragsrechtliche Grundlagen; Rechtsstellung der Kirchen und Religionsgemeinschaften; aktuelle religionsverfassungsrechtliche Einzelfragen). Die Materie ist regelmäßig Gegenstand auch der staatlichen Pflichtfachprüfung (vgl. § 14 III Nr. 8 lit. a SächsJAPO).

Literatur: *Unruh*, Religionsverfassungsrecht, 5. Aufl. 2024. Weitere Literaturhinweise erfolgen in der ersten Veranstaltung.

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=48129>

Titel der Veranstaltung: Europäischer Menschenrechtsschutz – EMRK

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Professor Dr. Jochen Rozek

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Dienstag, 11.00 – 13.00 Uhr, Raum S 402

Beginn: 09.04.2024

Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 4. Semester, Studenten der Schwerpunktbereiche 1, 3, 4, 6 und 7

Vorkenntnisse: Staatsrecht, Grundzüge des Europarechts

Inhalt: Überblick über rechtliche Mechanismen zum Schutz der Menschenrechte auf internationaler und europäischer Ebene; Entwicklung des Menschenrechtsschutzes; Schutzsystem der EMRK; Rechtsschutz vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR); materiell-rechtliche Gewährleistungen der EMRK; Vergleich mit den Grundrechten des GG und der EU-Grundrechtecharta.

Literatur: *Grabenwarter/Pabel*, Europäische Menschenrechtskonvention, 7. Aufl. 2021. Weitere Literaturhinweise erfolgen in der ersten Veranstaltung.

Sonstige Hinweise:

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=48125>

Titel der Veranstaltung: Kolloquium zur SPB 1 - Klausur

Art der Veranstaltung: Kolloquium

Dozent: Prof. Dr. Diethelm Kleszczewski

Anzahl der Semesterwochenstunden: 1 SWS

Zeit und Ort: Di 15:00 – 17:00 Uhr, S 202. Zwei Termine: 9. 4. und 16. 4. 2024.

Beginn: 9. 4. 2024.

Teilnehmerkreis: Nur Studierende in der Examensvorbereitung (SPB 1), die sich für die Examensklausur im SS 2024 gemeldet haben.

Vorkenntnisse: Die Lehrveranstaltung knüpft an die Vorlesung Rechtsphilosophie der Neuzeit an.

Inhalt: Im Kolloquium wird anhand von früheren, im universitären Examen gestellten Klausuren die Methodik der Klausuren geübt.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 1

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47755>

Titel der Veranstaltung: Römisches Recht

Art der Veranstaltung: Vorlesung und Kolloquium

Dozent: Prof. Dr. Justus Meyer

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: 02.04. und 03.04.2024, 13:00 – 17:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.19; 14.-16.06.2024, ganztägig, Burgstr. 21, Raum 3.21

Beginn: 2.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 2. Semester, vor allem SPB 1, auch Erasmus und Master

Inhalt: Die Vorlesung liefert eine kurze Einführung in das römische Recht. Dabei steht seine circa 1000-jährige Entwicklung, seine Rezeption in Europa, und seine Bedeutung für das europäische Privatrecht heute im Vordergrund. Das soll im Kolloquium fortgesetzt und anhand ausgewählter Rechtsinstitute verdeutlicht und vertieft werden.

Literatur: Wird in der Veranstaltung vorgestellt.

Sonstige Hinweise: Die Teilnehmer sollen kurze Referate zu einzelnen Rechtsinstituten halten und können damit einen SQ-Schein erwerben. Das Kolloquium bietet auch die Gelegenheit, durch das Anfertigen einer Seminararbeit, ein Referat und Diskussion einen Seminarschein (Zulassungs- oder Prüfungsseminar) zu erwerben.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 1, 3, 4

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47641>

Seminare:

Titel der Veranstaltung: „30 Jahre Evangelischer Kirchenvertrag Sachsen“ - Seminar zum Staatskirchenrecht, Kirchenrecht und zur kirchlichen Rechtsgeschichte unter besonderer Berücksichtigung des Rechts der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens und des europäischen Religionsverfassungsrechts

Art der Veranstaltung: Seminar (Blockseminar / Auswärtsseminar)

Dozenten: Prof. Dr. Jochen Rozek, RA Prof. Dr. Torsten Schmidt, Dr. Renate Penßel, Erlangen

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockseminar, Freitag, 24.05.2024, bis Samstag, 25.05.2024, Evangelisches Tagungshaus „Klosterhof Meißen“ (früher: Evangelische Akademie Meißen) St.-Afra-Klosterhof, Freiheit 16, 01662 Meißen, <https://tagungshaus.klosterhof-meissen.de/>

Die Seminararbeit wird über die Semesterpause angefertigt.

Vorbereitung, Montag, 29.01.2024, Burgstr. 21, Raum 5.19 (5. Etage), 15.00 Uhr c.t.

Teilnehmerkreis: Studenten und Studentinnen ab 2. Semester (auch Studierende der Theologischen Fakultät)

Vorkenntnisse: Keine

Inhalt: Vorschläge für Seminarthemen:

1. Historische Entwicklung des Staatskirchenvertragswesens - Konkordate und Staatskirchenverträge im rechtshistorischen Kontext
2. Die subjektiv Berechtigten aus dem Evangelischen Kirchenvertrag Sachsen sowie anderer kirchenvertraglicher Regelungen
3. Die Veränderung von Kirchenverträgen – einvernehmliche Änderung, einseitige Veränderung und Wegfall der Geschäftsgrundlage
4. Freundschaftsklausel, Pflicht zur amikalen Lösung, Rücksichtnahmegebote und staatskirchenvertragliches Vertrauensverhältnis
5. Hochschulrechtliche und staatskirchenrechtliche Regelungen zu Hochschullehrern für evangelisch-theologische Fachgebiete oder für evangelische Religionspädagogik
6. Die kirchenvertraglichen Regelungen zu den evangelischen Universitätspredigern
7. Kirchliches Schulwesen nach dem Evangelischen Kirchenvertrag Sachsen
8. Der Religionsunterricht nach dem Evangelischen Kirchenvertrag Sachsen
9. Jugendarbeit im Evangelischen Kirchenvertrag
10. Das enteignungsrechtliche Rücksichtnahmegebot aus Art. 8 Abs. 2 Evangelischer Kirchenvertrag
11. Die Regelungen des Evangelischen Kirchenvertrags Sachsen zu den Körperschaftsrechten
12. Kirchliche Kulturdenkmale im Evangelischen Kirchenvertrag
13. Kirchliche Gebäude im nichtkirchlichen Eigentum
14. Die kirchenvertraglichen Regelungen zum Patronatswesen und ihre rechtshistorischen Hintergründe
15. Die kirchenvertraglichen Regelungen zur Sonderseelsorge
16. Der kirchenvertragliche Sonn- und Feiertagsschutz
17. Die kirchenvertraglichen Regelungen zum Kirchensteuerrecht
18. Die kirchenvertraglichen Regelungen zum Friedhofswesen
19. Kirchliche Gerichtsbarkeit und Amtshilfe

Literatur:

Anke, Die Neubestimmung des Staat-Kirche-Verhältnisses in den neuen Ländern durch Staatskirchenverträge, 1. Aufl. 2000 (jus eccl. 62), Mohr Siebeck; *Vulpinus/Hillgruber*, Kommentar zu den Staatskirchenverträgen der neuen Länder, 1. Aufl. 2023, Duncker & Humblot; *Schier*, Die Bestandskraft staatskirchenrechtlicher Verträge, 1. Aufl. 2009 (SKA 48), Duncker & Humblot; *Link*, Kirchliche Rechtsgeschichte, 3. Aufl. 2016, C.H.Beck; *von Campenhausen/de Wall*, Religionsverfassungsrecht, 5. Aufl. 2022, C.H.Beck; *von Campenhausen/de Wall*, Staatskirchenrecht, 4. Aufl. 2006, C.H.Beck; *Classen*, Religionsrecht, 3. Aufl. 2021, Mohr Siebeck; *Unruh*, Religionsverfassungsrecht, 5. Aufl. 2023, Nomos; *de Wall/Muckel*, Kirchenrecht, Studienbuch, 6. Aufl. 2022, C.H.Beck; *Anke/de Wall/Heinig*, Handbuch des evangelischen Kirchenrechts, 1. Aufl. 2016, Mohr Siebeck, Uhle, 20 Jahre Staatskirchenverträge in Sachsen, 1. Aufl. 2016, Duncker & Humblot (SKA 55), Tillmanns, Staatskirchenverträge im Freistaat Sachsen, 1. Aufl. 2001, Leipziger Universitätsverlag.

Sonstige Hinweise: Einschreibung über Lehrstuhl von Prof. Dr. Jochen Rozek (Frau Zaumseil), Burgstraße 21, 04109 Leipzig, Raum 4.04 (persönlich oder per E-Mail sek.rozek@uni-leipzig.de).

Titel der Veranstaltung: Demokratische Repräsentation

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Jun.-Prof. Dr. Fabian Michl, LL.M.

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockveranstaltung vom 15. – 16.05.2024, 4.19 Burgstraße 21

Beginn: -

Teilnehmerkreis:

Vorkenntnisse: Staatsrecht I, Europarecht

Inhalt: Die repräsentative Demokratie sieht sich zahlreichen Anfechtungen ausgesetzt. Populismus, Autoritarismus und der Wunsch nach Expertokratie stellen die Grundlagen demokratischer Repräsentation in Frage. Doch ob die repräsentative Demokratie wirklich in einer Krise steckt, wie allenthalben zu lesen ist, lässt sich erst beurteilen, wenn man sich diese Grundlagen Bewusst macht. Das ist das Ziel des Seminars, in dem repräsentationsbezogene Themen aus der Verfassungsgeschichte, der Verfassungstheorie und dem deutschen und europäischen Verfassungsrecht behandelt werden sollen.

Literatur: *Hans Kelsen*, Vom Wesen und Wert der Demokratie, 2. Aufl. [1929], Ditzingen: Reclam 2018; *Hanna F. Pitkin*, The Concept of Representation, Berkeley: University of California Press [1967] 2023; *Christoph Enders*, Freiheit und Repräsentation, Baden-Baden 2020.

Sonstige Hinweise:

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 1, 2 und 4

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47390>

Titel der Veranstaltung: Das Grundgesetz in den ersten Jahrzehnten seiner Geltung – Wegmarken der Verfassungsrechtsprechung II (Staatsorganisationsrecht)

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Prof. Dr. Arnd Uhle

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Eine Vorbesprechung hat bereits stattgefunden. Das Seminar wird während der Vorlesungszeit des Sommersemesters als Blockseminar universitätsextern durchgeführt, wobei die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Gäste der Hanns Martin Schleyer-Stiftung und der Heinz Nixdorf Stiftung sein werden. Weitere Informationen werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu gegebener Zeit bekanntgegeben.

Teilnehmerkreis: Zulassungs- und Prüfungsseminar für Studierende ab dem 3. Fachsemester (SPB 1, 2)

Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II

Inhalt: Ein Überblick über die Einzelthemen findet sich auf der Homepage des Lehrstuhls unter

[https://www.jura.uni-](https://www.jura.uni-leipzig.de/fileadmin/Fakultät_Juristen/Professuren/Uhle/sonstiges/Seminarankündigung_N_SoSe_2024.pdf)

[leipzig.de/fileadmin/Fakultät_Juristen/Professuren/Uhle/sonstiges/Seminarankündigung_N_SoSe_2024.pdf](https://www.jura.uni-leipzig.de/fileadmin/Fakultät_Juristen/Professuren/Uhle/sonstiges/Seminarankündigung_N_SoSe_2024.pdf).

Literatur: Wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben.

Sonstige Hinweise: Das Seminar wird im Rahmen der Veranstaltungsreihe „75 Jahre Grundgesetz – Wegmarken und Herausforderungen der Verfassungsgeltung“ durchgeführt. Nähere Informationen zu der

Veranstaltungsreihe finden Sie unter [https://www.jura.uni-leipzig.de/professur-prof-dr-](https://www.jura.uni-leipzig.de/professur-prof-dr-uhle/studium/veranstaltungsreihe-75-jahre-grundgesetz)

[uhle/studium/veranstaltungsreihe-75-jahre-grundgesetz](https://www.jura.uni-leipzig.de/professur-prof-dr-uhle/studium/veranstaltungsreihe-75-jahre-grundgesetz). Wissenschaftliche Studienarbeiten

(Prüfungsseminararbeiten) dürfen nur angefertigt werden, wenn der Kandidat zur universitären

Schwerpunktbereichsprüfung durch das Studienbüro zugelassen wurde. Weitere Einzelheiten werden durch

Aushang und über die Homepage des Lehrstuhls bekanntgegeben.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Als Zulassungsseminar für jeden Schwerpunktbereich, als Prüfungsseminar für die Schwerpunktbereiche 1 und 2.

Titel der Veranstaltung: Rechtsvergleichung und UN-Kaufrecht

Art der Veranstaltung: Zulassungsseminar

Dozent: Dr. Davis Paulus

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Eine Vorbesprechung hat bereits stattgefunden. Das Seminar wird während der Vorlesungszeit des Sommersemesters als Blockseminar durchgeführt. Weitere Informationen werden den Teilnehmerinnen und

Teilnehmern zu gegebener Zeit bekanntgegeben. Blockveranstaltung im Mai, Ausschreibung ist beendet

Teilnehmerkreis: Zulassungs- und Prüfungsseminar für Studierende ab dem 3. Fachsemester, SPB 1/3/4

Titel der Veranstaltung: Zum ewigen Frieden? – 300 Jahre Immanuel Kant

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozenten: Prof. Dr. Christoph Enders, Richter am Bundesgerichtshof Professor Dr. Andreas Mosbacher

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockseminar 13./14. Juni 2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester

Vorkenntnisse:

Inhalt: Der größte Denker der Neuzeit, Immanuel Kant, wurde 1724 in Königsberg geboren, 2024 feiern wir seinen 300. Geburtstag. Dies ist Anlass für ein Seminar, das sich einer der aktuellsten und wirkmächtigsten Schriften Kants widmet: „Zum ewigen Frieden“ von 1795. Ihre Ausstrahlungswirkung reicht bis zur Gründung der Vereinten Nationen und Internationaler Gerichtshöfe. In dem Seminar soll diese Schrift im Kontext von Leben und Werk Kants und der Diskussionen der damaligen Zeit untersucht werden. Anschließend geht es um aktuelle Fragen des Völkerrechts im Lichte von Kants Friedensschrift. Ein Besuch beim Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag soll das Seminar abrunden.

Literatur: Immanuel Kant, Zum ewigen Frieden, 1795/1796 (reclam 2022); Höffe (Hrsg.), Immanuel Kant: Zum ewigen Frieden, 4. Aufl. 2024; Willaschek, Kant. Die Revolution des Denkens, 2023; Kühn, Kant. Eine Biografie, 2003; Kemper, Der Weg nach Rom: Die Entwicklung der internationalen Strafgerichtsbarkeit und die Errichtung des Ständigen Internationalen Strafgerichtshofs, 2004; Lange (Hrsg.), Menschenrechte und ihre Grundlagen im 21. Jahrhundert – Auf dem Weg zu Kants Weltbürgerrecht, 2010.

Sonstige Hinweise: Rückfragen/Kontakt: chenders@uni-leipzig.de; andreas.mosbacher@web.de

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Prüfungskandidaten SPB 1, 2 und 6, Zulassungskandidaten

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47412>

Titel der Veranstaltung: Zulassungs- und Prüfungsseminar zur Rechtsgeschichte: Historische Grundlagen des modernen Völkerrechts: Zentrale Autoren, Rezeption, historischer Kontext, SPB 1+4

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Prof. Dr. Michael Zwanzger

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockseminar: Ausschreibung ist beendet

Teilnehmerkreis: Studierende aller Semester; Prüfungsseminar im SPB 1+4

Vorkenntnisse: keine

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Prüfungsseminar im SPB 1+4

Titel der Veranstaltung: Aspekte des Strafrechts der Weimarer Republik

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Prof. Dr. Diethelm Kleszczewski, RA Dr. Thomas Giering

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Das Seminar findet als Block am Ende der Vorlesungszeit des SS 2024 statt.

Teilnehmerkreis: Das Seminar richtet sich ausschließlich an Examenskandidat:innen der SPB 1 und 6, die eine wissenschaftliche Studienarbeit (Prüfungsseminararbeit) als Examensleistung abfassen wollen. Die Einschreibung in das Seminar fand bereits im Januar 2024 statt; es sind keine Plätze mehr frei.

Inhalt: Mit der Weimarer Republik entstand vor gut etwa 100 Jahren die erste Demokratie auf deutschem Boden. Damit ging einher ein Wandel im Rechtsdenken, der sich auch im Strafrecht niederschlug. Gleichzeitig prägte sich in der Gerichtspraxis die starke Tendenz aus, an überkommenen monarchistischen Denkmustern festzuhalten, wodurch trotz einer neuen Verfassung die Anwendung des Strafrechts in manchen sensiblen Bereichen politisch deutschnational eingefärbt wurde. Schließlich zeigte sich, dass die Weimarer Republik nicht in der Lage war, sich gegen ihre Feinde zu erwehren. Dem geht das Seminar nach und vergleicht dies mit der heutigen Rechtslage.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 1, SPB 6

Literatur: Literaturhinweise werden im Moodlekurs und in der Vorbesprechung gegeben.

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47371>

Titel der Veranstaltung: Ljubljana-Seminar:

Gesellschaftlicher Protest, rechtliche Konsequenzen - Aktuelle Protestformen und ihre Rechtsgrenzen

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Prof. Dr. Christoph Enders, Prof. Dr. Michael Kahlo, Prof. Dr. Justus Meyer

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: 9. April - 13. April 2024 in Ljubljana, Vorbesprechung am 31.01.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, vor allem SPB 1, auch Erasmus und Master

Inhalt: Das 24. deutsch-slowenische Seminar behandelt grundlegende und aktuelle Fragen verschiedener Protestformen rechtsvergleichend und aus unterschiedlichen fachlichen Perspektiven.

Literatur: Wird partiell in der Veranstaltung vorgestellt.

Sonstige Hinweise: Die Themen werden als Zulassungs- oder Prüfungsseminarthemen vergeben; die endgültige Zuordnung zum Schwerpunktbereich erfolgt je nach Themenzuschnitt durch den Fachbetreuer. Durch ein zusätzliches Co-Referat kann ein SQ-Schein erworben werden. Die An- und Abreise (9. und 13.4.2024) sowie die Unterbringung werden zentral organisiert und sind für die Teilnehmer kostenfrei.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 1, 2, 3, 4, 6, 7, 9

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/enrol/index.php?id=47437>

Schwerpunktbereich 2: Staat und Verwaltung – Umwelt, Bauen, Wirtschaft

Pflichtfächer:

Titel der Veranstaltung: Bauplanungsrecht (Vertiefung) und Raumordnungsrecht

Dozent: Prof. Dr. Wolfgang Köck

Zeit: Mittwoch, 11:00-13:00

Ort: SR 426

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 6. Fachsemester, insbesondere Studierende des Schwerpunktbereichs 2 und Examenskandidaten

Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II, Allgemeines Verwaltungsrecht I und II, Grundzüge des Baurechts

Inhalt: Ziel der Vorlesung ist es, die in der Vorlesung Grundzüge des Baurechts erworbenen Kenntnisse unter Berücksichtigung der sonstigen Inhalte des Schwerpunktbereichs 2 zu vertiefen und zu erweitern. Dazu werden im ersten Teil zunächst die Grundlagen des Planungsrechts behandelt und ein Überblick über die raumbezogene Planung gegeben. In einem ersten Vertiefungsabschnitt wird die Bauleitplanung adressiert; dabei werden neben Grundproblemen insbesondere die Bereiche Klimaschutz, Klimaanpassung und Wohnraumversorgung behandelt. Der zweite Vertiefungsteil betrifft die überörtliche Raumplanung. Behandelt werden die Grundstrukturen des Raumordnungsgesetzes, die Bundesraumordnung und die Landesplanung am Beispiel Sachsens.

Literatur: Hinweise zu Literatur und Rechtsprechung werden in der Veranstaltung gegeben, bzw sind über moodle verfügbar.

Sonstige Hinweise: Mitzubringen sind: „Gesetze des Freistaates Sachsen“ und „Verfassungs- und Verwaltungsgesetze der Bundesrepublik Deutschland“ oder vergleichbare Gesetzessammlungen in der jeweiligen aktuellen Auflage.

Katalog-Wahlfächer:

Titel der Veranstaltung: Staatskirchen- und Religionsverfassungsrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Professor Dr. Jochen Rozek

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Montag, 15.00 – 17.00 Uhr, Raum S 414

Beginn: 08.04.2024

Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 4. Semester, Studenten der Schwerpunktbereiche 1

Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II

Inhalt: Das für die Ordnung des Verhältnisses zwischen Staat und Religionsgemeinschaften maßgebliche Recht in seinen Grundzügen (verfassungs- und vertragsrechtliche Grundlagen; Rechtsstellung der Kirchen und Religionsgemeinschaften; aktuelle religionsverfassungsrechtliche Einzelfragen). Die Materie ist regelmäßig Gegenstand auch der staatlichen Pflichtfachprüfung (vgl. § 14 III Nr. 8 lit. a SächsJAPO).

Literatur: *Unruh*, Religionsverfassungsrecht, 5. Aufl. 2024. Weitere Literaturhinweise erfolgen in der ersten Veranstaltung.

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=48129>

Titel der Veranstaltung: Fachplanungsrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Kurt Faßbender

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Dienstag, 17:00-19:00, HS 15

Beginn: 02.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 6. Fachsemester

Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II, Allgemeines Verwaltungsrecht I (mit VwGO) und II, Grundzüge des Europarechts und Umweltrecht I

Inhalt: Die Veranstaltung behandelt das Fachplanungsrecht, das wiederum die umweltspezifischen Fachplanungen und die Planfeststellung für besondere Vorhaben, insbesondere der Verkehrsinfrastruktur umfasst. Im Vordergrund steht dabei die exemplarisch behandelte Fernstraßenplanung. Dabei erfolgt die Darstellung insofern problemorientiert, als folgende Leitfrage immer wieder in der Vorlesung aufgeworfen wird: Wie könnte und sollte das Fachplanungsrecht zur Lösung der Probleme beitragen, die die globale Klima- und Umweltkrise mit sich bringen?

Literatur: *Peine*, EurUP 2015, S. 293 ff.; *Kahl/Gärditz*, Umweltrecht, 13. Auflage 2023. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung genannt.

Sonstige Hinweise: Mitzubringen sind eine aktuellere Ausgabe des Sartorius I und eine Gesetzessammlung zum Landesrecht Sachsen, z. B. Musall/Birk/Faßbender, Landesrecht Sachsen, 27. Auflage 2023 (die 28. Auflage 2024 erscheint demnächst)

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=48076>

Titel der Veranstaltung: Umweltrecht II

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Kurt Faßbender

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr, SR 426

Beginn: 03.04.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 6. Fachsemester

Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II, Allgemeines Verwaltungsrecht I (mit VwGO), Grundzüge des Europarechts und Umweltrecht I

Inhalt: Die Veranstaltung befasst sich mit besonderen Teilrechtsgebieten des Umweltrechts, die in der Vorlesung Umweltrecht I noch nicht behandelt wurden. Im Zentrum stehen dabei das Naturschutzrecht, das Wasserrecht, das Bodenschutzrecht sowie das Kreislaufwirtschafts- und Abfallrecht. Dabei erfolgt die Darstellung insofern problemorientiert, als folgende Leitfrage immer wieder in der Vorlesung aufgeworfen wird: Wie könnten und sollten die behandelten Teilrechtsgebiete des Umweltrechts zur Lösung der Probleme beitragen, die die globale Klima- und Umweltkrise mit sich bringen?

Literatur: *Kahl/Gärditz*, Umweltrecht, 13. Aufl. 2023; *Kloepfer/Durner*, Umweltschutzrecht, 3. Aufl. 2020; *Schlacke*, Umweltrecht, 9. Aufl. 2023.

Sonstige Hinweise: Mitzubringen sind eine aktuelle Ausgabe des Sartorius I und eine Gesetzessammlung zum Landesrecht Sachsen.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 12

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=48075>

Titel der Veranstaltung: Energiewirtschaftsrecht II – Vertiefung

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Jochen Mohr

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mittwoch, 11:00 - 13:00 Uhr, S 127

Beginn: 03.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Besuch der Vorlesung Energiewirtschaftsrecht I

Inhalt: In der Vorlesung werden Rechtsfragen der Regulierung der Energienetze auch anhand einfach gelagerter Fälle aus der gerichtlichen Praxis vertieft.

Literatur: *Kühling/Rasbach/Busch*, Energierecht, 5. Aufl. 2022; *Pritzsche/Vacha*, Energierecht – Einführung und Grundlagen, 2017.

Moodlekurs: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47572>

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 2+9+12

Wahlfach kraft Anzeige:

Titel der Veranstaltung: Öffentliches Datenschutzrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Johannes Eichenhofer

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS

Zeit und Ort: Dienstag, 9 – 11 Uhr, S 402

Beginn: 02.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende der SPB 2, 4 und 7.

Vorkenntnisse: Kenntnisse in den Grundrechten werden vorausgesetzt, Grundkenntnisse im Europarecht sind wünschenswert.

Inhalt: Wo immer personenbezogene Daten verarbeitet werden, besteht die Gefahr, dass diese Daten durch die datenverarbeitende Stelle (den sog. Verantwortlichen) oder Dritte zum Nachteil der Betroffenen verwendet werden.

Diese Gefahren will das Datenschutzrecht möglichst frühzeitig begrenzen, idealerweise sogar gänzlich ausschließen.

Damit gestaltet das Datenschutzrecht nicht nur das Recht auf informationelle Selbstbestimmung (Art. 2 Abs. 1 i.V.m.

Art. 1 Abs. 1 GG) bzw. das Grundrecht auf Datenschutz (Art. 8 GRCh) aus, es wirkt auch als ein „Vorfeldschutz“ für

zahlreiche weitere Grundrechtspositionen. Die Vorlesung will neben diesen grundrechtlichen Grundlagen des Datenschutzrechts vor allem die maßgeblichen Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 sowie einige speziellere Rechtsakte erläutern und dabei immer wieder auch datenschutzrechtliche Fälle besprechen.

Literatur: *wird in der Vorlesung bekanntgegeben.*

Sonstige Hinweise: Die Vorlesung wird ausschließlich als Präsenzveranstaltung angeboten. Je nach Pandemielage

kann jedoch auf Hybrid- oder Online-Lehre umgestellt werden.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 2,4 und 7

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47665>

Titel der Veranstaltung: Künstliche Intelligenz und Öffentliches Recht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Johannes Eichenhofer

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS

Zeit und Ort: Dienstag, 15 – 17 Uhr, S 402

Beginn: 02.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende der SPB 2, 4 und 7.

Vorkenntnisse: Kenntnisse in den Grundrechten und im Europarecht sind wünschenswert.

Inhalt: Über die Chancen und Gefahren des Einsatzes von „künstlicher Intelligenz“ (KI) wird viel diskutiert. Einigkeit

wird wohl am ehesten darin erzielt, dass KI-Technologien jedenfalls das Potential innenwohnt, das Leben jeder und jedes

Einzelnen, aber auch das gesellschaftliche Zusammenleben fundamental zu verändern. Daher wird der „KI“-Einsatz auch

meist als Herausforderung beschrieben, die es zu gestalten und zuletzt auch immer stärker: zu regulieren gelte. An

dieser Stelle will die Vorlesung ansetzen und gleichermaßen aufzeigen, vor welche Herausforderungen der KI-Einsatz

durch Staat und Private das Öffentliche Recht stellt und welche Anforderungen sich hieraus für die Regulierung der

Entwicklung und des Einsatzes von KI ergeben. Der Schwerpunkt wird dabei auf dem Verfassungs- und Unionsrecht

liegen, doch es werden auch ausgewählte Gebiete des Verwaltungsrechts (Polizei-, Asyl- und Migrationsrecht) behandelt.

Literatur: *wird in der Vorlesung bekanntgegeben.*

Sonstige Hinweise: Die Vorlesung wird ausschließlich als Präsenzveranstaltung angeboten. Je nach Pandemielage

kann jedoch auf Hybrid- oder Online-Lehre umgestellt werden

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 2,4 und 7

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47672>

Titel der Veranstaltung: Grundrechtsschutz in der Europäischen Union

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Jun.-Prof. Dr. Fabian Michl, LL.M.

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Donnerstag, 11:00 – 13:00 Uhr, S 402

Beginn: 04.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende der SPB 2 und 4

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Europarecht

Inhalt: Die Vorlesung behandelt den Grundrechtsschutz in der Europäischen Union ausgehend von den Gewährleistungen der Grundrechtecharta und der dazu ergangenen Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs unter Berücksichtigung der völkerrechtlichen Bezüge, insb. zur EMRK. Nach einer Einführung in die Grundlagen des Grundrechtsschutzes (Entwicklung, Dogmatik, Rechtsschichten) werden materielle Schwerpunkte des Grundrechtsschutzes erörtert (Wirtschaft, Arbeit, Religion, Kommunikation Datenschutz); die Auswahl der Schwerpunktthemen orientiert sich an der praktischen Bedeutung der Grundrechte im Unionsrecht.

Literatur: *Jarass/Kment*, EU-Grundrechte, 2. Aufl., 2019; *Haratsch/Koenig/Pechstein*, Europarecht, 12. Aufl., 2020, S. 319–362; *Halter*; Europarecht, Bd. II, 3. Aufl. 2017, S. 545–815.

Sonstige Hinweise: Mitzubringen ist eine Textsammlung zum Europarecht, die die Grundrechtecharta mit (!) Erläuterungen enthält (z. B. Europarecht, Beck-Texte im dtv, oder Völker- und Europarecht, C.F. Müller). Weiteres Material wird über den Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 2 und 4

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47663>

Titel der Veranstaltung: Energiewirtschaftsrecht in der gerichtlichen Praxis

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: VRIOLG a.D. Wiegand Laubenstein

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockveranstaltung, Termin wird noch bekanntgegeben

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Energiewirtschaftsrecht

Inhalt: Die Studierenden sollen in die Arbeitsweise der Richter eines mit Energieverwaltungsverfahren befassten Senats eingeführt werden. Als Arbeitsgrundlage dienen einfach gelagerte Fälle aus der gerichtlichen Praxis. Die Entscheidungen betreffen die Entflechtung, den Netzzugang als Grundlage des Wettbewerbs in den Netzen und die Regulierung der Netznutzungsentgelte. Die zur Bearbeitung notwendigen Unterlagen werden in der Vorlesung verteilt.

Literatur: *Pritzsche/Vacha*, *Energierrecht – Einführung und Grundlagen*, 2017, C.H. BECK

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 2, 9 und 12

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47575>

Seminare:

Titel der Veranstaltung: Demokratische Repräsentation

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Jun.-Prof. Dr. Fabian Michl, LL.M.

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockveranstaltung vom 15. – 16.05.2024, 4.19 Burgstraße 21

Beginn: -

Teilnehmerkreis:

Vorkenntnisse: Staatsrecht I, Europarecht

Inhalt: Die repräsentative Demokratie sieht sich zahlreichen Anfechtungen ausgesetzt. Populismus, Autoritarismus und der Wunsch nach Expertokratie stellen die Grundlagen demokratischer Repräsentation in Frage. Doch ob die repräsentative Demokratie wirklich in einer Krise steckt, wie allenthalben zu lesen ist, lässt sich erst beurteilen, wenn man sich diese Grundlagen Bewusst macht. Das ist das Ziel des Seminars, in dem repräsentationsbezogene Themen aus der Verfassungsgeschichte, der Verfassungstheorie und dem deutschen und europäischen Verfassungsrecht behandelt werden sollen.

Literatur: *Hans Kelsen*, Vom Wesen und Wert der Demokratie, 2. Aufl. [1929], Ditzingen: Reclam 2018; *Hanna F. Pitkin*, The Concept of Representation, Berkeley: University of California Press [1967] 2023; *Christoph Enders*, Freiheit und Repräsentation, Baden-Baden 2020.

Sonstige Hinweise:

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 1, 2 und 4

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47390>

Titel der Veranstaltung: „30 Jahre Evangelischer Kirchenvertrag Sachsen“ - Seminar zum Staatskirchenrecht, Kirchenrecht und zur kirchlichen Rechtsgeschichte unter besonderer Berücksichtigung des Rechts der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens und des europäischen Religionsverfassungsrechts

Art der Veranstaltung: Seminar (Blockseminar / Auswärtsseminar)

Dozenten: Prof. Dr. Jochen Rozek, RA Prof. Dr. Torsten Schmidt, Dr. Renate Penßel, Erlangen

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockseminar, Freitag, 24.05.2024, bis Samstag, 25.05.2024, Evangelisches Tagungshaus „Klosterhof Meißen“ (früher: Evangelische Akademie Meißen) St.-Afra-Klosterhof, Freiheit 16, 01662 Meißen, <https://tagungshaus.klosterhof-meissen.de/>

Die Seminararbeit wird über die Semesterpause angefertigt.

Vorbesprechung, Montag, 29.01.2024, Burgstr. 21, Raum 5.19 (5. Etage), 15.00 Uhr c.t.

Teilnehmerkreis: Studenten und Studentinnen ab 2. Semester (auch Studierende der Theologischen Fakultät)

Vorkenntnisse: Keine

Inhalt: Vorschläge für Seminarthemen:

1. Historische Entwicklung des Staatskirchenvertragswesens - Konkordate und Staatskirchenverträge im rechtshistorischen Kontext
2. Die subjektiv Berechtigten aus dem Evangelischen Kirchenvertrag Sachsen sowie anderer kirchenvertraglicher Regelungen
3. Die Veränderung von Kirchenverträgen – einvernehmliche Änderung, einseitige Veränderung und Wegfall der Geschäftsgrundlage
4. Freundschaftsklausel, Pflicht zur amikalen Lösung, Rücksichtnahmegebote und staatskirchenvertragliches Vertrauensverhältnis
5. Hochschulrechtliche und staatskirchenrechtliche Regelungen zu Hochschullehrern für evangelisch-theologische Fachgebiete oder für evangelische Religionspädagogik
6. Die kirchenvertraglichen Regelungen zu den evangelischen Universitätspredigern
7. Kirchliches Schulwesen nach dem Evangelischen Kirchenvertrag Sachsen
8. Der Religionsunterricht nach dem Evangelischen Kirchenvertrag Sachsen
9. Jugendarbeit im Evangelischen Kirchenvertrag
10. Das enteignungsrechtliche Rücksichtnahmegebot aus Art. 8 Abs. 2 Evangelischer Kirchenvertrag
11. Die Regelungen des Evangelischen Kirchenvertrags Sachsen zu den Körperschaftsrechten
12. Kirchliche Kulturdenkmale im Evangelischen Kirchenvertrag
13. Kirchliche Gebäude im nichtkirchlichen Eigentum
14. Die kirchenvertraglichen Regelungen zum Patronatswesen und ihre rechtshistorischen Hintergründe
15. Die kirchenvertraglichen Regelungen zur Sonderseelsorge
16. Der kirchenvertragliche Sonn- und Feiertagsschutz
17. Die kirchenvertraglichen Regelungen zum Kirchensteuerrecht
18. Die kirchenvertraglichen Regelungen zum Friedhofswesen
19. Kirchliche Gerichtsbarkeit und Amtshilfe

Literatur:

Anke, Die Neubestimmung des Staat-Kirche-Verhältnisses in den neuen Ländern durch Staatskirchenverträge, 1. Aufl. 2000 (jus eccl. 62), Mohr Siebeck; *Vulpinus/Hillgruber*, Kommentar zu den Staatskirchenverträgen der neuen Länder, 1. Aufl. 2023, Duncker & Humblot; *Schier*, Die Bestandskraft staatskirchenrechtlicher Verträge, 1. Aufl. 2009 (SKA 48), Duncker & Humblot; Link, Kirchliche Rechtsgeschichte, 3. Aufl. 2016, C.H.Beck; von *Campenhause/de Wall*, Religionsverfassungsrecht, 5. Aufl. 2022, C.H.Beck; von *Campenhause/de Wall*, Staatskirchenrecht, 4. Aufl. 2006, C.H.Beck; *Classen*, Religionsrecht, 3. Aufl. 2021, Mohr Siebeck; *Unruh*, Religionsverfassungsrecht, 5. Aufl. 2023, Nomos; *de Wall/Muckel*, Kirchenrecht, Studienbuch, 6. Aufl. 2022, C.H.Beck; *Anke/de Wall/Heinig*, Handbuch des evangelischen Kirchenrechts, 1. Aufl. 2016, Mohr Siebeck, Uhle, 20 Jahre Staatskirchenverträge in Sachsen, 1. Aufl. 2016, Duncker & Humblot (SKA 55), Tillmanns, Staatskirchenverträge im Freistaat Sachsen, 1. Aufl. 2001, Leipziger Universitätsverlag.

Sonstige Hinweise: Einschreibung über Lehrstuhl von Prof. Dr. Jochen Rozek (Frau Zaumseil), Burgstraße 21, 04109 Leipzig, Raum 4.04 (persönlich oder per E-Mail sek.rozek@uni-leipzig.de).

Titel der Veranstaltung: Ljubljana-Seminar:

Gesellschaftlicher Protest, rechtliche Konsequenzen - Aktuelle Protestformen und ihre Rechtsgrenzen

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Prof. Dr. Christoph Enders, Prof. Dr. Michael Kahlo, Prof. Dr. Justus Meyer

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: 9. April - 13. April 2024 in Ljubljana, Vorbesprechung am 31.01.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, vor allem SPB 1, auch Erasmus und Master

Inhalt: Das 24. deutsch-slowenische Seminar behandelt grundlegende und aktuelle Fragen verschiedener Protestformen rechtsvergleichend und aus unterschiedlichen fachlichen Perspektiven.

Literatur: Wird partiell in der Veranstaltung vorgestellt.

Sonstige Hinweise: Die Themen werden als Zulassungs- oder Prüfungsseminarthemen vergeben; die endgültige Zuordnung zum Schwerpunktbereich erfolgt je nach Themenzuschnitt durch den Fachbetreuer. Durch ein zusätzliches Co-Referat kann ein SQ-Schein erworben werden. Die An- und Abreise (9. und 13.4.2024) sowie die Unterbringung werden zentral organisiert und sind für die Teilnehmer kostenfrei.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 1, 2, 3, 4, 6, 7, 9

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/enrol/index.php?id=47437>

Titel der Veranstaltung: Das Grundgesetz in den ersten Jahrzehnten seiner Geltung – Wegmarken der Verfassungsrechtsprechung II (Staatsorganisationsrecht)

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Prof. Dr. Arnd Uhle

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Eine Vorbesprechung hat bereits stattgefunden. Das Seminar wird während der Vorlesungszeit des Sommersemesters als Blockseminar universitätsextern durchgeführt, wobei die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gäste der Hanns Martin Schleyer-Stiftung und der Heinz Nixdorf Stiftung sein werden. Weitere Informationen werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu gegebener Zeit bekanntgegeben.

Teilnehmerkreis: Zulassungs- und Prüfungsseminar für Studierende ab dem 3. Fachsemester (SPB 1, 2)

Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II

Inhalt: Ein Überblick über die Einzelthemen findet sich auf der Homepage des Lehrstuhls unter [https://www.jura.uni-](https://www.jura.uni-leipzig.de/fileadmin/Fakultät_Juristen/Professuren/Uhle/sonstiges/Seminarankündigung_N_SoSe_2024.pdf)

[leipzig.de/fileadmin/Fakultät_Juristen/Professuren/Uhle/sonstiges/Seminarankündigung_N_SoSe_2024.pdf](https://www.jura.uni-leipzig.de/fileadmin/Fakultät_Juristen/Professuren/Uhle/sonstiges/Seminarankündigung_N_SoSe_2024.pdf).

Literatur: Wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben.

Sonstige Hinweise: Das Seminar wird im Rahmen der Veranstaltungsreihe „75 Jahre Grundgesetz – Wegmarken und Herausforderungen der Verfassungsgeltung“ durchgeführt. Nähere Informationen zu der Veranstaltungsreihe finden Sie unter <https://www.jura.uni-leipzig.de/professur-prof-dr-uhle/studium/veranstaltungsreihe-75-jahre-grundgesetz>. Wissenschaftliche Studienarbeiten (Prüfungsseminararbeiten) dürfen nur angefertigt werden, wenn der Kandidat zur universitären Schwerpunktbereichsprüfung durch das Studienbüro zugelassen wurde. Weitere Einzelheiten werden durch Aushang und über die Homepage des Lehrstuhls bekanntgegeben.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Als Zulassungsseminar für jeden Schwerpunktbereich, als Prüfungsseminar für die Schwerpunktbereiche 1 und 2.

Titel der Veranstaltung: Zum ewigen Frieden? – 300 Jahre Immanuel Kant

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozenten: Prof. Dr. Christoph Enders, Richter am Bundesgerichtshof Professor Dr. Andreas Mosbacher

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockseminar 13./14. Juni 2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester

Vorkenntnisse:

Inhalt: Der größte Denker der Neuzeit, Immanuel Kant, wurde 1724 in Königsberg geboren, 2024 feiern wir seinen 300. Geburtstag. Dies ist Anlass für ein Seminar, das sich einer der aktuellsten und wirkmächtigsten Schriften Kants widmet: „Zum ewigen Frieden“ von 1795. Ihre Ausstrahlungswirkung reicht bis zur Gründung der Vereinten Nationen und Internationaler Gerichtshöfe. In dem Seminar soll diese Schrift im Kontext von Leben und Werk Kants und der Diskussionen der damaligen Zeit untersucht werden. Anschließend geht es um aktuelle Fragen des Völkerrechts im Lichte von Kants Friedensschrift. Ein Besuch beim Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag soll das Seminar abrunden.

Literatur: Immanuel Kant, Zum ewigen Frieden, 1795/1796 (reclam 2022); Höffe (Hrsg.), Immanuel Kant: Zum ewigen Frieden, 4. Aufl. 2024; Willaschek, Kant. Die Revolution des Denkens, 2023; Kühn, Kant. Eine Biografie, 2003; Kemper, Der Weg nach Rom: Die Entwicklung der internationalen Strafgerichtsbarkeit und die Errichtung des Ständigen Internationalen Strafgerichtshofs, 2004; Lange (Hrsg.), Menschenrechte und ihre Grundlagen im 21. Jahrhundert – Auf dem Weg zu Kants Weltbürgerrecht, 2010.

Sonstige Hinweise: Rückfragen/Kontakt: chenders@uni-leipzig.de; andreas.mosbacher@web.de

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Prüfungskandidaten SPB 1, 2 und 6, Zulassungskandidaten

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47412>

Titel der Veranstaltung: Seminar zum Energie- und Kartellrecht

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Prof. Dr. Jochen Mohr

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockveranstaltung

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 6. Semester

Vorkenntnisse: Besuch der Vorlesung Energiewirtschaftsrecht und ggf. der Kartellrechtsvorlesung

Inhalt: Das Seminar widmet sich zentralen Fragen des Energie(kartell-)rechts. Die Ausgabe der Themen erfolgt im Rahmen einer Vorbesprechung. Die genaue Zeit und der Ort der Veranstaltung werden auf der Lehrstuhlhomepage bekanntgegeben.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 2+7+9+12

Titel der Veranstaltung: Zum ewigen Frieden? – 300 Jahre Immanuel Kant

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozenten: Prof. Dr. Christoph Enders, Richter am Bundesgerichtshof Professor Dr. Andreas Mosbacher

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockseminar 13./14. Juni 2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester

Vorkenntnisse:

Inhalt: Der größte Denker der Neuzeit, Immanuel Kant, wurde 1724 in Königsberg geboren, 2024 feiern wir seinen 300. Geburtstag. Dies ist Anlass für ein Seminar, das sich einer der aktuellsten und wirkmächtigsten Schriften Kants widmet: „Zum ewigen Frieden“ von 1795. Ihre Ausstrahlungswirkung reicht bis zur Gründung der Vereinten Nationen und Internationaler Gerichtshöfe. In dem Seminar soll diese Schrift im Kontext von Leben und Werk Kants und der Diskussionen der damaligen Zeit untersucht werden. Anschließend geht es um aktuelle Fragen des Völkerrechts im Lichte von Kants Friedensschrift. Ein Besuch beim Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag soll das Seminar abrunden.

Literatur: Immanuel Kant, Zum ewigen Frieden, 1795/1796 (reclam 2022); Höffe (Hrsg.), Immanuel Kant: Zum ewigen Frieden, 4. Aufl. 2024; Willaschek, Kant. Die Revolution des Denkens, 2023; Kühn, Kant. Eine Biografie, 2003; Kemper, Der Weg nach Rom: Die Entwicklung der internationalen Strafgerichtsbarkeit und die Errichtung

des Ständigen Internationalen Strafgerichtshofs, 2004; Lange (Hrsg.), Menschenrechte und ihre Grundlagen im 21. Jahrhundert – Auf dem Weg zu Kants Weltbürgerrecht, 2010.

Sonstige Hinweise: Rückfragen/Kontakt: chenders@uni-leipzig.de; andreas.mosbacher@web.de

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Prüfungskandidaten SPB 1, 2 und 6, Zulassungskandidaten

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47412>

Titel der Veranstaltung: Energiewirtschaftsrecht in der gerichtlichen Praxis

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: VRiOLG a.D. Wiegand Laubenstein

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockveranstaltung, Termin wird noch bekanntgegeben

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Energiewirtschaftsrecht

Inhalt: Die Studierenden sollen in die Arbeitsweise der Richter eines mit Energieverwaltungsverfahren befassten Senats eingeführt werden. Als Arbeitsgrundlage dienen einfach gelagerte Fälle aus der gerichtlichen Praxis. Die Entscheidungen betreffen die Entflechtung, den Netzzugang als Grundlage des Wettbewerbs in den Netzen und die Regulierung der Netznutzungsentgelte. Die zur Bearbeitung notwendigen Unterlagen werden in der Vorlesung verteilt.

Literatur: *Pritzsche/Vacha, Energierecht – Einführung und Grundlagen, 2017, C.H. BECK*

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 2, 9 und 12

Moodlekurs: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47575>

Titel der Veranstaltung: Seminar zum Klima-, Umwelt- und Planungsrecht

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Prof. Dr. Kurt Faßbender und Dr. Moritz Reese

Termine: 20.06.2024, 13:00 – 19:00 Uhr, Burgstr. 21, R 4.33

21.06.2024, 08:00 – 18:00 Uhr, Burgstr. 21, R 4.33

24.06.2024, 08:00 – 18:00 Uhr, Burgstr. 21, R 3.21

Zeit und Ort: Das Seminar, das als Zulassungs- und als Prüfungsseminar absolviert werden kann, wird gegen Ende der Vorlesungszeit als Blockseminar durchgeführt. Die Einzelheiten wurden durch Aushang und über die Homepage des Lehrstuhls bekannt gegeben.

Beginn: Die Vorbesprechung zum Seminar fand bereits am 01.02.2024 statt.

Teilnehmerkreis: Max. 20 Studierende ab dem 3. Fachsemester (s. dazu und zu weiteren Einzelheiten die Ankündigung auf der Homepage von Professor Faßbender). **Das Seminar ist bereits vollständig belegt.**

Inhalt: Das Seminar bietet Gelegenheit, sich mit verschiedenen umwelt- und planungsrechtlichen Themen zu beschäftigen, bei denen auch verfassungs- und völkerrechtliche Fragen sowie der zunehmende Einfluss des EU-Rechts behandelt werden.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 2, 4

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47655>

Schwerpunktbereich 3: Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr

Pflichtfächer:

Titel der Veranstaltung: IPR Familien- und Erbrecht (mit AT)

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Konrad Duden, LL.M. (Cambridge)

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mittwoch, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 5.30, am 03.07.2024 Raum 4.33

Beginn: 03.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende des Schwerpunktbereichs 3 „Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr“ (als Pflichtfach) sowie des Schwerpunktbereichs 4 „Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte“

Vorkenntnisse: Keine

Inhalt: Internationales Familien- und Erbrecht einschließlich ausgewählter Fragen des allgemeinen Teils des IPR

Literatur: *Rauscher*, Internationales Privatrecht; *Mäsch/Arnold*, Übungen in Internationalem Privatrecht und Rechtsvergleichung; *Rauscher*, Klausurenkurs im Internationalen Privat- und Verfahrensrecht; grundlegend (aber nicht aktuell): *Kropholler*, Internationales Privatrecht, 5. Aufl. 2004; zur Vertiefung: *von Bar/Mankowski*, Internationales Privatrecht Band 1 (Allgemeine Lehren) und 2 (Besonderer Teil), 2. Aufl. 2003 und 2019

Sonstige Hinweise: -

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 3

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=48068>

Katalog-Wahlfächer:

Titel der Veranstaltung: Europäischer Menschenrechtsschutz – EMRK

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Professor Dr. Jochen Rozek

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Dienstag, 11.00 – 13.00 Uhr, Raum S 402

Beginn: 09.04.2024

Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 4. Semester, Studenten der Schwerpunktbereiche 1, 3, 4, 6 und 7

Vorkenntnisse: Staatsrecht, Grundzüge des Europarechts

Inhalt: Überblick über rechtliche Mechanismen zum Schutz der Menschenrechte auf internationaler und europäischer Ebene; Entwicklung des Menschenrechtsschutzes; Schutzsystem der EMRK; Rechtsschutz vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR); materiell-rechtliche Gewährleistungen der EMRK; Vergleich mit den Grundrechten des GG und der EU-Grundrechtecharta.

Literatur: *Grabenwarter/Pabel*, Europäische Menschenrechtskonvention, 7. Aufl. 2021. Weitere Literaturhinweise erfolgen in der ersten Veranstaltung.

Sonstige Hinweise:

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=48125>

Titel der Veranstaltung: *Internationales Steuerrecht*

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Marc Desens

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mittwoch, 11.00 – 15.00 Uhr, Raum: Burgstr. 21, 4.33

Beginn: 17.04.2024

Die Vorlesung findet an folgenden Terminen statt:

17.04.2024, 24.04.2024, 15.05.2024, 22.05.2024, 12.06.2024, 19.06.2024, 03.07.2024

Teilnehmerkreis: ab 5. Semester – Katalog-Wahlfach im SPB 11 (Steuerrecht), SPB 3 (Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr) und SPB 4 (Europarecht-Völkerrecht-Menschenrechte)

Vorkenntnisse: Teilnahme an den Vorlesung Einkommensteuerrecht und Unternehmenssteuerrecht I oder an grundständigen Vorlesungen zum Europa- und Völkerrecht

Inhalt: Das internationale Steuerrecht regelt Sachverhalte mit Auslandsberührung, also solche, die in den Anwendungsbereich mehrerer Steuerrechtsordnungen fallen. Im Zuge der Internationalisierung der Wirtschaft, aber auch der zunehmenden grenzüberschreitenden Mobilität der Menschen haben viele Steuerfälle einen Auslandsbezug. Die Vorlesung behandelt die Ursachen der Doppelbesteuerung, die Methoden zur Vermeidung von Doppelbesteuerung (Anrechnungsmethode und Freistellungsmethode) und staatliche Abwehrstrategien, um Einkünfteverlagerungen ins Ausland entgegenzuwirken.

Literatur: *Birk/Desens/Tappe*, Steuerrecht, 26. Auflage, 2023; *Birk/Desens/Tappe*, Klausurenkurs im Steuerrecht, 6. Auflage, 2021

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche (Katalog-Wahlfach): SPB 11 (Steuerrecht), SPB 3

(Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr) und SPB 4 (Europarecht-Völkerrecht-Menschenrechte)

Für eine Teilnahme ist eine Einschreibung auf Moodle unter „**Lehrveranstaltungen im Schwerpunktbereich**

11: Steuerrecht“ erforderlich. Dort erhalten Sie auch nähere Informationen.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47392>

Wahlfach kraft Anzeige:

Titel der Veranstaltung: Römisches Recht

Art der Veranstaltung: Vorlesung und Kolloquium

Dozent: Prof. Dr. Justus Meyer

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: 02.04. und 03.04.2024, 13:00 – 17:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.19; 14.-16.06.2024, ganztägig, Burgstr. 21, Raum 3.21

Beginn: 2.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 2. Semester, vor allem SPB 1, auch Erasmus und Master

Inhalt: Die Vorlesung liefert eine kurze Einführung in das römische Recht. Dabei steht seine circa 1000-jährige Entwicklung, seine Rezeption in Europa, und seine Bedeutung für das europäische Privatrecht heute im Vordergrund. Das soll im Kolloquium fortgesetzt und anhand ausgewählter Rechtsinstitute verdeutlicht und vertieft werden.

Literatur: Wird in der Veranstaltung vorgestellt.

Sonstige Hinweise: Die Teilnehmer sollen kurze Referate zu einzelnen Rechtsinstituten halten und können damit einen SQ-Schein erwerben. Das Kolloquium bietet auch die Gelegenheit, durch das Anfertigen einer Seminararbeit, ein Referat und Diskussion einen Seminarschein (Zulassungs- oder Prüfungsseminar) zu erwerben.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 1, 3, 4

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47641>

Titel der Veranstaltung: Grundrechtsschutz in der Europäischen Union

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Jun.-Prof. Dr. Fabian Michl, LL.M.

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Donnerstag, 11:00 – 13:00 Uhr, S 402

Beginn: 04.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende der SPB 2 und 4

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Europarecht

Inhalt: Die Vorlesung behandelt den Grundrechtsschutz in der Europäischen Union ausgehend von den Gewährleistungen der Grundrechtecharta und der dazu ergangenen Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs unter Berücksichtigung der völkerrechtlichen Bezüge, insb. zur EMRK. Nach einer Einführung in die Grundlagen des Grundrechtsschutzes (Entwicklung, Dogmatik, Rechtsschichten) werden materielle Schwerpunkte des Grundrechtsschutzes erörtert (Wirtschaft, Arbeit, Religion, Kommunikation Datenschutz); die Auswahl der Schwerpunktthemen orientiert sich an der praktischen Bedeutung der Grundrechte im Unionsrecht.

Literatur: *Jarass/Kment*, EU-Grundrechte, 2. Aufl., 2019; *Haratsch/Koenig/Pechstein*, Europarecht, 12. Aufl., 2020, S. 319–362; *Halter*; Europarecht, Bd. II, 3. Aufl. 2017, S. 545–815.

Sonstige Hinweise: Mitzubringen ist eine Textsammlung zum Europarecht, die die Grundrechtecharta mit (!) Erläuterungen enthält (z. B. Europarecht, Beck-Texte im dtv, oder Völker- und Europarecht, C.F. Müller). Weiteres Material wird über den Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 2 und 4

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47663>

Seminare:

Titel der Veranstaltung: Ljubljana-Seminar:

Gesellschaftlicher Protest, rechtliche Konsequenzen - Aktuelle Protestformen und ihre Rechtsgrenzen

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Prof. Dr. Christoph Enders, Prof. Dr. Michael Kahlo, Prof. Dr. Justus Meyer

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: 9. April - 13. April 2024 in Ljubljana, Vorbesprechung am 31.01.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, vor allem SPB 1, auch Erasmus und Master

Inhalt: Das 24. deutsch-slowenische Seminar behandelt grundlegende und aktuelle Fragen verschiedener Protestformen rechtsvergleichend und aus unterschiedlichen fachlichen Perspektiven.

Literatur: Wird partiell in der Veranstaltung vorgestellt.

Sonstige Hinweise: Die Themen werden als Zulassungs- oder Prüfungsseminarthemen vergeben; die endgültige Zuordnung zum Schwerpunktbereich erfolgt je nach Themenzuschnitt durch den Fachbetreuer. Durch ein zusätzliches Co-Referat kann ein SQ-Schein erworben werden. Die An- und Abreise (9. und 13.4.2024) sowie die Unterbringung werden zentral organisiert und sind für die Teilnehmer kostenfrei.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 1, 2, 3, 4, 6, 7, 9

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/enroll/index.php?id=47437>

Titel der Veranstaltung: Rechtsvergleichung und UN-Kaufrecht

Art der Veranstaltung: Zulassungsseminar

Dozent: Dr. David Paulus

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Eine Vorbesprechung hat bereits stattgefunden. Das Seminar wird während der Vorlesungszeit des Sommersemesters als Blockseminar durchgeführt. Weitere Informationen werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu gegebener Zeit bekanntgegeben. Blockveranstaltung im Mai, Ausschreibung ist beendet

Teilnehmerkreis: Zulassungs- und Prüfungsseminar für Studierende ab dem 3. Fachsemester, SPB 1/3/4

Titel der Veranstaltung: Werbung und Recht

Art der Veranstaltung: Blockseminar

Dozent: Prof. Dr. Justus Meyer

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockveranstaltung; Zingst vom 27. bis 29. Mai 2024

Beginn: 27.05.2024; Vorbesprechung 16.05.2024

Teilnehmerkreis: Ab 5. Semester (Zulassungs- und Prüfungsseminar)

Inhalt: Das Seminar behandelt die unterschiedlichsten Rechtsfragen rund um das Thema Werbung.

Literatur:

Sonstige Hinweise: Die Unterbringung in Zingst ist kostenfrei. Die Teilnehmer organisieren ihre An- und Abreise selbst. Vor Ort verpflegen wir uns in Eigenregie. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 3, 4, 7, 9, 12

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47427>

Titel der Veranstaltung: Aktuelle Fragen des Internationalen Privat- und Verfahrensrechts

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Prof. Dr. Konrad Duden, LL.M. (Cambridge)

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Die Seminarvorbereitung fand bereits am 23.01.2024 statt. Die Themenvergabe erfolgt nach der Vorbereitung. Die Seminarveranstaltung mit den Vorträgen wird voraussichtlich Mitte Juni 2024 als Blockseminar stattfinden, Termine und Format der Seminarveranstaltung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Beginn:

Teilnehmerkreis: Prüfungsseminar des Schwerpunktbereichs 3 „Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr“, Zulassungsseminar für alle Schwerpunktbereiche

Vorkenntnisse: Keine; grundlegende Kenntnisse des Internationalen Privat- und Verfahrensrechts sind von Vorteil

Inhalt:

Literatur:

Sonstige Hinweise: -

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Prüfungsseminar im Schwerpunkt 3, als Zulassungsseminar für alle SPB

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=48074>

Titel der Veranstaltung: Litigate or Arbitrate? Practitioner's Answers

Art der Veranstaltung: Blockseminar

Dozent: Prof. Dr. Istvan Varga

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort:

03.06.2024, 13:00 – 15:00 Uhr, HS 17

04.06.2024, 13:00 – 15:00 Uhr, HS 17

05.06.2024, 13:00 – 15:00 Uhr, S 202

10.06.2024, 13:00 – 15:00 Uhr, HS 17

11.06.2024, 13:00 – 15:00 Uhr; HS 17

12.06.2024, 13:00 – 15:00 Uhr; S 202

17.06.2024, 13:00 – 15:00 Uhr, HS 17

18.06.2024, 13:00 – 15:00 Uhr, HS 17

20.06.2024, 13:00 – 15:00 Uhr, HS 17

Beginn: 03.06.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, Studierende im Schwerpunktbereich 3 (Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr) und 8 (Rechtsgestaltung – Rechtsberatung - Rechtsdurchsetzung), Interessenten des Willem C. Vis Arbitration Moot, sowie im Masterstudiengang „Europäischer Privatrechtsverkehr“

Vorkenntnisse: keine

Inhalt: Participants will gain insight into the scientific foundations and the practical use of comparative civil procedure with the aim of handling practical problems of cross border litigation and arbitration from the phase of choice of forum to the closing of the procedures. Each topic will be dealt with partly on the basis of current problems raised in ongoing or closed cases of the lecturer as practicing counsel and arbitrator. The topics specifically addressed will be: 1. The motivation structure of choice of forum agreements; 2. Transaction planning vs forum shopping; 3. Contractualization of civil justice – The arbitration agreement as the contractual basis of arbitration; 4. The sources of international civil procedural law and of the law of commercial arbitration; 5. Lex fori regit processum, lex fori arbitrationis and the arbitral principle of territoriality; 6. Subjective and objective arbitrability; 7. Initiation of action and its effects before state courts and in arbitral proceedings; 8. Taking of evidence in state court litigation and in arbitration; 9. Interaction between state courts and arbitral tribunals during the pendency of arbitration; 10. State court judgments' and arbitral awards' fate – Remedial systems of state court judiciary and setting aside procedure; 11. Differences in the territorial extension of effects: Domestic, regional (EU-wide) and worldwide recognition and enforceability; 12. The competition between state and private civil justice and its perspectives in the light of recent commercial and investment arbitration-related developments.

Literatur: *Born*, International Arbitration: Law and Practice, 3d ed. 2021; *Fellas*, Transatlantic Commercial Litigation and Arbitration, 2004; *Ferrari/Kröll*, Conflict of Laws in International Arbitration, 2011; *Hartley*, International Commercial Litigation, 3d ed. 2020; *Redfern/Hunter/Blackaby/Partasides*, On International Arbitration, 7th ed. 2024; *Schütze/Thümmel*, Schiedsgericht und Schiedsverfahren, 7. Aufl. 2021; *Poudret/Besson*, Droit comparé de l'arbitrage international, 2002; *Varga*, Beweiserhebung in transatlantischen Schiedsverfahren, 2006; *Wagner*, Rechtsstandort Deutschland im Wettbewerb, 2017.

Sonstige Hinweise: Bereits erworbene Kenntnisse im Fach Zivilprozessrecht sind von Vorteil, ohne jedoch eine Voraussetzung darzustellen. Gute Englischkenntnisse sind vorausgesetzt. Die Veranstaltung wird mit einer mündlichen oder einer schriftlichen Prüfung in englischer Sprache abgeschlossen werden, deren Bestehen zugleich zum Erwerb des Sprachscheins führt.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 3, 8.

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=49264>

Titel der Veranstaltung: Einführung in das islamische und japanische Recht

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Shéhérazade Elyazidi M.A. und Dr. Ruth Effinowicz, LL.M., M.A.

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Die genauen Termine werden über Moodle bekannt gegeben

Teilnehmerkreis: Studierende im Schwerpunktbereichsstudium, insbesondere 6. Fachsemester.

Vorkenntnisse: Für die Vorlesung sind keine Vorkenntnisse erforderlich; englische Sprachkenntnisse sind jedoch von Vorteil.

Inhalt: Die Vorlesung ist zweigeteilt und führt sowohl in das islamische als auch das japanische Recht ein. Die Veranstaltung bietet eine Einführung ins islamische Recht und dessen Kodifikation in unterschiedlichen arabischen Ländern. Dabei werden die politischen Prozesse auch in Betracht gezogen. Neben einem Überblick über die Rechtsquellen, die Rechts- und Verfassungsgeschichte sowie die staatsrechtlichen Grundlagen wird vornehmlich das Familienrecht behandelt. Die Einführung zum japanischen Recht befasst sich mit dem modernen Rechtssystem des Landes und bettet dieses in den historischen und sozio-kulturellen Kontext ein. Dazu wird ein Überblick über wichtige Rechtsgebiete gegeben. Neben der historischen Entwicklung und den institutionellen Rahmenbedingungen sollen dabei auch aktuelle Debatten zur Sprache kommen.

Literatur: *Wael B. Hallaq, Shari'a: Theory, Practice, Transformations*, Cambridge University Press, 2009. Die Literaturhinweise für das japanische Recht werden in der Vorlesung ausgegeben. Diese sind häufig auf Englisch; japanische Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich.

Sonstige Hinweise: Die Vorlesung wird zum Teil verblockt angeboten. Das bedeutet, dass jeder Teil an je zwei aufeinanderfolgenden Tagen in Präsenz stattfindet, wobei jeweils 4 Einheiten pro Tag abgehalten werden, insgesamt also 8 Einheiten. Danach werden für die nächsten 3 Wochen jeweils 2 Einheiten pro Woche angeboten.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 3 und 4

Moodle-Link: : <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=48831>

Titel der Veranstaltung: Internationales und ausländisches Privat- und Verfahrensrecht

Art der Veranstaltung: Kolloquium

Dozent: Fabio Giovanni Freise

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Dienstag, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 5.19

Beginn: 02.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende des Schwerpunkts 3 „Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr“ und des Masterstudiengangs „Europäischer Privatrechtsverkehr“

Vorkenntnisse: Keine

Inhalt: Interaktive Fallbearbeitung im IPR/IZVR.

Literatur: *Rauscher*, Klausurenkurs im Internationalen Privat- und Verfahrensrecht, 4. Aufl. 2019; *Mäsch/Arnold*, Übungen in Internationalem Privatrecht und Rechtsvergleichung, 6. Aufl. 2022; *Fuchs/Hau/Thorn*, Fälle zum Internationalen Privatrecht, 6. Auflage, 2024

Sonstige Hinweise: Nähere Angaben zum Ablauf in der ersten Veranstaltung

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 3

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47756>

Schwerpunktbereich 4: Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte

Pflichtfächer:

Titel der Veranstaltung: Recht der internationalen Organisationen
Völkerrecht II

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Wiss. Mit. Adrian Schildheuer

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mittwoch, 13:00 – 15:00 Uhr, HS 13

Beginn: 04.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende des Schwerpunktbereichs 4 sowie der Aufbaustudiengänge (etwa Master "Recht der Europäischen Integration")

Vorkenntnisse: Völkerrecht I

Inhalt: Der Lehrveranstaltung liegt der Befund zugrunde, dass sich das Völkerrecht im 20. Jahrhundert zunehmend zu einem Recht der Kooperation entwickelt hat. Die zwischenstaatliche Kooperation manifestiert sich vor allem in der Form der institutionalisierten Zusammenarbeit in internationalen Organisationen. Von dieser Entwicklung ausgehend beschäftigt sich die Vorlesung mit dem allgemeinen Recht der internationalen Organisationen. In der Vorlesung soll auf Fragen der generellen Aufgaben, des Aufbaus und der Wirkweise internationaler Organisationen sowie damit zusammenhängende Rechtsfragen eingegangen werden. Hinsichtlich der Aufgaben und der Mechanismen internationaler Organisationen wird vertiefend auf die Friedenssicherung im Rahmen der Vereinten Nationen und den Menschenrechtsschutz im Rahmen des Europarates eingegangen.

Literatur: Ruffert/Walter, Institutionalisiertes Völkerrecht, 2. Auflage, 2015; Klabbers, An Introduction to International Organizations Law, 4. Auflage, 2022
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 4
Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/user/index.php?id=49670>

Katalog-Wahlfächer:

Titel der Veranstaltung: Öffentliches Datenschutzrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Johannes Eichenhofer

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS

Zeit und Ort: Dienstag, 9 – 11 Uhr, S 402

Beginn: 02.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende der SPB 2, 4 und 7.

Vorkenntnisse: Kenntnisse in den Grundrechten werden vorausgesetzt, Grundkenntnisse im Europarecht sind wünschenswert.

Inhalt: Wo immer personenbezogene Daten verarbeitet werden, besteht die Gefahr, dass diese Daten durch die datenverarbeitende Stelle (den sog. Verantwortlichen) oder Dritte zum Nachteil der Betroffenen verwendet werden.

Diese Gefahren will das Datenschutzrecht möglichst frühzeitig begrenzen, idealerweise sogar gänzlich ausschließen.

Damit gestaltet das Datenschutzrecht nicht nur das Recht auf informationelle Selbstbestimmung (Art. 2 Abs. 1 i.V.m.

Art. 1 Abs. 1 GG) bzw. das Grundrecht auf Datenschutz (Art. 8 GRCh) aus, es wirkt auch als ein „Vorfeldschutz“ für

zahlreiche weitere Grundrechtspositionen. Die Vorlesung will neben diesen grundrechtlichen Grundlagen des Datenschutzrechts vor allem die maßgeblichen Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 sowie einige speziellere Rechtsakte erläutern und dabei immer wieder auch datenschutzrechtliche Fälle besprechen.

Literatur: wird in der Vorlesung bekanntgegeben.

Sonstige Hinweise: Die Vorlesung wird ausschließlich als Präsenzveranstaltung angeboten. Je nach Pandemielage

kann jedoch auf Hybrid- oder Online-Lehre umgestellt werden.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 2,4 und 7

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47665>

Titel der Veranstaltung: Europäischer Menschenrechtsschutz – EMRK

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Professor Dr. Jochen Rozek

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Dienstag, 11.00 – 13.00 Uhr, Raum S 402

Beginn: 09.04.2024

Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 4. Semester, Studenten der Schwerpunktbereiche 1, 3, 4, 6 und 7

Vorkenntnisse: Staatsrecht, Grundzüge des Europarechts

Inhalt: Überblick über rechtliche Mechanismen zum Schutz der Menschenrechte auf internationaler und europäischer Ebene; Entwicklung des Menschenrechtsschutzes; Schutzsystem der EMRK; Rechtsschutz vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR); materiell-rechtliche Gewährleistungen der EMRK; Vergleich mit den Grundrechten des GG und der EU-Grundrechtecharta.

Literatur: Grabenwarter/Pabel, Europäische Menschenrechtskonvention, 7. Aufl. 2021. Weitere Literaturhinweise erfolgen in der ersten Veranstaltung.

Sonstige Hinweise:

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=48125>

Titel der Veranstaltung: Übung im Völker- und Europarecht

Art der Veranstaltung: Fallbearbeitung

Dozent: Frau Prof. Dr. Schiedermaier

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Dienstag, 13-15 Uhr, Burgstraße 21, Raum 5.30 am 07.05 in HS 16 und am 14.05.24 in SR 202

Beginn: 16.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende des Schwerpunktbereichs 4 sowie Studierende ab dem 4. Semester

Vorkenntnisse: Grundlagen im Völker- und Europarecht

Inhalt: Vermittlung des Lehrstoffs im Völker- und Europarecht durch Fälle

Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Sonstige Hinweise:

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 4

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47662>.

Titel der Veranstaltung: Künstliche Intelligenz und Öffentliches Recht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Johannes Eichenhofer

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS

Zeit und Ort: Dienstag, 15 – 17 Uhr, S 402

Beginn: 02.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende der SPB 2, 4 und 7.

Vorkenntnisse: Kenntnisse in den Grundrechten und im Europarecht sind wünschenswert.

Inhalt: Über die Chancen und Gefahren des Einsatzes von „künstlicher Intelligenz“ (KI) wird viel diskutiert.

Einigkeit

wird wohl am ehesten darin erzielt, dass KI-Technologien jedenfalls das Potential innenwohnt, das Leben jeder und jedes

Einzelnen, aber auch das gesellschaftliche Zusammenleben fundamental zu verändern. Daher wird der „KI“-Einsatz auch

meist als Herausforderung beschrieben, die es zu gestalten und zuletzt auch immer stärker: zu regulieren gelte. An

dieser Stelle will die Vorlesung ansetzen und gleichermaßen aufzeigen, vor welche Herausforderungen der KI-Einsatz

durch Staat und Private das Öffentliche Recht stellt und welche Anforderungen sich hieraus für die Regulierung der

Entwicklung und des Einsatzes von KI ergeben. Der Schwerpunkt wird dabei auf dem Verfassungs- und Unionsrecht

liegen, doch es werden auch ausgewählte Gebiete des Verwaltungsrechts (Polizei-, Asyl- und Migrationsrecht) behandelt.

Literatur: *wird in der Vorlesung bekanntgegeben.*

Sonstige Hinweise: Die Vorlesung wird ausschließlich als Präsenzveranstaltung angeboten. Je nach Pandemielage

kann jedoch auf Hybrid- oder Online-Lehre umgestellt werden.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 2,4 und 7

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/user/index.php?id=47672>

Titel der Veranstaltung: Internationales Steuerrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Marc Desens

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mittwoch, 11.00 – 15.00 Uhr, Raum: Burgstr. 21, 4.33

Beginn: 17.04.2024

Die Vorlesung findet an folgenden Terminen statt:

17.04.2024, 24.04.2024, 15.05.2024, 22.05.2024, 12.06.2024, 19.06.2024, 03.07.2024

Teilnehmerkreis: ab 5. Semester – Katalog-Wahlfach im SPB 11 (Steuerrecht), SPB 3 (Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr) und SPB 4 (Europarecht-Völkerrecht-Menschenrechte)

Vorkenntnisse: Teilnahme an den Vorlesung Einkommensteuerrecht und Unternehmenssteuerrecht I oder an grundständigen Vorlesungen zum Europa- und Völkerrecht

Inhalt: Das internationale Steuerrecht regelt Sachverhalte mit Auslandsberührung, also solche, die in den Anwendungsbereich mehrerer Steuerrechtsordnungen fallen. Im Zuge der Internationalisierung der Wirtschaft, aber auch der zunehmenden grenzüberschreitenden Mobilität der Menschen haben viele Steuerfälle einen Auslandsbezug. Die Vorlesung behandelt die Ursachen der Doppelbesteuerung, die Methoden zur Vermeidung von Doppelbesteuerung (Anrechnungsmethode und Freistellungsmethode) und staatliche Abwehrstrategien, um Einkünfteverlagerungen ins Ausland entgegenzuwirken.

Literatur: *Birk/Desens/Tappe*, Steuerrecht, 26. Auflage, 2023; *Birk/Desens/Tappe*, Klausurenkurs im Steuerrecht, 6. Auflage, 2021

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche (Katalog-Wahlfach): SPB 11 (Steuerrecht), SPB 3 (Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr) und SPB 4 (Europarecht-Völkerrecht-Menschenrechte)

Für eine Teilnahme ist eine Einschreibung auf Moodle unter „**Lehrveranstaltungen im Schwerpunktbereich**

11: Steuerrecht“ erforderlich. Dort erhalten Sie auch nähere Informationen.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47392>

Titel der Veranstaltung: Römisches Recht

Art der Veranstaltung: Vorlesung und Kolloquium

Dozent: Prof. Dr. Justus Meyer

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: 02.04. und 03.04.2024, 13:00 – 17:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.19; 14.-16.06.2024, ganztägig, Burgstr. 21, Raum 3.21

Beginn: 02.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 2. Semester, vor allem SPB 1, auch Erasmus und Master

Inhalt: Die Vorlesung liefert eine kurze Einführung in das römische Recht. Dabei steht seine circa 1000-jährige Entwicklung, seine Rezeption in Europa, und seine Bedeutung für das europäische Privatrecht heute im

Vordergrund. Das soll im Kolloquium fortgesetzt und anhand ausgewählter Rechtsinstitute verdeutlicht und vertieft werden.

Literatur: Wird in der Veranstaltung vorgestellt.

Sonstige Hinweise: Die Teilnehmer sollen kurze Referate zu einzelnen Rechtsinstituten halten und können damit einen SQ-Schein erwerben. Das Kolloquium bietet auch die Gelegenheit, durch das Anfertigen einer Seminararbeit, ein Referat und Diskussion einen Seminarschein (Zulassungs- oder Prüfungsseminar) zu erwerben.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 1, 3, 4

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47641>

Wahlfach kraft Anzeige:

Titel der Veranstaltung: Europäisches Migrationsrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Mattias Wendel

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS

Beginn:

Zeit, Ort, Ablauf: 11:00 – 13:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 5.30

Nähere Informationen zum Ablauf erhalten Sie auf Moodle.

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47469>

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester, insbesondere Studierende des Schwerpunktes 4 (Wahlfach) sowie alle am Migrations- und Europarecht Interessierten

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Europa- und Völkerrecht

Inhalt: Migration ist eines der großen Themen unserer Zeit. Dementsprechend ist auch das Migrationsrecht in jüngerer Zeit verstärkt in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Regelmäßig zu kurz kommt dabei, dass das moderne Migrationsrecht keineswegs mehr primär aus dem nationalen Verfassungs- und Verwaltungsrecht hervorgeht, sondern in ganz entscheidendem Maße durch das Europarecht geprägt ist. Die Vorlesung nimmt dies zum Anlass, die europäische Dimension des Migrationsrechts in den Fokus zu rücken. In systematischer Weise werden die Grundzüge des europäischen Freizügigkeits-, Einwanderungs-, Grenz- und Asylrechts erörtert und zudem übergreifende Besonderheiten des europäischen Migrationsrechts herausgearbeitet. Dabei geht es neben den zentralen europäischen Gesetzeswerken auch um Fragen des europäischen Grund- und Menschenrechtsschutzes sowie um die Aufarbeitung der mittlerweile zahlreichen migrationsrechtlichen EuGH-Rechtsprechung. Ausgewählte Leitentscheidungen werden anhand eines Readers analysiert und eingeordnet. Zudem dienen ergänzende, in die Vorlesung integrierte Fallbearbeitungen der Verfestigung des Stoffes sowie der praktischen Übung. Die zum Verständnis der Materie notwendigen Querbezüge zum Völkerrecht sowie zum deutschen (und z.T. auch ausländischen) Verfassungs- und Verwaltungsrecht werden stets hergestellt, auch wenn diese Rechtsmaterien selbst nicht den Schwerpunkt der Betrachtung bilden werden. Die Vorlesung erschöpft sich nicht in reiner Wissensvermittlung, sondern möchte die Studierenden zu aktiver Teilnahme und eigenständigem Denken ermutigen und, darauf aufbauend, zu einem differenzierten Umgang mit einer rechtlich schwierigen, aber hoch interessanten und relevanten Materie befähigen. Sie richtet sich insbesondere an Studierende der Rechtswissenschaft im Schwerpunktbereich 4 (Wahlfach), steht aber allen anderen Studierenden offen, die sich spezifisch mit der europäischen Dimension des Migrationsrechts auseinandersetzen möchten.

Titel der Veranstaltung: International Human Rights Law

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Wiss. Mit. Nils Seidel

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mittwoch, 13-15 Uhr, Burgstraße 21, Raum 5.30

Beginn: 10.4.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Fachsemester, insbesondere Studierende des Schwerpunktbereichs 4 sowie der Aufbaustudiengänge (etwa Master "Recht der Europäischen Integration")

Vorkenntnisse: Staatsrecht II (Grundrechte) and III (Internationale Bezüge des GG); knowledge in public international law recommended, but not required

Inhalt: The majority of people on our planet cannot rely on effective human rights protection within their national legal system. Hence, all the more important is the question of whether those gaps can be filled by international human rights. Over time, through a network of conventions, customary law and declarations, the international community has created an elaborate system of international human rights. The aim of the **English** lecture is to assess what kind of human rights practice will be important in the future. Accordingly, we will look at the the historical development and the role of human rights in international politics and diplomacy, as well as the institutions and mechanisms on a global and regional level for their enforcement. In doing so, we will not only revise fundamental concepts of general public international law and review them in the context of international human rights. We shall also analyse and debate how international human rights operate in specific contexts and key areas such as armed conflict, climate change, multinational corporations, trade policy, the "war on terror" and poverty. In the end, students should be able to critically assess the effectiveness of the international human rights system.

Literatur: *Alston/ Goodman*, International Human Rights; *Schilling*, Internationaler Menschenrechtsschutz

Sonstige Hinweise:

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Die Vorlesung ist als **Wahlfach im Schwerpunktbereich 4** (Völker- und Europarecht) zugelassen. Ebenso kann ein **Sprachenschein** erworben werden.

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=104>

Titel der Veranstaltung: Grundrechtsschutz in der Europäischen Union

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Jun.-Prof. Dr. Fabian Michl, LL.M.

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Donnerstag, 11:00 – 13:00 Uhr, S 402

Beginn: 04.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende der SPB 2 und 4

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Europarecht

Inhalt: Die Vorlesung behandelt den Grundrechtsschutz in der Europäischen Union ausgehend von den Gewährleistungen der Grundrechtecharta und der dazu ergangenen Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs unter Berücksichtigung der völkerrechtlichen Bezüge, insb. zur EMRK. Nach einer Einführung in die Grundlagen des Grundrechtsschutzes (Entwicklung, Dogmatik, Rechtsschichten) werden materielle Schwerpunkte des Grundrechtsschutzes erörtert (Wirtschaft, Arbeit, Religion, Kommunikation Datenschutz); die Auswahl der Schwerpunktthemen orientiert sich an der praktischen Bedeutung der Grundrechte im Unionsrecht.

Literatur: *Jarass/Kment*, EU-Grundrechte, 2. Aufl., 2019; *Haratsch/Koenig/Pechstein*, Europarecht, 12. Aufl., 2020, S. 319–362; *Halterm*; Europarecht, Bd. II, 3. Aufl. 2017, S. 545–815.

Sonstige Hinweise: Mitzubringen ist eine Textsammlung zum Europarecht, die die Grundrechtecharta mit (!) Erläuterungen enthält (z. B. Europarecht, Beck-Texte im dtv, oder Völker- und Europarecht, C.F. Müller).

Weiteres Material wird über den Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 2 und 4

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47663>

Seminare:

Titel der Veranstaltung: Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit

Art der Veranstaltung: Seminar (Zulassungs- und Prüfungsseminar)

Dozent: Prof. Dr. Mattias Wendel

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: 13. und 14. Juni 2024 jeweils von 8:00-20:00 Uhr

Burgstraße 21, Raum 4.33

Ablauf und Themenvergabe:

Bearbeitungszeit für Seminar- und Studienarbeiten:

Zielgruppe und Teilnehmeranzahl: Das Seminar richtet sich primär an Studierende des Schwerpunktbereiches 4, steht aber allen Studierenden der Rechtswissenschaften oder anderer Fachbereiche offen, die sich mit aktuellen Fragen des Europarechts in vertiefter und kritisch-reflexiver Weise auseinandersetzen möchten. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Studierende begrenzt. Prüfungskandidat/innen wird bei der Themenvergabe Vorrang eingeräumt. Inhalt: Der Seminarplan kann auf Moodle abgerufen werden

moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47467>

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 4

Titel der Veranstaltung: Rechtsvergleichung und UN-Kaufrecht

Art der Veranstaltung: Zulassungsseminar

Dozent: Dr. Davis Paulus

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Eine Vorbesprechung hat bereits stattgefunden. Das Seminar wird während der Vorlesungszeit des Sommersemesters als Blockseminar durchgeführt. Weitere Informationen werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu gegebener Zeit bekanntgegeben. Blockveranstaltung im Mai, Ausschreibung ist beendet

Teilnehmerkreis: Zulassungs- und Prüfungsseminar für Studierende ab dem 3. Fachsemester, SPB 1/3/4

Titel der Veranstaltung: Ljubljana-Seminar:

Gesellschaftlicher Protest, rechtliche Konsequenzen - Aktuelle Protestformen und ihre Rechtsgrenzen

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Prof. Dr. Christoph Enders, Prof. Dr. Michael Kahlo, Prof. Dr. Justus Meyer

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: 9. April - 13. April 2024 in Ljubljana, Vorbesprechung am 31.01.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, vor allem SPB 1, auch Erasmus und Master

Inhalt: Das 24. deutsch-slowenische Seminar behandelt grundlegende und aktuelle Fragen verschiedener Protestformen rechtsvergleichend und aus unterschiedlichen fachlichen Perspektiven.

Literatur: Wird partiell in der Veranstaltung vorgestellt.

Sonstige Hinweise: Die Themen werden als Zulassungs- oder Prüfungsseminarthemen vergeben; die endgültige Zuordnung zum Schwerpunktbereich erfolgt je nach Themenzuschnitt durch den Fachbetreuer. Durch ein zusätzliches Co-Referat kann ein SQ-Schein erworben werden. Die An- und Abreise (9. und 13.4.2024) sowie die Unterbringung werden zentral organisiert und sind für die Teilnehmer kostenfrei.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 1, 2, 3, 4, 6, 7, 9
Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/enroll/index.php?id=47437>

Titel der Veranstaltung: 25 Jahre Wirtschafts- und Währungsunion –
Rechtliche Kontinuitäten und aktuelle Entwicklungen

Art der Veranstaltung: (Zulassungs-)Seminar

Dozent: Prof. Dr. Cornelia Manger-Nestler, LL.M.

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockveranstaltung

Beginn: Die Vorbesprechung findet zum Beginn des Sommersemesters 2024 (voraussichtlich in KW 15) statt.

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Fachsemester.

Vorkenntnisse: Das Seminar setzt einschlägige Kenntnisse der Vorlesungen Staatsrecht I und II, Allgemeines Verwaltungsrecht I sowie Grundzüge des Europarechts voraus. Bestenfalls verfügen Interessierte über wirtschafts-/politikwissenschaftliches Zusatzwissen.

Inhalt: Im Jahr 2024 feiert die Wirtschafts- und Währungsunion (WWU) ihr 25-jähriges Bestehen; die Europäische Union blickt auf ein Vierteljahrhundert wirtschafts- und währungspolitischer Integrationsbestrebungen. Die rechtliche Bewertung dieses Jubiläums fällt, je nach Blickwinkel, jedoch durchaus differenziert aus, weshalb die Ausstrahlungswirkungen dieser Politikfelder als Gegenstand des von Frau Prof. Dr. Cornelia Manger-Nestler (HTWK Leipzig) angebotenen Seminars genauer untersucht und diskutiert werden sollen. Alle Themenbereiche eint dabei die Frage nach der demokratischen und rechtsstaatlichen Maßstabbildung im europäischen Mehrebenensystem.

Folgende **Themen** stehen zur Bearbeitung:

A. Strukturelle Entwicklung der Wirtschafts- und Währungsunion

- I. Von Bretton Woods zur Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion – Entwicklungsschritte und strukturelle Elemente der WWU
- II. Kompetenzungleichgewicht Wirtschafts- und Währungsunion – Auswirkungen auf die Reichweite des wirtschafts- bzw. währungspolitischen Mandats (Ziele, Aufgaben, Befugnisse) der Union
- III. Demokratische Legitimation der organisatorisch-institutionellen Strukturen der Wirtschafts- und Währungsunion
- IV. Einflüsse der Rechtsprechung des EuGH auf die Wirtschafts- und Währungsunion – Rechtliche Kontinuitäten und Aktualitäten
- V. Die Außenkomponente der Wirtschafts- und Währungsunion
- VI. Verstärkte Zusammenarbeit als Instrument für die Wirtschafts- und Währungsunion: Stand und Perspektiven

B. Die Währungsunion

- I. Das Europäische System der Zentralbanken – Rechtsstellung und Befugnisse
- II. Die Eurogruppe im institutionellen System der Europäischen Union
- III. 25 Jahre Währungsunion – Die Einführung des Euro als gesetzliches Zahlungsmittel der Eurozone
- IV. Euro-Giralgeld als gesetzliches Zahlungsmittel – Rechtsvergleich zwischen Deutschland und den übrigen/ausgewählten Mitgliedstaaten der Eurozone
- V. Digitaler Euro: Giralgeld 2.0 oder „digitale Banknote“? – Rechtsnatur und dogmatische Einordnung der entmaterialisierten Währungsform als gesetzliches Zahlungsmittel anhand des Single Currency Package der Europäischen Kommission (insb. COM(2023) 364 final und COM(2023) 369 final, beide v. 28.6.2023)
- VI. Euro-Bargeld adé? – Rechtliche Möglichkeit(en) der Abschaffung von Bargeld in der Eurozone
- VII. Gesetzliches Zahlungsmittel – Unbeschränkter Annahmezwang als zwingende und notwendige Voraussetzung?
- VIII. Rechtsprechung des EuGH zu Barzahlungsbeschränkungen (EuGH, Rs. C-422/19 v. 26.1.2021) und Auswirkungen im Kontext des Single Currency Package der Europäischen Kommission (insb. COM(2023) 364 final und COM(2023) 369 final, beide v. 28.6.2023)
- IX. Das Primat der Preisstabilität nach Artikel 127 Abs. 1 AEUV – Eine rechtliche Betrachtung der Maßnahmen der EZB zur Inflationsbekämpfung
- X. Green Monetary Policy – Wie weit reicht das Mandat der EZB beim Klimaschutz?

Literatur: Wird im Rahmen der Teilnehmerbetreuung individuell bekannt gegeben.

Sonstige Hinweise: Interessierte können sich ab sofort **bis zum 31.3.2024** per E-Mail bei Frau Clara Schneiderbach anmelden (Kontakt: clara.schneiderbach@htwk-leipzig.de. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihr *Wunschthema* (ggf. ein Ausweichthema) an und erläutern kurz Ihre *persönliche Motivation* für die Themenwahl (max. 1000 Zeichen).

Bitte übermitteln Sie bei der Anmeldung auch Ihre *Kontaktdaten* (Name, Matrikelnummer, Anschrift, Semesterzahl, Telefonnummer) sowie Ihr *Zwischenprüfungszeugnis* (Kopie oder Scan ausreichend).

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: alle SPB

Moodle-Link:

Titel der Veranstaltung: Werbung und Recht

Art der Veranstaltung: Blockseminar

Dozent: Prof. Dr. Justus Meyer

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockveranstaltung; Zingst vom 27. bis 29. Mai 2024

Beginn: 27.05.2024; Vorberechnung 16.05.2024

Teilnehmerkreis: Ab 5. Semester (Zulassungs- und Prüfungsseminar)

Inhalt: Das Seminar behandelt die unterschiedlichsten Rechtsfragen rund um das Thema Werbung.

Literatur:

Sonstige Hinweise: Die Unterbringung in Zingst ist kostenfrei. Die Teilnehmer organisieren ihre An- und Abreise selbst. Vor Ort verpflegen wir uns in Eigenregie. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 3, 4, 7, 9, 12

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47427>

Titel der Veranstaltung: Demokratische Repräsentation

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Jun.-Prof. Dr. Fabian Michl, LL.M.

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockveranstaltung vom 15. – 16.05.2024, 4.19 Burgstraße 21

Beginn: -

Teilnehmerkreis:

Vorkenntnisse: Staatsrecht I, Europarecht

Inhalt: Die repräsentative Demokratie sieht sich zahlreichen Anfechtungen ausgesetzt. Populismus, Autoritarismus und der Wunsch nach Expertokratie stellen die Grundlagen demokratischer Repräsentation in Frage. Doch ob die repräsentative Demokratie wirklich in einer Krise steckt, wie allenthalben zu lesen ist, lässt sich erst beurteilen, wenn man sich diese Grundlagen Bewusst macht. Das ist das Ziel des Seminars, in dem repräsentationsbezogene Themen aus der Verfassungsgeschichte, der Verfassungstheorie und dem deutschen und europäischen Verfassungsrecht behandelt werden sollen.

Literatur: *Hans Kelsen*, Vom Wesen und Wert der Demokratie, 2. Aufl. [1929], Ditzingen: Reclam 2018; *Hanna F. Pitkin*, The Concept of Representation, Berkeley: University of California Press [1967] 2023; *Christoph Enders*, Freiheit und Repräsentation, Baden-Baden 2020.

Sonstige Hinweise:

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 1, 2 und 4

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47390>

Titel der Veranstaltung: Beiträge zu Staat und Kirche“ - Seminar zum Staatskirchenrecht, Kirchenrecht und zur kirchlichen Rechtsgeschichte unter besonderer Berücksichtigung des Rechts der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens und des europäischen Religionsverfassungsrechts

Art der Veranstaltung: Blockseminar / Zulassungs- und Prüfungsseminar

Dozent: Professor Dr. Jochen Rozek, Rechtsanwältin Professor Dr. Torsten Schmidt, Dr. Renate Penßel

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Montag, **Vorberechnung: Montag, 29.01.2024, Burgstr. 21, Raum 5.19 (5. Etage), 15.00 Uhr s.t.**
Blockseminar: Freitag, 24.05.2024, bis Samstag, 25.05.2024, Evangelisches Tagungshaus Klosterhof Meißen“ (früher: Evangelische Akademie Meißen) St.-Afra-Klosterhof, Freiheit 16, 01662

Meißen, <https://tagungshaus.klosterhof-meisen.de>

Teilnehmerkreis: Studenten und Studentinnen ab 2. Semester (auch Studierende der Theologischen Fakultät)

Vorkenntnisse: keine

Inhalt: Vorschläge für Seminarthemen:

1. Historische Entwicklung des Staatskirchenvertragswesens - Konkordate und Staatskirchenverträge im rechtshistorischen Kontext
2. Die subjektiv Berechtigten aus dem Evangelischen Kirchenvertrag Sachsen sowie anderer kirchenvertraglicher Regelungen
3. Die Veränderung von Kirchenverträgen – einvernehmliche Änderung, einseitige Veränderung und Wegfall der Geschäftsgrundlage
4. Freundschaftsklausel, Pflicht zur amikalen Lösung, Rücksichtnahmegebote und staatskirchenvertragliches Vertrauensverhältnis
5. Hochschulrechtliche und staatskirchenrechtliche Regelungen zu Hochschullehrern für evangelisch-theologische Fachgebiete oder für evangelische Religionspädagogik
6. Die kirchenvertraglichen Regelungen zu den evangelischen Universitätspredigern
7. Kirchliches Schulwesen nach dem Evangelischen Kirchenvertrag Sachsen
8. Der Religionsunterricht nach dem Evangelischen Kirchenvertrag Sachsen

9. Jugendarbeit im Evangelischen Kirchenvertrag
10. Das enteignungsrechtliche Rücksichtnahmegebot aus Art. 8 Abs. 2 Evangelischer Kirchenvertrag
11. Die Regelungen des Evangelischen Kirchenvertrags Sachsen zu den Körperschaftsrechten
12. Kirchliche Kulturdenkmale im Evangelischen Kirchenvertrag
13. Kirchliche Gebäude im nichtkirchlichen Eigentum
14. Die kirchenvertraglichen Regelungen zum Patronatswesen und ihre rechtshistorischen Hintergründe
15. Die kirchenvertraglichen Regelungen zur Sonderseelsorge
16. Der kirchenvertragliche Sonn- und Feiertagsschutz
17. Die kirchenvertraglichen Regelungen zum Kirchensteuerrecht
18. Die kirchenvertraglichen Regelungen zum Friedhofswesen
19. Kirchliche Gerichtsbarkeit und Amtshilfe

Sonstige Hinweise: Die Einschreibung ist ab sofort entweder persönlich am Lehrstuhl von Prof. Dr. Jochen Rozek (Frau Zaumseil), Burgstraße 21, 04109 Leipzig, Raum 4.04 oder per E-Mail sek.rozek@uni-leipzig.de möglich. Bitte teilen Sie in diesem Zusammenhang Ihre Matrikelnummer sowie die Art Ihres Seminars (Zulassungs- oder Prüfungsseminar) und Ihr Wunschthema inkl. 2 weiteren Alternativthemen mit. Die finale Themenvergabe erfolgt innerhalb der Vorbesprechung.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47945>

Titel der Veranstaltung: Der Nahostkonflikt und das Völkerrecht

Art der Veranstaltung: Prüfungs- oder Zulassungsseminar

Dozentin: Prof. Dr. Stephanie Schiedermaier

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS (Blockveranstaltung)

Zeit und Ort: Die Vorbesprechung findet am 6. März 2024 um 12 Uhr in Raum 4.06 in der Burgstraße 21 statt. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist zwingende Voraussetzungen für die Zulassung zum Seminar. Die Seminartermine werden noch bekannt gegeben, finden aber voraussichtlich im Juni 2024 statt.

Teilnehmerkreis: Studierende des Schwerpunktbereichs 4

Vorkenntnisse: Grundlagen und vertiefte Kenntnisse im Völker- und Europarecht

Inhalt: Seminare bieten die Möglichkeit, die bereits erlernten völkerrechtlichen Kenntnisse sowie das wissenschaftliche Arbeiten und Diskutieren zu vertiefen. Die Seminarteilnehmer:innen sind aufgefordert ein rechtswissenschaftliches Thema diskursiv und gut strukturiert zu erarbeiten und sich ein eignen Zugang zur Problemstellung zu verschaffen. Dabei erlernen die Seminarteilnehmer:innen die notwendigen Fertigkeiten und Kenntnisse für das wissenschaftliche Arbeiten und Vortragen. Den Seminaren liegen stets höchstaktuelle und komplexe Fragen und Probleme auf dem Gebiet des Völker- und Europarechts zugrunde. Themen vergangener Seminare waren z. B. Rechtsstaatskrise in der Europäischen Union, aktuelle Probleme aus dem Bereich des Völkerstrafrechts und dem Ukrainekrieg mit seinen völkerrechtlichen Implikationen. Seit dem Angriff der Hamas und PIJ-Kämpfern auf Israel am 7. Oktober 2023 und der israelischen Militäraktion im Gazastreifen ist der Nahostkonflikt wieder in das Blickfeld der breiten Öffentlichkeit getreten. Das Seminar widmet sich den völkerrechtlichen Fragen, die in den letzten Jahrzehnten im Zusammenhang mit dem Nahostkonflikt, aber auch im aktuelle Gaza-Krieg, aufgekommen sind.

Literatur: Hinweise zum wissenschaftlichen Arbeiten und relevanter Literatur sowie Rechercheplattformen im International Recht werden in der Vorbesprechung behandelt.

Freigegeben für folgenden Schwerpunktbereich: 4

Moodle-Link: kein Moodle-Link vorhanden (nicht erforderlich)

Titel der Veranstaltung: Zulassungs- und Prüfungsseminar zur Rechtsgeschichte: Historische Grundlagen des modernen Völkerrechts: Zentrale Autoren, Rezeption, historischer Kontext, SPB 1+4

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Prof. Dr. Michael Zwanzger

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockseminar: Ausschreibung ist beendet

Teilnehmerkreis: Studierende aller Semester; Prüfungsseminar im SPB 1+4

Vorkenntnisse: keine

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Prüfungsseminar im SPB 1+4

Titel der Veranstaltung: Historische Grundlagen des modernen Völkerrechts Zentrale Autoren, Rezeption, historischer Kontext, SPB 1+4

Art der Veranstaltung: Zulassungs- und Prüfungsseminar zur Rechtsgeschichte

Dozent: Prof. Dr. Michael Zwanzger

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockseminar: Ausschreibung ist beendet
Teilnehmerkreis: Studierende aller Semester; Prüfungsseminar im SPB 1+4
Vorkenntnisse: keine
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 1+4

Titel der Veranstaltung: Seminar zum Klima-, Umwelt- und Planungsrecht

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Prof. Dr. Kurt Faßbender und Dr. Moritz Reese

Termine: 20.06.2024, 13:00 – 19:00 Uhr, Burgstr. 21, R 4.33
21.06.2024, 08:00 – 18:00 Uhr, Burgstr. 21, R 4.33
24.06.2024, 08:00 – 18:00 Uhr, Burgstr. 21, R 3.21

Zeit und Ort: Das Seminar, das als Zulassungs- und als Prüfungsseminar absolviert werden kann, wird gegen Ende der Vorlesungszeit als Blockseminar durchgeführt. Die Einzelheiten wurden durch Aushang und über die Homepage des Lehrstuhls bekannt gegeben.

Beginn: Die Vorbereitungen zum Seminar fand bereits am 01.02.2024 statt.

Teilnehmerkreis: Max. 20 Studierende ab dem 3. Fachsemester (s. dazu und zu weiteren Einzelheiten die Ankündigung auf der Homepage von Professor Faßbender). **Das Seminar ist bereits vollständig belegt.**

Inhalt: Das Seminar bietet Gelegenheit, sich mit verschiedenen umwelt- und planungsrechtlichen Themen zu beschäftigen, bei denen auch verfassungs- und völkerrechtliche Fragen sowie der zunehmende Einfluss des EU-Rechts behandelt werden.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 2, 4

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47655>

Titel der Veranstaltung: Einführung in das islamische und japanische Recht

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Shéhérazade Elyazidi M.A. und Dr. Ruth Effinowicz, LL.M., M.A.

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Die genauen Termine werden über Moodle bekannt gegeben

Teilnehmerkreis: Studierende im Schwerpunktbereichsstudium, insbesondere 6. Fachsemester.

Vorkenntnisse: Für die Vorlesung sind keine Vorkenntnisse erforderlich; englische Sprachkenntnisse sind jedoch von Vorteil.

Inhalt: Die Vorlesung ist zweigeteilt und führt sowohl in das islamische als auch das japanische Recht ein. Die Veranstaltung bietet eine Einführung ins islamische Recht und dessen Kodifikation in unterschiedlichen arabischen Ländern. Dabei werden die politischen Prozesse auch in Betracht gezogen. Neben einem Überblick über die Rechtsquellen, die Rechts- und Verfassungsgeschichte sowie die staatsrechtlichen Grundlagen wird vornehmlich das Familienrecht behandelt. Die Einführung zum japanischen Recht befasst sich mit dem modernen Rechtssystem des Landes und bettet dieses in den historischen und sozio-kulturellen Kontext ein. Dazu wird ein Überblick über wichtige Rechtsgebiete gegeben. Neben der historischen Entwicklung und den institutionellen Rahmenbedingungen sollen dabei auch aktuelle Debatten zur Sprache kommen.

Literatur: *Wael B. Hallaq, Shari'a: Theory, Practice, Transformations*, Cambridge University Press, 2009. Die Literaturhinweise für das japanische Recht werden in der Vorlesung ausgegeben. Diese sind häufig auf Englisch; japanische Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich.

Sonstige Hinweise: Die Vorlesung wird zum Teil verblockt angeboten. Das bedeutet, dass jeder Teil an je zwei aufeinanderfolgenden Tagen in Präsenz stattfindet, wobei jeweils 4 Einheiten pro Tag abgehalten werden, insgesamt also 8 Einheiten. Danach werden für die nächsten 3 Wochen jeweils 2 Einheiten pro Woche angeboten.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 3 und 4

Moodle-Link: : <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=48831>

Schwerpunktbereich 5: Bank – und Kapitalmarktrecht

Pflichtfächer:

Titel der Veranstaltung: Kapitalmarktrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: PD Dr. Elke Heinrich-Pendl

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Montags, 11:00 – 13:00 Uhr, Seminargebäude, Raum S 402

Beginn: 08.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Hilfreich sind Kenntnisse des Kapitalgesellschaftsrechts

Inhalt: Unter dem Begriff Kapitalmarktrecht wird die Gesamtheit der Grundsätze und Normen verstanden, die sich mit dem öffentlichen Handel von Finanzinstrumenten befassen, um den Schutz der Kapitalanleger und den Schutz der Funktionsfähigkeit von Kapitalmärkten zu gewährleisten. Zentrale Regelwerke finden sich im europäischen Recht, insbesondere mit der Marktmissbrauchs- und Prospektverordnung, als auch im nationalen Recht, mit dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG), dem Wertpapierprospektgesetz (WpPG), dem Wertpapierübernahmegesetz (WpÜG), dem Börsengesetz (BörsG) und dem Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB). Die Veranstaltung behandelt das Recht der Finanzinstrumente, das Recht der Börse, Regeln am Primärmarkt

(Prospektpflichten und Prospekthftung), Regeln am Sekundärmarkt (Insiderhandel, Marktmanipulation, Leerverkäufe, Ad-hoc- und Beteiligungspublizität), das Recht der Finanzintermediäre (Wertpapierdienstleistungsunternehmen), das Recht der Informationsintermediäre (Finanzanalysten und Ratingagenturen) sowie die Durchsetzung des Kapitalmarktrechts.

Literatur: Hinweise werden in der Vorlesung gegeben

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Studierende des Schwerpunktbereichs 5, 9 und 12

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47871>

Titel der Veranstaltung: Recht der Bankgeschäfte II

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: RA Prof. Dr. Hervé Edelmann

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort:

04.04.2024 von 13:00-14:45 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01

25.04.2024 von 13:00-14:45 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01

16.05.2024 von 13:00-14:45 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01

30.05.2024 von 13:00-14:45 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01

13.06.2024 von 13:00-14:45 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01.

20.06.2024 von 13:00-14:45 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01

27.06.2024 von 13:00-14:45 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01

04.07.2024 von 13:00-14:45 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01

Beginn: 04.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester mit Schwerpunktbereich 5

(Bank- und Kapitalmarktrecht)

Vorkenntnisse: BGB I-III, Bankrecht I

Inhalt: Die Vorlesung dient der Vertiefung der in der Vorlesung Bankrecht I vermittelten bankrechtlichen Grundkenntnisse. Gegenstände sind z.B. das Allgemeine Darlehensrecht und das Verbraucherdarlehensrecht, das Zahlungsdienstrecht und das Bürgschaftsrecht unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung

Literatur: in den zu verteilenden Skripts

Sonstige Hinweise: keine

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47626>

Katalog-Wahlfächer:

Titel der Veranstaltung: Wirtschaftsstrafrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Katharina Beckemper

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Donnerstag, 09:00 – 11:00 Uhr, HS 12

Blockveranstaltung

Beginn: 04.04.2024

Teilnehmerkreis: ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Die Kandidaten sollten die Vorlesung Eigentums- und Vermögensdelikte gehört haben.

Inhalt: Behandelt werden die wesentlichen wirtschaftsstrafrechtlichen Tatbestände des StGB

Literatur: Hinweise werden in der Vorlesung gegeben.

Sonstige Hinweise:

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 6 (Kriminalwissenschaften, Pflichtfach), 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht, Katalog-Wahlfach), 9 (Unternehmensrecht, Katalog-Wahlfach)

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47589>

Titel der Veranstaltung: Insolvenzrecht II

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Christian Berger

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mi. 11 – 13 Uhr, S 428

Beginn: 03.04.2023

Teilnehmerkreis: Studierende einschlägiger Schwerpunktbereiche (SPB 5, 8, 9, 10)

Vorkenntnisse: Insolvenzrecht I, Zivilprozessrecht, Zwangsvollstreckungsrecht (kann auch parallel gehört werden)

Inhalt: Vertiefung ausgewählter Schwerpunkte der Gesamtvollstreckung und der Unternehmenssanierung

Literatur: wird in der Vorlesung bekannt gegeben

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47682>

Wahlfach kraft Anzeige:

Titel der Veranstaltung: Bankenkaufsichtsrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: RA Dr. Tilman Schultheiß
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Dienstag, 15.00 – 17.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 5.30
Beginn: 02.04.2024
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester mit Schwerpunktbereich 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht)
Vorkenntnisse: BGB I-III sowie (nicht zwingend) Bankrecht und Kapitalmarktrecht
Inhalt: Inhalt der Vorlesung sind die Grundzüge des Bankaufsichtsrechts (Rechtlicher Rahmen der Bankenaufsicht; Marktzugang und Erlaubnis; laufende Aufsicht)
Literatur: *Claussen/Erne*, Bank- und Kapitalmarktrecht; *Wundenberg*, Europäisches Bankenaufsichtsrecht
Sonstige Hinweise: keine
Freigegeben für folgende Schwerpunktgebiete: 5
Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/enroll/index.php?id=47460>

Titel der Veranstaltung: Vertiefungsveranstaltung zum deutschen, europäischen und internationalen Bank- und Kapitalmarktrecht
Art der Veranstaltung: Klausurenkurs
Dozent: Prof. Dr. Lutz Haertlein
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: 04.04.24/ 11.04.24 / 18.14.24 / 25.04.24 / 02.05.24
Donnerstags von 11:00 – 13:00 Uhr in Burgstr. 27, R 5.01
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester mit SPB 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht).
Vorkenntnisse: BGB I, II und III sowie (nicht zwingend) Vorlesungen Recht der Bankgeschäfte und Kapitalmarktrecht.
Inhalt: Es werden fünf Klausuren im Umfang von 4 Zeitstunden angeboten, die korrigiert und besprochen werden. Der Kurs dient der Vertiefung bank- und kapitalmarktrechtlicher Kenntnisse sowie der Wiederholung und der Vorbereitung auf die Klausur im SPB 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht).
Literatur: (Auswahl) Allgemein zur Methodik der Fallbearbeitung und der Examensvorbereitung im Zivilrecht: Braun, Der Zivilrechtsfall; Hadding/Hennrichs, Die HGB-Klausur; Medicus/Petersen, Bürgerliches Recht.
Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47587>

Seminare:

Titel der Veranstaltung: Seminar „Die börsennotierte Aktiengesellschaft“
Art der Veranstaltung: (Prüfungs- und Zulassungs-) Seminar
Dozent: PD Dr. Elke Heinrich-Pendl
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Blockveranstaltung
Beginn: Blockveranstaltung Mitte Juni 2024
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Fachsemester
Vorkenntnisse: Spezifische Vorkenntnisse sind keine notwendige Voraussetzung für die Teilnahme. Wichtig ist die Bereitschaft, sich mit entsprechender Unterstützung in ein interessantes, aber anspruchsvolles Thema einzuarbeiten.
Inhalt: S. Aushang Themenliste
Literatur: Wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben.
Sonstige Hinweise: Die Studierenden haben eine wissenschaftliche Arbeit anzufertigen. Die schriftliche Ausarbeitung soll einen Umfang von mind. 20 bis max. 25 Seiten nicht übersteigen (dh. mind. 60.000 Zeichen bis max. 75.000 Zeichen, inkl. Lehrzeichen und Fußnoten; ohne Titelei, Gliederung und Literaturverzeichnis). Die Arbeit ist in einem mündlichen Vortrag vorzustellen, wobei für ein Prüfungsseminar der mündliche Vortrag 30 Minuten, für ein Zulassungsseminar 25 Minuten nicht überschreiten soll. An der anschließenden Diskussion setzen wir eine aktive Teilnahme voraus. Die Bearbeitungszeit (Prüfungsseminar: 8 Wochen, Zulassungsseminar: 9 Wochen) beginnt voraussichtlich in der zweiten Vorlesungswoche im Sommersemester 2024. Im Rahmen des Seminars besteht die Möglichkeit, einen Nachweis über die Schlüsselqualifikation zu erwerben. Bei Interesse melden Sie sich bitte per Email an: elke.heinrich-pendl@uni-leipzig.de. Details zum Seminar erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.
Freigegeben für folgende Schwerpunktgebiete: Die Teilnahme am Seminar kann als Zulassungsseminar oder Prüfungsseminar in den Schwerpunktgebieten 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht) und 9 (Unternehmensrecht) gewertet werden.
Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47872>

Titel der Veranstaltung: Seminar: Neue Entwicklungen im Bank- und Kapitalmarktrecht
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Professor Dr. Lutz Haertlein / RA Prof. Dr. Alexander Burger

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockseminar zum Ende des Semesters

Beginn: Vorbesprechung am

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester

Vorkenntnisse: Vorlesungen Bürgerliches Recht I-III, möglichst Handelsrecht, Bank- und Kapitalmarktrecht

Inhalt: Bank- und kapitalmarktrechtliche Themen mit Schwerpunkt auf aktuellen Entwicklungen.

Literatur: Wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben.

Sonstige Hinweise: Die Teilnahme am Seminar kann als Zulassungsseminar für alle Schwerpunktbereiche, als Prüfungsseminar im Schwerpunktbereich 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht) sowie – je nach Thema – im Schwerpunktbereich 9 (Unternehmensrecht) gewertet werden.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 5, SPB 9

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/enrol/index.php?id=47462>

Schwerpunktbereich 6: Kriminalwissenschaften

Pflichtfächer:

Titel der Veranstaltung: Kriminologie II (einschließlich der Grundzüge des Sanktionenrechts)

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Dr. Christian Walburg

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort:

Beginn:

Teilnehmerkreis: Studierende im Schwerpunktbereich 6

Vorkenntnisse: Kriminologie I

Inhalt: Die Vorlesung befasst sich anhand konkreter Beispiele aus der Forschung mit der Gewinnung kriminologischen Wissens (theoretische, erkenntnistheoretische und methodische Grundlagen kriminologischer Forschung) und dessen Anwendung in der strafrechtlichen Praxis. Dabei wird insbesondere auf theoretische Annahmen und empirische Erkenntnisse zur Entstehung, Dauer und zum Abbruch intensiver Straffälligkeit im Lebensverlauf eingegangen. Basierend auf der Erarbeitung der Grundzüge des Sanktionenrechts wird sodann die Bedeutung kriminologischen Wissens bei alltäglichen strafjustiziellen Entscheidungen behandelt, und es wird in die Grundlagen, Methoden und Grenzen der Erstellung von Kriminalprognosen eingeführt.

Literatur: Literaturhinweise werden in der ersten Veranstaltung gegeben.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 6

Sonstige Hinweise: keine

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47583>

Titel der Veranstaltung: Wirtschaftsstrafrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Katharina Beckemper

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Donnerstag, 09:00 – 11:00 Uhr, HS 12

Blockveranstaltung

Beginn: 04.04.2024

Teilnehmerkreis: ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Die Kandidaten sollten die Vorlesung Eigentums- und Vermögensdelikte gehört haben.

Inhalt: Behandelt werden die wesentlichen wirtschaftsstrafrechtlichen Tatbestände des StGB

Literatur: Hinweise werden in der Vorlesung gegeben.

Sonstige Hinweise:

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 6 (Kriminalwissenschaften, Pflichtfach), 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht, Katalog-Wahlfach), 9 (Unternehmensrecht, Katalog-Wahlfach)

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47589>

Katalog-Wahlfächer:

Titel der Veranstaltung: Strafprozessuales Revisionsrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Richter am Bundesgerichtshof Professor Dr. Andreas Mosbacher

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mo, 11-13 Uhr, HS 12

Beginn: 08.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester (SPB 6)

Vorkenntnisse: Strafrecht und Strafprozessrecht

Inhalt: Das Revisionsrecht ist die „Königsdisziplin“ des Strafverfahrensrechts. Die Revision ist ein nicht ganz einfach zu verstehendes Rechtsmittel im Strafprozess, das ganz eigenen Regeln folgt und wesentlich durch die höchstrichterliche Rechtsprechung bestimmt wird. Es ist das einzige Rechtsmittel in Fällen der Schwerkriminalität

und deshalb für die Justizpraxis besonders wichtig. Für das praktische Arbeiten in der Strafjustiz, aber auch für das theoretische Verständnis von BGH-Entscheidungen sind Grundkenntnisse im Revisionsrecht erforderlich. In der Vorlesung werden zunächst die allgemeinen Vorschriften über Rechtsmittel erläutert, anschließend das Rechtsmittel der Revision. Anhand von Fällen wird zur Vorbereitung der Schwerpunktbereichsklausur auch die Bearbeitung von Revisionsklausuren geübt. Der Besuch einer Revisionshauptverhandlung beim 5. (Leipziger) Strafsenat des BGH ist geplant.

Literatur: *Beulke/Swoboda*, Strafprozessrecht, 16. Aufl. 2022, Rn. 559 ff.; *Bloy*, JuS 1986, 585, 593; *Dahs*, Die Revision im Strafprozess, 9. Aufl. 2017; *Detter*, Revision in Strafsachen, 2011; *Hamm/Pauly*, Die Revision in Strafsachen, 8. Aufl. 2021; *Hombrecher*, Die Prüfung der Begründetheit im strafprozessualen Revisionsgutachten, JA 2015, 140; *Huber*, JuS 2009, 521 und 614; *Kunnes*, Strafprozessuale Revision, 11. Aufl. 2021; *Linke*, Die Strafprozessuale Revision, JA 2021, 948 und 1027; *Mosbacher*, Aktuelles Strafprozessrecht, regelmäßige Rubrik in der JuS, jeweils Heft 2 und 8 (2007 bis 2023); *Mosbacher*, Die Abgrenzung von Verfahrens- und Sachrüge in der erweiterten Revision, StraFo 2021, 312; *Weidemann*, Fälle mit Lösungen zur strafprozessualen Revision, JA 2020, 56; 2019, 222; 2018, 702; 2018, 460; 2017, 938; 2017, 380; 2016, 774; *Weidemann/Scherf*, Die Revision im Strafrecht (NomosReferendariat), 4. Aufl. 2021; *Wolters/Janko*, JuS 2004, 584 und 684.

Sonstige Hinweise: Folien und Materialien werden über moodle bereitgestellt. Kontakt: andreas.mosbacher@web.de.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Schwerpunktbereich 6

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47590>

Titel der Veranstaltung: Europäischer Menschenrechtsschutz – EMRK

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Professor Dr. Jochen Rozek

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Dienstag, 11.00 – 13.00 Uhr, Raum S 402

Beginn: 09.04.2024

Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 4. Semester, Studenten der Schwerpunktbereiche 1, 3, 4, 6 und 7

Vorkenntnisse: Staatsrecht, Grundzüge des Europarechts

Inhalt: Überblick über rechtliche Mechanismen zum Schutz der Menschenrechte auf internationaler und europäischer Ebene; Entwicklung des Menschenrechtsschutzes; Schutzsystem der EMRK; Rechtsschutz vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR); materiell-rechtliche Gewährleistungen der EMRK; Vergleich mit den Grundrechten des GG und der EU-Grundrechtecharta.

Literatur: *Grabenwarter/Pabel*, Europäische Menschenrechtskonvention, 7. Aufl. 2021. Weitere Literaturhinweise erfolgen in der ersten Veranstaltung.

Sonstige Hinweise:

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=48125>

Titel der Veranstaltung: Strafvollzugsrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Dr. Christian Walburg

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Dienstag 17:00 – 19:00 Uhr, HS 6

Beginn: 02.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende aus dem Schwerpunktbereich 6

Vorkenntnisse: Grundlegende Kenntnisse im Verwaltungsrecht sowie in Kriminologie (ggf. auch im Sanktionenrecht) sind von Vorteil, werden aber nicht vorausgesetzt.

Inhalt: Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den einfachgesetzlichen, verfassungs- und menschenrechtlichen Grundlagen des Strafvollzugs, dessen praktischer Ausgestaltung und den kriminologischen Bezügen. Nach einem einführenden Überblick zu Begriff, Zielen und Aufgaben des Strafvollzugs sowie zur geschichtlichen Entwicklung des Gefängnisses werden der Ablauf des Strafvollzugs, die Spezifika des heutigen Behandlungsvollzuges, die Rechte und Pflichten der Strafgefangenen, der Rechtsschutz sowie Fragen der Sicherheit und Ordnung in den Justizvollzugsanstalten erörtert.

Literatur: wird in der Veranstaltung bekanntgegeben

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 6

Sonstige Hinweise: keine

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47579>

Titel der Veranstaltung: Rechtssoziologie

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Dr. Christian Walburg

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mittwoch, 13:00 – 15:00 Uhr, HS 12

Beginn: 03.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: keine Vorkenntnisse erforderlich

Inhalt: Die Vorlesung betrachtet Recht jenseits der Anwendung des Wortlautes geltender Normen. Sie vermittelt ein Verständnis von Recht als Element eines komplexen gesellschaftlichen Systems. Nach einer Einführung in die historischen Grundlagen der Disziplin werden die wichtigsten Theorien zu der Frage "Was ist Recht?" vorgestellt (von Max Weber über Luhmanns Systemtheorie bis zur ökonomischen Analyse des Rechts). Daneben wird auch ein empirischer Blick auf verschiedene Forschungsgebiete der Rechtssoziologie, wie etwa die Zusammensetzung des Rechtsstabs oder auch Fragen der Rechtsmobilisierung geworfen. Ein besonderer Fokus liegt daneben auf der Soziologie von Strafe und Verbrechen, der Frage nach den Auswirkungen sozialer Ungleichheit vor Gericht sowie der Rechtskultur. In einem letzten Abschnitt werden schließlich zukünftige Herausforderungen für Recht im Lichte des gesellschaftlichen und insb. technologischen Fortschritts diskutiert.

Literatur: wird in der 1. Stunde bekanntgegeben

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 1 und SPB 6

Sonstige Hinweise: keine

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47582>

Titel der Veranstaltung: Ordnungswidrigkeitenrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Diethelm Kleszczewski

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Do, 15:00 – 17:00, HS 10

Beginn: 11.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 6

Vorkenntnisse: Die Lehrveranstaltung setzt den Besuch von der Vorlesungen Strafrecht I und Strafprozessrecht voraus.

Inhalt: Das Recht der Ordnungswidrigkeiten hat große praktische Bedeutung, wie sich insbesondere an den geradezu alltäglich vorkommenden Verkehrsverstößen zeigt. Die Vorlesung behandelt die allgemeinen Lehren der Ordnungswidrigkeit. Zu Beginn wird die Ordnungswidrigkeit von der Straftat abgegrenzt und sodann ein Einblick in die geschichtliche Entwicklung dieser Rechtsmaterie gegeben. Auf dieser Basis werden die Besonderheiten des Gesetzlichkeitsprinzips und die Grundlagen der Ahndung entwickelt, die teilweise gegenüber dem Strafrecht eigene Wege gehen (wie es sich z. B. am § 14 OWiG zeigt). Ferner werden die Rechtsfolgen der Ordnungswidrigkeit dargestellt. Abschließend geht die Vorlesung auf das Bußgeldverfahren ein.

Literatur: Kleszczewski/Krenberger, Ordnungswidrigkeitenrecht, 3. Aufl., 2023. Weitere Literaturhinweise werden im Moodlekurs und in der Vorlesung gegeben.

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47757>

Titel der Veranstaltung: Steuerstrafrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: VorsRiBGH Prof. Dr. Markus Jäger

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Fr./Sa. 5./6. April, Fr./Sa.12./13. April 2024, 10:00 – 15:30 Uhr, Burgstr. 21, Raum 3.21

Teilnehmerkreis: ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Die Teilnehmer sollten an Lehrveranstaltungen zum Recht der Eigentums- und Vermögensdelikte teilgenommen haben. Steuerrechtliche Kenntnisse sind wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich, weil es sich um eine originär strafrechtliche Vorlesung handelt, im Rahmen derer die zum Verständnis des Steuerstrafrechts erforderlichen steuerrechtlichen Vorschriften vorgestellt werden.

Inhalt: Die Lehrveranstaltung vermittelt die Grundzüge des Steuerstrafrechts einschließlich der zum Verständnis des Steuerstrafrechts erforderlichen Grundlagen des Steuerrechts und der Bezüge zum Strafrecht und Strafprozessrecht. Zudem wird ein Überblick über die aktuelle Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zum Steuerstrafrecht gegeben.

Literatur: Gesetze zum Strafrecht, Steuerrecht und Recht der Europäischen Union (mindestens StGB, StPO, AO, EStG, UStG, MwStSystRL, Unionszollkodex) sind zur Vorlesung mitzubringen. Hinweise zur Literatur werden in der Vorlesung gegeben.

Sonstige Hinweise:

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 6 (Kriminalwissenschaften, Pflichtfach) 11 (Steuerrecht, Katalog-Wahlfach)

Moodle-Link: Die Veranstaltung wird nicht in Moodle angelegt.

Wahlfach kraft Anzeige:

Titel der Veranstaltung: Praxis der Strafverteidigung

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Dr. Ines Kilian

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mi, 17:00 (s.t) -19:30 Uhr, HS 20
03.4.,10.4.,17.4.,15.5.,22.5.,29.5.,19.6.,26.6.2024

Teilnehmerkreis: ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Strafrecht AT, BT, StPO

Inhalt: Die Veranstaltung „Praxis der Strafverteidigung“ beschäftigt sich mit der Rolle der Strafverteidigung im Strafprozess, ihren Aufgaben, Rechten und Pflichten. Anhand von Beispielen aus der Praxis werden typische Problemstellungen der Verteidigung erarbeitet und dabei die verschiedenen Verfahrensstadien und die jeweiligen rechtlichen Grundlagen rekapituliert.

- 03.04.2024: Das Mandat des Strafverteidigers
(Rolle des Strafverteidigers, Verteidigung und Richtersicht, Verteidigung als Störung des Prozessablaufs, Verteidigung als Strafvereitelung, Geheimnisphäre des Mandatsverhältnisses und ihr Schutz, Konflikt zwischen Verteidiger und Mandant, Wahl- und Pflichtverteidigung)
- 10.4.2024: Verteidigung im Ermittlungsverfahren
(Sofortmaßnahmen, Informationsbeschaffung, Verteidigungsziele, Vermeidung einer Hauptverhandlung)
- 17.04.2024: Verteidigung im Ermittlungsverfahren
(Äußerung des Mandanten zur Sache, Abwehr prozessualer Zwangsmaßnahmen, Abschluss des Ermittlungsverfahrens)
- 15.05.2024: Verteidigung des inhaftierten Mandanten und im Zwischenverfahren
(unbehinderter Verkehr in der Haft, Erstkontakt nach vorläufiger Festnahme, Verteidigung gegen Untersuchungshaft, Anklageschrift, Einstellungsmöglichkeiten, Strafbefehl als Verteidigungsstrategie)
- 22.05.2024: Vorbereitung und Verteidigung in der Hauptverhandlung
(Verfahrensziel und Verteidigungsstrategie und deren Umsetzung bei der Vorbereitung, Verständigung, das äußere Erscheinungsbild, Anwesenheit des Mandanten, Sitzordnung, Anträge zu Beginn der Hauptverhandlung, Vernehmung zur Person, Verlesung des Anklagesatzes, „opening statement“, Vernehmung des Mandanten zur Sache und ihre Surrogate)
- 29.05.2024: Verteidigung in der Hauptverhandlung
(Einführung früherer Erklärungen des Mandanten in die Beweisaufnahme, Beweisaufnahme und Verteidigeraktivitäten in der Beweisaufnahme, Zeugenbefragung, Beweisantragsrecht, Beweisverwertungsverbote, Festschreibung von Beweisergebnissen, Schlussvortrag, letztes Wort)
- 19.06.2024 Verteidigung in besonderen Verfahrensarten und im Rechtsmittelverfahren
(Strafbefehlsverfahren, beschleunigtes Verfahren, Rechtsmittelverfahren)
- 26.06.2024: Ausarbeitung einer umfassenden Verteidigungsstrategie für die Verteidigung in der Hauptverhandlung anhand einer Strafsakte

Literatur: Hinweise werden in der Vorlesung gegeben

Sonstige Hinweise: Kontakt: kilian@ekw-strafrecht.de.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereich 6

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47588>

Titel der Veranstaltung: Das Privatrecht neu durchdenken!

Michael Köhlers Buch Recht und Gerechtigkeit, 2017

Art der Veranstaltung: Lektürekurs, SQ-Veranstaltung

Dozent: Prof. Dr. Diethelm Kleszczewski, PD Dr. Stefan Schick

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mi, 11:00 – 13:00, Burgstr. 21, Raum 4.06

Beginn: 10.04.2024

Teilnehmerkreis: Der Lektürekurs richtet sich sowohl an Studierende der Rechtswissenschaft als auch an Studierende der Philosophie. Für Jura-Studierende sind 10 Plätze vorgesehen. Es sind noch 4 Plätze frei.

Inhalt: Michael Köhlers Buch Recht und Gerechtigkeit (RuG) ist eine am Denken des deutschen Idealismus orientierte Gesamtdarstellung aller aktuellen Hauptprobleme der Rechtsphilosophie, die derzeit konkurrenzlos ist. Besonderes Gewicht wird in diesem Werk auf eine philosophische Letztbegründung der grundlegenden Kategorien des Privatrechts (Privateigentum und dessen Sozialbindung, Vertragsgerechtigkeit, Familiengerechtigkeit, Unternehmens- und Arbeitsrecht) gelegt. Michael Köhler ist dabei der Auffassung, dass die teilhabegerechte Ausgestaltung des Privatrechts nicht nur einen Eigenwert hat, sondern zudem auch die Basis für eine freiheitliche, repräsentative Demokratie bildet.

Im Seminar sollen die einschlägigen Textpassagen zum Rechtsprinzip, den Grundrechten und Grundpflichten und zum Privatrecht in gemeinsamer Lektüre erschlossen werden. Es besteht die Möglichkeit, einen SQ-Schein zu erwerben, wenn man es übernimmt, eine ausgewählte Textpassage vorzustellen. Die Plätze werden auf der Grundlage einer schriftlichen Bewerbung und einem Auswahlgespräch vergeben. Auszüge des Buches werden als Scan zur Verfügung gestellt.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 1, SPB 6

Literatur: Literaturhinweise werden im Moodlekurs und in der Vorbesprechung gegeben.

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47747>

Titel der Veranstaltung: Höchststrichterliche Rechtsprechung im Medizinstrafrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: RA Dr. Sebastian Braun

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Freitag 09.00 - 11.00 Uhr, HS 10

Beginn: 05.04.2024;

ACHTUNG: Die letzte Vorlesung findet bereits am Freitag, den 21.06.2024, statt.

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Strafrecht AT + Strafrecht BT I-II; ggf. Medizinrecht aus WS 2023/24

Inhalt: Die Veranstaltung knüpft an die Vorlesung zum Medizinrecht an und vertieft den Bereich des Medizinstrafrechts anhand grundlegender Entscheidungen aus der höchstrichterlichen Rechtsprechung in Form konkreter Falllösungen, die gemeinsam in der Veranstaltung besprochen werden. Insbesondere werden Delikte, die im Rahmen des ärztlichen Behandlungsverhältnisses (z.B. §§ 222, 229 StGB) begangen werden, Gegenstand der Veranstaltung sein. In der Vorlesung wird auch ein Fokus auf die anwaltliche Perspektive gelegt.

Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Sonstige Hinweise: Erwerb eines SQ-Scheins ist **VEREINZELT** möglich.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 6 - Kriminalwissenschaften

<https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47758>

Seminare:

Titel der Veranstaltung: Zum ewigen Frieden? – 300 Jahre Immanuel Kant

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozenten: Prof. Dr. Christoph Enders, Richter am Bundesgerichtshof Professor Dr. Andreas Mosbacher

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockseminar 13./14. Juni 2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester

Vorkenntnisse:

Inhalt: Der größte Denker der Neuzeit, Immanuel Kant, wurde 1724 in Königsberg geboren, 2024 feiern wir seinen 300. Geburtstag. Dies ist Anlass für ein Seminar, das sich einer der aktuellsten und wirkmächtigsten Schriften Kants widmet: „Zum ewigen Frieden“ von 1795. Ihre Ausstrahlungswirkung reicht bis zur Gründung der Vereinten Nationen und Internationaler Gerichtshöfe. In dem Seminar soll diese Schrift im Kontext von Leben und Werk Kants und der Diskussionen der damaligen Zeit untersucht werden. Anschließend geht es um aktuelle Fragen des Völkerrechts im Lichte von Kants Friedensschrift. Ein Besuch beim Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag soll das Seminar abrunden.

Literatur: Immanuel Kant, Zum ewigen Frieden, 1795/1796 (reclam 2022); Höffe (Hrsg.), Immanuel Kant: Zum ewigen Frieden, 4. Aufl. 2024; Willaschek, Kant. Die Revolution des Denkens, 2023; Kühn, Kant. Eine Biografie, 2003; Kemper, Der Weg nach Rom: Die Entwicklung der internationalen Strafgerichtsbarkeit und die Errichtung des Ständigen Internationalen Strafgerichtshofs, 2004; Lange (Hrsg.), Menschenrechte und ihre Grundlagen im 21. Jahrhundert – Auf dem Weg zu Kants Weltbürgerrecht, 2010.

Sonstige Hinweise: Rückfragen/Kontakt: chenders@uni-leipzig.de; andreas.mosbacher@web.de

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Prüfungskandidaten SPB 1, 2 und 6, Zulassungskandidaten

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47412>

Titel der Veranstaltung: Aktuelles Straf- und Strafprozessrecht aus dem Blickwinkel der Revision

Art der Veranstaltung: Seminar (Zulassungsseminar und Schlüsselqualifikation)

Dozent: Richter am Bundesgerichtshof Professor Dr. Andreas Mosbacher

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockseminar 18.- 21.7.2024, Kloster Frauenchiemsee

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester

Vorkenntnisse: Strafrecht, wenn möglich Strafprozessrecht/ Revisionsrecht, Die Seminarteilnehmer sollten möglichst schon die Vorlesung Strafprozessrecht/Revisionsrecht gehört haben und über überdurchschnittliche Kenntnisse im Strafrecht und/oder ein besonderes Interesse an der Materie verfügen.

Inhalt: In Kooperation mit dem bekannten Strafverteidiger Prof. Dr. Christoph Knauer von der Ludwig-Maximilians-Universität München biete ich im Sommersemester 2024 ein Blockseminar an, das gemeinsam mit Münchener Studierenden an einem Wochenende im Kloster Frauenchiemsee stattfinden wird. Inhaltlich geht es um aktuelle höchstrichterliche Entscheidungen zum Strafrecht und Strafprozessrecht aus dem Blickwinkel der Revision. Die Entscheidungen sollen von den Studierenden im Zusammenhang mit der rechtlichen Problematik dargestellt und anschließend in der Gruppe kontrovers diskutiert werden. Hierbei sollen auch die unterschiedlichen Perspektiven der beiden Seminarleiter aus Anwaltschaft und Justiz einfließen. Wer auf hohem Niveau einen fundierten Einblick in die aktuellen Diskussionen der Strafrechtspraxis sucht, ist hier richtig.

Literatur: Mosbacher, Aktuelles Strafprozessrecht, jeweils Heft 2 und 8 der JuS (2007 bis 2023).

Sonstige Hinweise: Eine Schlüsselqualifikation kann durch den Vortrag erworben werden. Die Einschreibung erfolgte im Januar 2024. Wer an der Vorbesprechung unentschuldigt nicht teilnimmt, ist vom weiteren Seminar ausgeschlossen. Kontakt: andreas.mosbacher@web.de

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: alle, da Zulassungsseminar

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47411>

Titel der Veranstaltung: Materiell-strafrechtliche und strafverfahrensrechtliche Probleme der Digitalisierung

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Georgia Stefanopoulou (georgia.stefanopoulou@jura.uni-hannover.de)

Anzahl der Semesterwochenstunden:

Zeit und Ort: Donnerstag, 03.04.2024 um 11:00 Uhr in Raum 4.19, Burgstr. 21

Beginn: 03.04.2023

Teilnehmerkreis:

Vorkenntnisse:

Inhalt: Die Digitalisierung als soziotechnischer Wandelprozess nimmt Einfluss auf alle sozialen Praktiken und gesellschaftlichen Bereiche. Auch aus der Sicht des Strafrechts geht es um eine gesellschaftliche Transformation, die mit vielen Herausforderungen einhergeht. Im Rahmen des Seminars werden materiell-rechtliche und strafprozessuale Fragen behandelt, die mit den rasanten technologischen Entwicklungen zusammenhängen. Das Seminar wird als Blockveranstaltung am Semesterende abgehalten. Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar sind die Anfertigung einer schriftlichen Arbeit zu einem der folgenden Themen, ein mündlicher Vortrag, bei dem der Inhalt der Seminararbeit vorgestellt wird sowie die Verteidigung des Vortrags in einer anschließenden Diskussion.

Die Vorbesprechung des Seminars findet am Donnerstag, den 03.04.2024 um 11:00 Uhr in Raum 4.19, Burgstr. 21 statt, wo auch die Themenvergabe stattfindet.

Der Bearbeitungsbeginn ist der 03.04.2024. Die Bearbeitungszeit für die Prüfungsarbeit beträgt 8 Wochen. Die Prüfungsarbeiten sind daher bis spätestens 29.05.2024 im Sekretariat des Lehrstuhls abzugeben.

Das Seminar findet am 11./12.06.2024 in HS 16 statt

Maximale Anzahl TeilnehmerInnen: 20

Titel der Veranstaltung: Aspekte des Strafrechts der Weimarer Republik

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Prof. Dr. Diethelm Kleczewski, RA Dr. Thomas Giering

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Das Seminar findet als Block am Ende der Vorlesungszeit des SS 2024 statt.

Teilnehmerkreis: Das Seminar richtet sich ausschließlich an Examenkandidat:innen der SPB 1 und 6, die eine wissenschaftliche Studienarbeit (Prüfungsseminararbeit) als Examenleistung abfassen wollen. Die Einschreibung in das Seminar fand bereits im Januar 2024 statt; es sind keine Plätze mehr frei.

Inhalt: Mit der Weimarer Republik entstand vor gut etwa 100 Jahren die erste Demokratie auf deutschem Boden. Damit ging einher ein Wandel im Rechtsdenken, der sich auch im Strafrecht niederschlug. Gleichzeitig prägte sich in der Gerichtspraxis die starke Tendenz aus, an überkommenen monarchistischen Denkmustern festzuhalten, wodurch trotz einer neuen Verfassung die Anwendung des Strafrechts in manchen sensiblen Bereichen politisch deutschnational eingefärbt wurde. Schließlich zeigte sich, dass die Weimarer Republik nicht in der Lage war, sich gegen ihre Feinde zu erwehren. Dem geht das Seminar nach und vergleicht dies mit der heutigen Rechtslage.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 1, SPB 6

Literatur: Literaturhinweise werden im Moodlekurs und in der Vorbesprechung gegeben.

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47371>

Titel der Veranstaltung: Crimes of the Powerful

Wirtschafts- und Staatskriminalität

Art der Veranstaltung: Prüfungsseminar

Dozent: Dr. Christian Walburg

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockseminar im Lauf des Semesters. Ein genauer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Beginn: Eine Vorbesprechung findet am 01. Februar 2024, 18 Uhr per Zoom statt.

Teilnehmerkreis: Nur Studierende, die eine wissenschaftliche Studienarbeit schreiben

Vorkenntnisse: Keine.

Inhalt: Im Mittelpunkt vieler öffentlicher Debatten, aber auch von wissenschaftlichen Studien zu Kriminalität stehen meist Formen der klassischen (Straßen-)Kriminalität. Straftaten von Stathöheren und aus Unternehmen und Regierungen heraus erfahren hingegen eine geringere Aufmerksamkeit. Die mit Wirtschaftsstraftaten verbundenen finanziellen Schäden und das beispielsweise mit Völkerstraftaten verbundene menschliche Leid übersteigen jedoch die Schäden durch klassische Kriminalität häufig um ein Vielfaches. In diesem Seminar werden die entsprechenden Phänomene, die Besonderheiten der Erklärung sowie die Möglichkeiten und Grenzen der Kontrolle von Wirtschafts- und Staatskriminalität näher beleuchtet.

Literatur: Im Rahmen der Vorbesprechung werden grundlegende Hinweise zur Literaturrecherche gegeben.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 6

Sonstige Hinweise: keine

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47397>

Titel der Veranstaltung: Ljubljana-Seminar:

Gesellschaftlicher Protest, rechtliche Konsequenzen - Aktuelle Protestformen und ihre Rechtsgrenzen

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Prof. Dr. Christoph Enders, Prof. Dr. Michael Kahlo, Prof. Dr. Justus Meyer

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: 9. April - 13. April 2024 in Ljubljana, Vorbesprechung am 31.01.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, vor allem SPB 1, auch Erasmus und Master

Inhalt: Das 24. deutsch-slowenische Seminar behandelt grundlegende und aktuelle Fragen verschiedener Protestformen rechtsvergleichend und aus unterschiedlichen fachlichen Perspektiven.

Literatur: Wird partiell in der Veranstaltung vorgestellt.

Sonstige Hinweise: Die Themen werden als Zulassungs- oder Prüfungsseminarthemen vergeben; die endgültige Zuordnung zum Schwerpunktbereich erfolgt je nach Themenzuschnitt durch den Fachbetreuer. Durch ein zusätzliches Co-Referat kann ein SQ-Schein erworben werden. Die An- und Abreise (9. und 13.4.2024) sowie die Unterbringung werden zentral organisiert und sind für die Teilnehmer kostenfrei.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 1, 2, 3, 4, 6, 7, 9

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/enrol/index.php?id=47437>

Schwerpunktbereich 7: Medienrecht

Katalog-Wahlfächer

Titel der Veranstaltung: Europäischer Menschenrechtsschutz – EMRK

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Professor Dr. Jochen Rozek

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Dienstag, 11.00 – 13.00 Uhr, Raum S 402

Beginn: 09.04.2024

Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 4. Semester, Studenten der Schwerpunktbereiche 1, 3, 4, 6 und 7

Vorkenntnisse: Staatsrecht, Grundzüge des Europarechts

Inhalt: Überblick über rechtliche Mechanismen zum Schutz der Menschenrechte auf internationaler und europäischer Ebene; Entwicklung des Menschenrechtsschutzes; Schutzsystem der EMRK; Rechtsschutz vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR); materiell-rechtliche Gewährleistungen der EMRK; Vergleich mit den Grundrechten des GG und der EU-Grundrechtecharta.

Literatur: *Grabenwarter/Pabel*, Europäische Menschenrechtskonvention, 7. Aufl. 2021. Weitere Literaturhinweise erfolgen in der ersten Veranstaltung.

Sonstige Hinweise:

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=48125>

Wahlfach kraft Anzeige:

Titel der Veranstaltung: Öffentliches Datenschutzrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Johannes Eichenhofer

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS

Zeit und Ort: Dienstag, 9 – 11 Uhr, S 402

Beginn: 02.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende der SPB 2, 4 und 7.

Vorkenntnisse: Kenntnisse in den Grundrechten werden vorausgesetzt, Grundkenntnisse im Europarecht sind wünschenswert.

Inhalt: Wo immer personenbezogene Daten verarbeitet werden, besteht die Gefahr, dass diese Daten durch die datenverarbeitende Stelle (den sog. Verantwortlichen) oder Dritte zum Nachteil der Betroffenen verwendet werden.

Diese Gefahren will das Datenschutzrecht möglichst frühzeitig begrenzen, idealerweise sogar gänzlich ausschließen.

Damit gestaltet das Datenschutzrecht nicht nur das Recht auf informationelle Selbstbestimmung (Art. 2 Abs. 1 i.V.m.

Art. 1 Abs. 1 GG) bzw. das Grundrecht auf Datenschutz (Art. 8 GRCh) aus, es wirkt auch als ein „Vorfeldschutz“ für

zahlreiche weitere Grundrechtspositionen. Die Vorlesung will neben diesen grundrechtlichen Grundlagen des Datenschutzrechts vor allem die maßgeblichen Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 sowie einige speziellere Rechtsakte erläutern und dabei immer wieder auch datenschutzrechtliche Fälle besprechen.

Literatur: *wird in der Vorlesung bekanntgegeben.*

Sonstige Hinweise: Die Vorlesung wird ausschließlich als Präsenzveranstaltung angeboten. Je nach Pandemielage

kann jedoch auf Hybrid- oder Online-Lehre umgestellt werden.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 2,4 und 7

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47665>

Titel der Veranstaltung: Künstliche Intelligenz und Öffentliches Recht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Johannes Eichenhofer

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS

Zeit und Ort: Dienstag, 15 – 17 Uhr, S 402

Beginn: 02.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende der SPB 2, 4 und 7.

Vorkenntnisse: Kenntnisse in den Grundrechten und im Europarecht sind wünschenswert.

Inhalt: Über die Chancen und Gefahren des Einsatzes von „künstlicher Intelligenz“ (KI) wird viel diskutiert.

Einigkeit

wird wohl am ehesten darin erzielt, dass KI-Technologien jedenfalls das Potential innenwohnt, das Leben jeder und jedes

Einzelnen, aber auch das gesellschaftliche Zusammenleben fundamental zu verändern. Daher wird der „KI“-Einsatz auch

meist als Herausforderung beschrieben, die es zu gestalten und zuletzt auch immer stärker: zu regulieren gelte. An

dieser Stelle will die Vorlesung ansetzen und gleichermaßen aufzeigen, vor welche Herausforderungen der KI-Einsatz

durch Staat und Private das Öffentliche Recht stellt und welche Anforderungen sich hieraus für die Regulierung der

Entwicklung und des Einsatzes von KI ergeben. Der Schwerpunkt wird dabei auf dem Verfassungs- und Unionsrecht

liegen, doch es werden auch ausgewählte Gebiete des Verwaltungsrechts (Polizei-, Asyl- und Migrationsrecht) behandelt.

Literatur: wird in der Vorlesung bekanntgegeben.

Sonstige Hinweise: Die Vorlesung wird ausschließlich als Präsenzveranstaltung angeboten. Je nach Pandemielage

kann jedoch auf Hybrid- oder Online-Lehre umgestellt werden.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 2,4 und 7

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/user/index.php?id=47672>

Titel der Veranstaltung: Current Issues of IP and IT Law

Art der Veranstaltung: Blockveranstaltung

Dozent: StAin Kristiane Saro, LL. M. (Norwich)

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: 23.-25.05.2024, jeweils Burgstraße 21, Raum 4.33

23.05.2024: 16.00 – 20.00 Uhr

24.05.2024: 15.00 – 20.00 Uhr

25.05.2024: 09.00 – 18.00 Uhr

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 2. Semester

Vorkenntnisse: Englischkenntnisse (B2) sind notwendig. C1 oder höher ist von Vorteil.

Inhalt: Die zweitägige englischsprachige Veranstaltung gibt zunächst einen Überblick über das englische Rechtssystem und dessen zentrale Strukturen, stets mit einem rechtsvergleichenden Blick auf die Situation in Deutschland. Der Hauptteil der Veranstaltung beschäftigt sich mit aktuellen Problemen des (internationalen) IP- und IT-Rechts. Die Erarbeitung des Stoffes erfolgt anhand von aktuellen Fällen, die die Teilnehmer bearbeiten und der Gruppe präsentieren. Abschließend erfolgt eine kritische Diskussion über zukünftige Entwicklungen.

Literatur: Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

Sonstige Hinweise: Durch die Teilnahme an der Veranstaltung können sowohl ein Teilnahmenachweis für den SPB 7 (2 SWS) als auch ein englischer Sprachschein erworben werden. Der Erwerb des *Sprachscheins* setzt neben dem Bestehen einer mündlichen Prüfungsleistung (Vortrag) wegen der begrenzten Teilnehmerzahl eine Anmeldung über AlmaWeb voraus. Sofern nur ein *Teilnahmenachweis für den SPB 7* gewünscht ist, wird dennoch um eine formlose Anmeldung an kristiane.saro@uni-leipzig.de gebeten.

Für die Recherchetätigkeit und die Erstellung einer Präsentation ist es zwingend erforderlich, einen Laptop oder ein ähnliches Gerät mitzubringen. Ein Smartphone ist nicht ausreichend.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Schwerpunktbereich 7

Seminare:

Titel der Veranstaltung: Seminar „Medienrecht“

Art der Veranstaltung: Prüfungs- und Zulassungssseminar im SPB „Medien- und Informationsrecht“ (SPB 7)

Dozent: Professor Dr. Hubertus Gersdorf, Professor Dr. Ingo Kraft, Dr. Stefanie Schult, Wiss. MA David Hartung

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort:

Vorbesprechung: Mi., 03.04.2024, 16.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 4.33

Blockseminar: Blockseminar in Präsenz am Ende des Semesters

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester, Begrenzung auf 15 Teilnehmer

Vorkenntnisse: gute staatsrechtliche Kenntnisse sowie ggf. medienrechtliche Grundlagen der Vorlesung Medienrecht I und II

Inhalt:

Folgende Themen stehen zur Auswahl:

1. Grundsatz der Unionsferne der Medien: Unionsrechtliche Grundlagen sowie Bewertung der Befugnisse der Kommission nach DSA und EMFA (Entwurf) (P)
2. Maßstab für die Beurteilung rechtswidriger Inhalte nach dem DSA: Recht des Bestimmungs- oder Sitzlandes? (P)
3. Art. 16, 17, 20 und 23 DSA: Sachgerechter Ausgleich der Grundrechte der von Inhalten Betroffenen (Persönlichkeitsrechte etc.) und der inhaltebereitstellenden Nutzer? (P)
4. Gelten die vom EuGH im Urteil vom 08.12.2022 – C-731/21– aufgestellten Maßstäbe auch für die Prüfpflichten von Online-Plattformen und Online-Suchmaschinen nach DSA? (P)
5. Welche vom MStV erfassten Dienste unterfallen dem DSA? Und welche Auswirkungen hat dies für die Diensteanbieter? (P)
6. Verstößt § 12 DDG (Entwurf) gegen die Kompetenzordnung des GG? (P)
7. Medienrelevante Regulierung des AI Act (Entwurf) (Z/P)
8. Kritische Analyse der Art. 4 und 6 EMFA (Entwurf) (Z/P)
9. Kritische Analyse des Art. 5 EMFA (Entwurf) (Z/P)
10. Kritische Analyse der Art. 17 und 18 EMFA (Entwurf) (Z/P)
11. Kritische Analyse der Art. 20 bis 22 EMFA (Entwurf) (Z/P)
12. Regulierung von Medienintermediären im Medienstaatsvertrag (P)
13. Rechtsfragen der Flexibilisierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunkauftrags gemäß § 32a MStV (P)
14. Anspruch der Landesmedienanstalten auf funktionsgerechte Finanzierung (P)
15. Zulässigkeit der landesgesetzlichen Zweckbestimmungen für die Verwendung des Rundfunkbeitragsaufkommens (§ 112 Abs. 3 Satz 2 MStV) am Beispiel der Länder Hamburg/Schleswig-Holstein (§ 55 Abs. 4 MStV-HSH), Sachsen (§ 1 Abs. 3 DurchführungsG-MStV) und Thüringen (§ 50 Abs. 4 ThürLMG) (P)
16. Kündigung des MDR-StV im Lichte des Verfassungsrechts (P)

Sonstige Hinweise: Das Seminar ist als Blockseminar am Ende des Semesters (ca. Ende Juni/Anfang Juli 2024) in Präsenz geplant. Nähere Informationen werden den Teilnehmenden zu gegebener Zeit kommuniziert.

Die **Anmeldung** kann ab sofort verbindlich über das Lehrstuhlbüro von Herrn Prof. Dr. Hubertus Gersdorf per Mail an sekretariat.gersdorf@uni-leipzig.de erfolgen. Bitte teilen Sie bei der Anmeldung Ihr Fachsemester, Ihre Matrikelnummer und auch mit, ob es sich um ein Zulassungsseminar, Prüfungsseminar oder ein weiteres Seminar handelt. Darüber hinaus können Sie ein Wunschthema und zwei Alternativthemen angeben. Es wird versucht, alle Themenwünsche bestmöglich zu berücksichtigen. Final erfolgt die Themenvergabe jedoch erst in der Vorbesprechung. Bei Themen, die sowohl als Zulassungs- als auch als Prüfungsseminar belegt werden können, werden Prüfungskandidat:innen vorrangig berücksichtigt. Für das Prüfungsseminar hat zusätzlich vorab die Anmeldung zur SPB-Prüfung beim Prüfungsamt (Frau Kluge) zu erfolgen.

Titel der Veranstaltung: Seminar zum Energie- und Kartellrecht

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Prof. Dr. Jochen Mohr

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockveranstaltung

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 6. Semester

Vorkenntnisse: Besuch der Vorlesung Energiewirtschaftsrecht und ggf. der Kartellrechtsvorlesung

Inhalt: Das Seminar widmet sich zentralen Fragen des Energie(kartell-)rechts. Die Ausgabe der Themen erfolgt im Rahmen einer Vorbesprechung. Die genaue Zeit und der Ort der Veranstaltung werden auf der Lehrstuhlhomepage bekanntgegeben.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 2+7+9+12

Titel der Veranstaltung: Ljubljana-Seminar:

Gesellschaftlicher Protest, rechtliche Konsequenzen - Aktuelle Protestformen und ihre Rechtsgrenzen

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Prof. Dr. Christoph Enders, Prof. Dr. Michael Kahlo, Prof. Dr. Justus Meyer

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: 9. April - 13. April 2024 in Ljubljana, Vorbesprechung am 31.01.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, vor allem SPB 1, auch Erasmus und Master

Inhalt: Das 24. deutsch-slowenische Seminar behandelt grundlegende und aktuelle Fragen verschiedener Protestformen rechtsvergleichend und aus unterschiedlichen fachlichen Perspektiven.

Literatur: Wird partiell in der Veranstaltung vorgestellt.

Sonstige Hinweise: Die Themen werden als Zulassungs- oder Prüfungsseminarthemen vergeben; die endgültige Zuordnung zum Schwerpunktbereich erfolgt je nach Themenzuschnitt durch den Fachbetreuer. Durch ein zusätzliches Co-Referat kann ein SQ-Schein erworben werden. Die An- und Abreise (9. und 13.4.2024) sowie die Unterbringung werden zentral organisiert und sind für die Teilnehmer kostenfrei.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 1, 2, 3, 4, 6, 7, 9

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/enroll/index.php?id=47437>

Titel der Veranstaltung: Werbung und Recht

Art der Veranstaltung: Blockseminar

Dozent: Prof. Dr. Justus Meyer

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockveranstaltung; Zingst vom 27. bis 29. Mai 2024

Beginn: 27.05.2024; Vorbereitungsbesprechung 16.05.2024

Teilnehmerkreis: Ab 5. Semester (Zulassungs- und Prüfungsseminar)

Inhalt: Das Seminar behandelt die unterschiedlichsten Rechtsfragen rund um das Thema Werbung.

Literatur:

Sonstige Hinweise: Die Unterbringung in Zingst ist kostenfrei. Die Teilnehmer organisieren ihre An- und Abreise selbst. Vor Ort verpflegen wir uns in Eigenregie. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 3, 4, 7, 9, 12

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47427>

Schwerpunktbereich 8:

Rechtsgestaltung – Rechtsberatung – Rechtsdurchsetzung

Pflichtfächer:

Titel der Veranstaltung: Zivilverfahrensrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung (Pflichtfach im SPB 8)

Dozenten: Dr. Frank Skamel, LL.M., RA Dr. Markus Philipp

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Do. 15.00 – 17.00 Uhr, HS 14

Beginn: 04.04.2024

Teilnehmerkreis: insb. Studierende des SPB 8

Vorkenntnisse: Stoff der Vorlesungen Zivilprozessrecht I (Erkenntnisverfahren) und Zivilprozessrecht II (Zwangsvollstreckungsrecht)

Inhalt: In der Veranstaltung werden die in den Vorlesungen Zivilprozessrecht I und II erlangten Kenntnisse wiederholt und vertieft. Zudem werden Aspekte des FamFG und des Insolvenzrechts behandelt. Der Stoff wird dabei auch anhand von praktischen Fällen erarbeitet. Weiterhin werden den Teilnehmern_Innen die Fertigkeiten zur Lösung prozessualer Klausuren vermittelt.

Literatur: Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekanntgegeben.

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47686>

Katalog-Wahlfächer

Titel der Veranstaltung: Insolvenzrecht II

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Christian Berger

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mi. 11 – 13 Uhr, HS 15

Beginn: 03.04.2023

Teilnehmerkreis: Studierende einschlägiger Schwerpunktbereiche (SPB 5, 8, 9, 10)

Vorkenntnisse: Insolvenzrecht I, Zivilprozessrecht, Zwangsvollstreckungsrecht (kann auch parallel gehört werden)

Inhalt: Vertiefung ausgewählter Schwerpunkte der Gesamtvollstreckung und der Unternehmenssanierung

Literatur: wird in der Vorlesung bekannt gegeben

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47682>

Titel der Veranstaltung: Außergerichtliche Streitbeilegung

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Florian Loyal

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort:

Mittwoch, 15:00 – 17:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.19

Donnerstag, 11:00 – 13 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.19

am 13.6.2024 in Burgstr. 21, Raum 3.21

Beginn: 22.5.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester, insbes. Schwerpunktbereich 8

Vorkenntnisse:

Inhalt: Die Vorlesung behandelt Mechanismen der außergerichtlichen Streitbeilegung und Rechtsdurchsetzung als Alternativen zum staatlichen Gerichtsprozess, z.B. Verhandlungslehre, Mediation, Schlichtung, Verbraucherstreitbeilegung, Vergleichsvertrag sowie Schiedsverfahren.

Literatur: Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

Sonstige Hinweise: Weitere Informationen zur Vorlesung finden Sie im Moodle-Kurs.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Schwerpunktbereich 8

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=48066>

Titel der Veranstaltung: Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht (inkl. Unternehmensnachfolgeplanung)

Art der Veranstaltung: Wahlfachveranstaltung SPB 11 (Steuerrecht), Wahlfachveranstaltung SPB 8 (Rechtsberatung-Rechtsgestaltung-Rechtsdurchsetzung), Wahlfachveranstaltung SPB 9 (Unternehmensrecht)

Dozenten: Prof. Dr. Mathias Birnbaum (RA, StB) und Prof. Dr. Jens Escher LL.M. (RA, StB)

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort:

Donnerstag, 16.05.2024, 09:00 – 15:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.06

Freitag, 17.05.2024, 09:00 – 11:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.06

Donnerstag, 06.06.2024, 09:00 – 15:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 5.19

Freitag, 07.06.2024, 09:00 – 11:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 5.19

Beginn: 16.05.2024

Teilnehmerkreis: ab 5. Semester

Vorkenntnisse: keine

Inhalt: Der Erbschaft- bzw. Schenkungsteuer unterliegen Erwerbe von Todes wegen sowie Schenkungen unter Lebenden; daneben werden auch noch Zweckzuwendungen und alle 30 Jahre das Vermögen bestimmter (Familien-) Stiftungen und Vereine besteuert. Die Vorlesung ist an Fragestellungen der Praxis angelehnt und soll einen Überblick über das geltende Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht geben. Darüber hinaus wird auf die wichtigsten erb-, familien- und gesellschaftsrechtlichen Regelungen eingegangen, an die das Erbschaftsteuerrecht anknüpft. Einen Schwerpunkt der Vorlesung bildet die Unternehmensnachfolge.

Literatur: Schulte/Birnbaum, Erbschaftsteuerrecht, C.F. Müller, 2022

Für eine Teilnahme ist eine Einschreibung auf **Moodle** unter „**Lehrveranstaltungen im Schwerpunktbereich**

11: Steuerrecht“ erforderlich. Dort erhalten Sie auch nähere Informationen.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=48321>

Titel der Veranstaltung: Das neue Personengesellschaftsrecht nach dem MoPeG (unter besonderer Berücksichtigung von Familienunternehmen)

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: RA Dr. Christian Bochmann, LL.M. (Cambridge)

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS

Zeit und Ort: mittwochs, 14-tägig, 15.15 Uhr bis 18.45 Uhr, an folgenden Terminen: (1) 3. April 2024, (2) 17. April 2024, (3) 8. Mai 2024 (Ausweichtermin, da 1. Mai 2024 Feiertag), (4) 15. Mai 2024, (5) 29. Mai 2024, (6) 12. Juni 2024, (7) 26. Juni 2024 |

Burgstraße 21, Raum 3.21

Beginn: 3. April 2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Grundlagenvorlesung „Handels- und Gesellschaftsrecht“. Der parallele Besuch der Vorlesung „Personengesellschaftsrecht II“ (Prof. Dr. Gregor Roth) wird empfohlen.

Inhalt: Zum 1. Januar 2024 tritt die weitreichendste Reform des Personengesellschaftsrechts seit über 100 Jahren in Kraft. Die Vertiefungsvorlesung widmet sich anhand praxisrelevanter Konstellationen schwerpunktmäßig den mit der Reform verbundenen – auch examensrelevanten – Neuerungen. Aufgrund der Bedeutung von Personengesellschaften für Familienunternehmen werden jeweils auch die fundamentalen Bezüge zum Erb-, Steuer- und Familienrecht behandelt. Im Einzelnen:

(1) die gesetzliche und vertragsgestalterische Verteilung von Gesellschafterrechten (insbesondere Gesellschafterkonten);

(2) Gesellschafterwechsel in Personengesellschaften unter Lebenden (Anteilsveräußerungen) und von Todes wegen (insbesondere erbrechtliche Nachfolge);

(3) das neue Beschlussmängelrecht der Personengesellschaften und seine Ausstrahlungswirkung auf die GmbH;

(4) die GmbH & Co. KG.

Außerdem werden in der Vorlesung Parallelen und Unterschiede zu den Kapitalgesellschaften sowie die allgemeinen Lehren des Gesellschaftsrechts in den Blick genommen, sodass sie auch zur allgemeinen „Auffrischung“ im Gesellschaftsrecht besucht werden kann.

Literatur: Ausführliche Literaturhinweise werden zu Beginn und während der Vorlesung bekannt gegeben.

Sonstige Hinweise: Zu jeder Vorlesung ist eine Gesetzessammlung „Gesellschaftsrecht“ (§§ 705 ff. BGB; §§ 105 ff. HGB; GmbHG; AktG) mitzubringen.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Unternehmensrecht (SPB 9), Rechtsberatung – Rechtsgestaltung – Rechtsdurchsetzung (SPB 8) und Steuerrecht (SPB 11).

Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47422>

Titel der Veranstaltung: Teilnahme am Soldan Moot 2024

Dozenten: Prof. Dr. Christian Berger, Malte Quickert

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Termine werden über einen gesonderten Aushang bekanntgegeben

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester, nach Bewerbung und Zulassung

Vorkenntnisse: Vorlesung Zivilprozessrecht

Inhalt: Die Teilnahme umfasst die Erstellung einer Klage und einer Klageerwiderung in Gruppenarbeit sowie die Teilnahme an der mündlichen Verhandlung.

Hinweise: Für Informationen zur Anmeldung und zu vorbereitenden Veranstaltungen beachten Sie bitte die Ankündigungen des Lehrstuhls, Vorabinformationen unter www.soldanmoot.de.

Wahlfach kraft Anzeige

Titel der Veranstaltung: Arbeitsgerichtliches Verfahren

Art der Veranstaltung: Vorlesung - Wahlfach kraft Anzeige und Bekanntgabe für SPB 8 (Rechtsberatung – Rechtsgestaltung – Rechtsdurchsetzung) und SPB 10 (Arbeitsrecht)

Dozent: RA Dr. Bernhard Ulrici

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Do. 9.00 – 11.00 Uhr, HS 15

Beginn: 04.04.2024

Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 6. Semester, SPB 8 und SPB 10, Rechtsreferendare

Vorkenntnisse: Arbeitsrecht, Zivilprozessrecht

Inhalt: Einführung in das arbeitsgerichtliche Verfahren (Urteils- und Beschlussverfahren) durch Wiederholung des kraft Verweisung geltenden Rechts der ZPO sowie Vermittlung der Besonderheiten nach dem ArbGG. Die Veranstaltung eignet sich dementsprechend auch als verständnisorientierte Wiederholung des Zivilprozessrechts.

Literatur: *Boemke/Luke/Ulrici*, Fallsammlung zum Schwerpunktbereich Arbeitsrecht, 2008

Sonstige Hinweise: Als Arbeitsmittel benötigt werden eine Gesetzessammlung zum Arbeitsrecht (zB Beck-Texte im dtv) sowie der Gesetzestext der ZPO.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Rechtsberatung – Rechtsgestaltung – Rechtsdurchsetzung (SPB 8) und Arbeitsrecht (SPB 10)

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47420>

Seminare

Titel der Veranstaltung: Aktuelle Entwicklungen im Insolvenzrecht der Eigenverwaltung und Richtlinienentwurf COM(2022)702 zur Harmonisierung bestimmter Aspekte des Insolvenzrechts

Art der Veranstaltung: Zulassungssseminar

Dozent: Prof. Dr. Alexander Jacobi

Zeit und Ort: Termine werden noch bekannt gegeben

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Teilnehmer: Studierende ab dem 4. FS

Vorkenntnisse: Insolvenzrecht

Inhalt: Folgende Themenbereiche werden u.a. angesprochen: Restrukturierungsverfahren.

Sonstiges: Bzgl. Vorbesprechung und Themenvergabe beachten Sie bitte Aushänge und die Homepage des LS Prof. Berger. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Link:<https://www.jura.uni-leipzig.de/professur-fuer-buergerliches-recht-zivilprozessrecht-und-urheberrecht/newsdetail/artikel/seminarankuendigung-unternehmensrestrukturierung-nach-den-neuen-regeln-der-eigenverwaltung-2024-02-07>

Titel der Veranstaltung: Graz-Leipzig Seminar

Art der Veranstaltung: Zulassungs- und Prüfungsseminar im SPB 8 (Rechtsgestaltung – Rechtsberatung – Rechtsdurchsetzung)

Dozent: Prof. Dr. Christian Berger

Zeit und Ort: Mai 2024 in Graz

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Teilnehmer: Studierende im Grund- und Schwerpunktstudium, SPB 8

Vorkenntnisse: Insolvenzrecht

Inhalt: Das Seminar beschäftigt sich mit rechtvergleichenden Themen im Rahmen des Insolvenzrechts.

Sonstiges: Für den genauen Termin beachten Sie bitte die Ankündigungen. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Link:<https://www.jura.uni-leipzig.de/professur-fuer-buergerliches-recht-zivilprozessrecht-und-urheberrecht/newsdetail/artikel/seminarankuendigung-sommersemester-2024-graz-leipzig-seminar-2024-02-07>

Titel der Veranstaltung: Litigate or Arbitrate? Practitioner's Answers

Art der Veranstaltung: Blockseminar

Dozent: Prof. Dr. Istvan Varga

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort:

03.06.2024, 13:00 – 15:00 Uhr, HS 17
04.06.2024, 13:00 – 15:00 Uhr, HS 17
05.06.2024, 13:00 – 15:00 Uhr, S 202
10.06.2024, 13:00 – 15:00 Uhr, HS 17
11.06.2024, 13:00 – 15:00 Uhr; HS 17
12.06.2024, 13:00 – 15:00 Uhr; S 202
17.06.2024, 13:00 – 15:00 Uhr, HS 17
18.06.2024, 13:00 – 15:00 Uhr, HS 17
20.06.2024, 13:00 – 15:00 Uhr, HS 17

Beginn: 03.06.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, Studierende im Schwerpunktbereich 3 (Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr) und 8 (Rechtsgestaltung – Rechtsberatung - Rechtsdurchsetzung), Interessenten des Willem C. Vis Arbitration Moot, sowie im Masterstudiengang „Europäischer Privatrechtsverkehr“

Vorkenntnisse: keine

Inhalt: Participants will gain insight into the scientific foundations and the practical use of comparative civil procedure with the aim of handling practical problems of cross border litigation and arbitration from the phase of choice of forum to the closing of the procedures. Each topic will be dealt with partly on the basis of current problems raised in ongoing or closed cases of the lecturer as practicing counsel and arbitrator. The topics specifically addressed will be: 1. The motivation structure of choice of forum agreements; 2. Transaction planning vs forum shopping; 3. Contractualization of civil justice – The arbitration agreement as the contractual basis of arbitration; 4. The sources of international civil procedural law and of the law of commercial arbitration; 5. Lex fori regit processum, lex fori arbitrationis and the arbitral principle of territoriality; 6. Subjective and objective arbitrability; 7. Initiation of action and its effects before state courts and in arbitral proceedings; 8. Taking of evidence in state court litigation and in arbitration; 9. Interaction between state courts and arbitral tribunals during the pendency of arbitration; 10. State court judgments' and arbitral awards' fate – Remedial systems of state court judiciary and setting aside procedure; 11. Differences in the territorial extension of effects: Domestic, regional (EU-wide) and worldwide recognition and enforceability; 12. The competition between state and private civil justice and its perspectives in the light of recent commercial and investment arbitration-related developments.

Literatur: *Born*, International Arbitration: Law and Practice, 3d ed. 2021; *Fellas*, Transatlantic Commercial Litigation and Arbitration, 2004; *Ferrari/Kröll*, Conflict of Laws in International Arbitration, 2011; *Hartley*, International Commercial Litigation, 3d ed. 2020; *Redfern/Hunter/Blackaby/Partasides*, On International Arbitration, 7th ed. 2024; *Schütze/Thümmel*, Schiedsgericht und Schiedsverfahren, 7. Aufl. 2021; *Poudret/Besson*, Droit comparé de l'arbitrage international, 2002; *Varga*, Beweiserhebung in transatlantischen Schiedsverfahren, 2006; *Wagner*, Rechtsstandort Deutschland im Wettbewerb, 2017.

Sonstige Hinweise: Bereits erworbene Kenntnisse im Fach Zivilprozessrecht sind von Vorteil, ohne jedoch eine Voraussetzung darzustellen. Gute Englischkenntnisse sind vorausgesetzt. Die Veranstaltung wird mit einer mündlichen oder einer schriftlichen Prüfung in englischer Sprache abgeschlossen werden, deren Bestehen zugleich zum Erwerb des Sprachscheins führt.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 3, 8.

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=49264>

Schwerpunktbereich 9: Unternehmensrecht**Pflichtfächer:**

Titel der Veranstaltung: Personengesellschaftsrecht II

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Gregor Roth

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: 11:00 – 13:00 Uhr, S 302

Beginn: 02.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, SPB 9 und 11

Vorkenntnisse: Grundlagenvorlesung Handels- und Gesellschaftsrecht

Inhalt: In der Vorlesung wird das Recht der Personengesellschaften vertieft, idem Themen, die in der Grundlagenvorlesung nur kurz oder gar nicht angesprochen werden konnten, ausführlich behandelt werden. So werden etwa besprochen: die Gewinnverteilung einschließlich der Kapitalkonten der Gesellschafter einer Personengesellschaft, die Auflösung der Gesellschaft, der Gesellschafterwechsel, die Beschlussfassung- und das Beschlussmängelrecht sowie der Minderheitenschutz.

An den entsprechenden Stellen wird auch auf die aktuelle Gesetzesänderung (01.01.2024)

zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts (MoPeG) eingegangen.

Literatur: Ausführliche Literaturhinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben

Sonstige Hinweise: Der Moodle Kurs ist zwingend zu beachten.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Unternehmensrecht (SPB 9) und Steuerrecht (SPB 11)
Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47668>

Katalog-Wahlfächer:

Titel der Veranstaltung: Kapitalmarktrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: PD Dr. Elke Heinrich-Pendl

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Montags, 11:00 – 13:00 Uhr, Seminargebäude, Raum S 402

Beginn: 08.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Hilfreich sind Kenntnisse des Kapitalgesellschaftsrechts

Inhalt: Unter dem Begriff Kapitalmarktrecht wird die Gesamtheit der Grundsätze und Normen verstanden, die sich mit dem öffentlichen Handel von Finanzinstrumenten befassen, um den Schutz der Kapitalanleger und den Schutz der Funktionsfähigkeit von Kapitalmärkten zu gewährleisten. Zentrale Regelwerke finden sich im europäischen Recht, insbesondere mit der Marktmissbrauchs- und Prospektverordnung, als auch im nationalen Recht, mit dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG), dem Wertpapierprospektgesetz (WpPG), dem Wertpapierübernahmegesetz (WpÜG), dem Börsengesetz (BörsG) und dem Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB). Die Veranstaltung behandelt das Recht der Finanzinstrumente, das Recht der Börse, Regeln am Primärmarkt (Prospektpflichten und Prospekthaftung), Regeln am Sekundärmarkt (Insiderhandel, Marktmanipulation, Leerverkäufe, Ad-hoc- und Beteiligungspublizität), das Recht der Finanzintermediäre (Wertpapierdienstleistungsunternehmen), das Recht der Informationsintermediäre (Finanzanalysten und Ratingagenturen) sowie die Durchsetzung des Kapitalmarktrechts.

Literatur: Hinweise werden in der Vorlesung gegeben

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Studierende des Schwerpunktbereichs 5, 9 und 12

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47871>

Titel der Veranstaltung: Materielles Betriebsverfassungsrecht

Art der Veranstaltung: Pflicht-Vorlesung Schwerpunktbereich 10

Dozent: Prof. Dr. Burkhard Boemke

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Di. 09:00 – 11:00 Uhr, HS 13

Beginn: 02.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab 6. Fachsemester

Vorkenntnisse: Arbeitsrecht I, Mitbestimmungsrecht II

Inhalt: Materielles Betriebsverfassungsrecht, insbesondere Mitbestimmung in sozialen, personellen und wirtschaftlichen Angelegenheiten

Literatur: Beck-Texte im dtv, Arbeitsgesetze, 104. Aufl. 2024; Boemke/Luke/Ulrici, Fallsammlung zum Schwerpunktbereich Arbeitsrecht (2008); Stoffels/Lembke, Betriebsverfassungsrecht, 7. Aufl. 2020; Hromadka/Maschmann, Arbeitsrecht, Bd. 2, 8. Aufl. 2020.

Sonstige Hinweise: Pflichtfach im Schwerpunktbereich 10 gemäß § 24 Abs. 2 Nr. 10 i. V. m. Anlage 2 StudO
Veranstaltungsunterlagen (Gliederung, Fälle, Übersichten) stehen ab Anfang April 2023 in moodle zum download bereit.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 9, 10

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/edit.php?id=47419>

Titel der Veranstaltung: Unternehmenssteuerrecht II

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Gregor Roth

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: 09:00 – 11:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33
am 03.07.2024 in Burgstr. 21, Raum 5.30

Beginn: 03.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 6. Semester, SPB 9 und 11

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse zum Einkommensteuerrecht, Bilanz- und Bilanzsteuerrecht und zur Buchführung; Grundkenntnisse des Gesellschaftsrechts, insbesondere des Kapitalgesellschaftsrechts. Es wird vorab der Besuch der Vorlesungen Unternehmenssteuerrecht I, Bilanzsteuerrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht und Kapitalgesellschaftsrecht empfohlen.

Inhalt: Der Schwerpunkt der Lehrveranstaltung liegt in der Vermittlung der Systematik des Körperschaft- und Gewerbesteuerrechts als wichtigstem Transferpunkt zwischen wissenschaftlicher und praxisorientierter Arbeit. Aufbauend auf das Einkommen- und Bilanzsteuerrecht werden dabei die Parallelen und Unterschiede im Körperschaft- und Gewerbesteuerrecht herausgearbeitet. Darüber hinaus werden die Bezüge zum Umwandlungssteuerrecht, internationalen Steuerrecht sowie Europarecht verdeutlicht.

Literatur: Ausführliche Literaturhinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekannt

gegeben.

Sonstige Hinweise: Zu jeder Vorlesungsstunde sind folgende Gesetzestexte mitzubringen: HGB, EStG, ErbStG, GewStG, KStG, AO und GG. Der Moodle Kurs ist zwingend zu beachten.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Unternehmensrecht (SPB 9) und Steuerrecht (SPB 11)

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47667>

Titel der Veranstaltung: Insolvenzrecht II

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Christian Berger

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mi. 11 – 13 Uhr, HS 15

Beginn: 03.04.2023

Teilnehmerkreis: Studierende einschlägiger Schwerpunktbereiche (SPB 5, 8, 9, 10)

Vorkenntnisse: Insolvenzrecht I, Zivilprozessrecht, Zwangsvollstreckungsrecht (kann auch parallel gehört werden)

Inhalt: Vertiefung ausgewählter Schwerpunkte der Gesamtvollstreckung und der Unternehmenssanierung

Literatur: wird in der Vorlesung bekannt gegeben

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47682>

Titel der Veranstaltung: Umwandlungssteuerrecht mit einer Einführung in das Umwandlungsrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Dirk Jäschke

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Donnerstag, 15:00 -17:00 Uhr, S 421

Beginn: 04.04.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, SPB 9 und 11

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Bilanzsteuerrecht sowie im Gesellschaftsrecht. Wünschenswert sind außerdem Grundkenntnisse im Einkommensteuerrecht.

Inhalt: Nach einer Einführung in das zivilrechtliche Umwandlungsrecht liegt der Schwerpunkt der Veranstaltung auf dem Umwandlungssteuerrecht. Dort werden vor allem die praktisch häufigen Einbringungstatbestände (§§ 20 ff. UmwStG, § 24 UmwStG, § 25 UmwStG) erörtert. Darüber hinaus werden im Einkommensteuergesetz enthaltene Regelungen zur Umstrukturierung von Unternehmen (Realteilung, § 6 Abs. 3, Abs. 5 EStG, etc.) sowie die europarechtlichen Rahmenbedingungen dieses Rechtsgebiets besprochen. Auf aktuelle Entwicklungen (u. a. Rspr. des BFH und den geplanten überarbeiteten Umwandlungssteuererlass der Finanzverwaltung) wird eingegangen.

Literatur: Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekannt gegeben.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Unternehmensrecht (SPB 9) und Steuerrecht (SPB 11)

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47666>

Titel der Veranstaltung: Wirtschaftsstrafrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Katharina Beckemper

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Donnerstag, 09:00 – 11:00 Uhr, HS 12

Blockveranstaltung

Beginn: 04.04.2024

Teilnehmerkreis: ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Die Kandidaten sollten die Vorlesung Eigentums- und Vermögensdelikte gehört haben.

Inhalt: Behandelt werden die wesentlichen wirtschaftsstrafrechtlichen Tatbestände des StGB

Literatur: Hinweise werden in der Vorlesung gegeben.

Sonstige Hinweise:

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 6 (Kriminalwissenschaften, Pflichtfach), 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht, Katalog-Wahlfach), 9 (Unternehmensrecht, Katalog-Wahlfach)

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47589>

Titel der Veranstaltung: Das neue Personengesellschaftsrecht nach dem MoPeG (unter besonderer Berücksichtigung von Familienunternehmen)

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: RA Prof. Dr. Christian Bochmann, LL.M. (Cambridge)

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS

Zeit und Ort: mittwochs, 14-tägig, 15.15 Uhr bis 18.45 Uhr, an folgenden Terminen: (1) 3. April 2024, (2) 17. April 2024, (3) 8. Mai 2024 (Ausweichtermin, da 1. Mai 2024 Feiertag), (4) 15. Mai 2024, (5) 29. Mai 2024, (6) 12. Juni 2024, (7) 26. Juni 2024 |

Burgstraße 21, Raum 3.21

Beginn: 3. April 2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Grundlagenvorlesung „Handels- und Gesellschaftsrecht“. Der parallele Besuch der Vorlesung „Personengesellschaftsrecht II“ (Prof. Dr. Gregor Roth) wird empfohlen.

Inhalt: Zum 1. Januar 2024 tritt die weitreichendste Reform des Personengesellschaftsrechts seit über 100 Jahren in Kraft. Die Vertiefungsvorlesung widmet sich anhand praxisrelevanter Konstellationen schwerpunktmäßig den mit der Reform verbundenen – auch examensrelevanten – Neuerungen. Aufgrund der Bedeutung von Personengesellschaften für Familienunternehmen werden jeweils auch die fundamentalen Bezüge zum Erb-, Steuer- und Familienrecht behandelt. Im Einzelnen:

- (1) die gesetzliche und vertragsgestalterische Verteilung von Gesellschafterrechten (insbesondere Gesellschafterkonten);
- (2) Gesellschafterwechsel in Personengesellschaften unter Lebenden (Anteilsveräußerungen) und von Todes wegen (insbesondere erbrechtliche Nachfolge);
- (3) das neue Beschlussmängelrecht der Personengesellschaften und seine Ausstrahlungswirkung auf die GmbH;
- (4) die GmbH & Co. KG.

Außerdem werden in der Vorlesung Parallelen und Unterschiede zu den Kapitalgesellschaften sowie die allgemeinen Lehren des Gesellschaftsrechts in den Blick genommen, sodass sie auch zur allgemeinen „Auffrischung“ im Gesellschaftsrecht besucht werden kann.

Literatur: Ausführliche Literaturhinweise werden zu Beginn und während der Vorlesung bekannt gegeben.

Sonstige Hinweise: Zu jeder Vorlesung ist eine Gesetzessammlung „Gesellschaftsrecht“ (§§ 705 ff. BGB; §§ 105 ff. HGB; GmbHG; AktG) mitzubringen.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Unternehmensrecht (SPB 9), Rechtsberatung – Rechtsgestaltung – Rechtsdurchsetzung (SPB 8) und Steuerrecht (SPB 11).

Titel der Veranstaltung: Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht (inkl. Unternehmensnachfolgeplanung)

Art der Veranstaltung: Wahlfachveranstaltung SPB 11 (Steuerrecht), Wahlfachveranstaltung SPB 8 (Rechtsberatung-Rechtsgestaltung-Rechtsdurchsetzung), Wahlfachveranstaltung SPB 9 (Unternehmensrecht)

Dozenten: Prof. Dr. Mathias Birnbaum (RA, StB) und Prof. Dr. Jens Escher LL.M. (RA, StB)

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort:

Donnerstag, 16.05.2024, 09:00 – 15:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.06

Freitag, 17.05.2024, 09:00 – 11:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.06

Donnerstag, 06.06.2024, 09:00 – 15:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 5.19

Freitag, 07.06.2024, 09:00 – 11:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 5.19

Beginn: 16.05.2024

Teilnehmerkreis: ab 5. Semester

Vorkenntnisse: keine

Inhalt: Der Erbschaft- bzw. Schenkungsteuer unterliegen Erwerbe von Todes wegen sowie Schenkungen unter Lebenden; daneben werden auch noch Zweckzuwendungen und alle 30 Jahre das Vermögen bestimmter (Familien-) Stiftungen und Vereine besteuert. Die Vorlesung ist an Fragestellungen der Praxis angelehnt und soll einen Überblick über das geltende Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht geben. Darüber hinaus wird auf die wichtigsten erb-, familien- und gesellschaftsrechtlichen Regelungen eingegangen, an die das Erbschaftsteuerrecht anknüpft. Einen Schwerpunkt der Vorlesung bildet die Unternehmensnachfolge.

Literatur: Schulte/Birnbaum, Erbschaftsteuerrecht, C.F. Müller, 2022

Für eine Teilnahme ist eine Einschreibung auf **Moodle** unter „**Lehrveranstaltungen im Schwerpunktbereich**

11: Steuerrecht“ erforderlich. Dort erhalten Sie auch nähere Informationen.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=48321>

Titel der Veranstaltung: Recht der Bankgeschäfte II

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: RA Prof. Dr. Hervé Edelmann

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort:

04.04.2024 von 13:00-14:45 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01

25.04.2024 von 13:00-14:45 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01

16.05.2024 von 13:00-14:45 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01

30.05.2024 von 13:00-14:45 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01

13.06.2024 von 13:00-14:45 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01.

20.06.2024 von 13:00-14:45 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01

27.06.2024 von 13:00-14:45 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01

04.07.2024 von 13:00-14:45 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01

Beginn: 04.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester mit Schwerpunktbereich 5

(Bank- und Kapitalmarktrecht)

Vorkenntnisse: BGB I–III, Bankrecht I

Inhalt: Die Vorlesung dient der Vertiefung der in der Vorlesung Bankrecht I vermittelten bankrechtlichen Grundkenntnisse. Gegenstände sind z.B. das Allgemeine Darlehensrecht und das Verbraucherdarlehensrecht, das Zahlungsdienstrecht und das Bürgschaftsrecht unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung

Literatur: in den zu verteilenden Skripts

Sonstige Hinweise: keine

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47626>

Wahlfach kraft Anzeige:

Titel der Veranstaltung: Kartellrecht II – Vertiefung

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Jochen Mohr

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Montag von 15:00 – 17:00 Uhr, SR 426

Beginn: 08.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester

Vorkenntnisse: Zivil- und Wirtschaftsrecht

Inhalt: Anknüpfend an die Vorlesung Kartellrecht I, in der Grundlagen des Kartellrechts und das Kartellverbot gem. Art. 101 AEUV, §§ 1, 2 GWB behandelt wurden, adressiert die Vorlesung weitere Rechtsgrundlagen, insbesondere das Missbrauchsverbot gem. Art. 102 AEUV, §§ 18, 19 GWB. Ein Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Anwendung des Kartellrechts auf die digitale Ökonomie.

Literatur: *Mohr*, Konditionenmissbrauch durch soziale Netzwerke: Facebook, WuW 2020, 506; *Mohr*, Kartellrechtlicher Konditionenmissbrauch durch datenschutzwidrige Allgemeine Geschäftsbedingungen – Die Facebook-Entscheidung des Bundeskartellamts v. 6.2.2019, EuZW 2019, 265 ff.; *Mohr*, Wettbewerbsrecht und Ökonomie im digitalen 21. Jahrhundert, ORDO 2019, 259 ff.; *Mohr*, Schutz des Wettbewerbs vor systemischer Wirtschaftsmacht durch den Digital Markets Act – Zur Abgrenzung von Wettbewerbs- und Regulierungsrecht, ZWeR 3/2023, 235 ff. Weitere Literaturhinweise erfolgen in der Veranstaltung.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 9 und 12

Moodlekurs: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47576>

Titel der Veranstaltung: Energiewirtschaftsrecht II – Vertiefung

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Jochen Mohr

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mittwoch, 11:00 - 13:00 Uhr, S 127

Beginn: 03.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Besuch der Vorlesung Energiewirtschaftsrecht I

Inhalt: In der Vorlesung weErgörden Rechtsfragen der Regulierung der Energienetze auch anhand einfach gelagerter Fälle aus der gerichtlichen Praxis vertieft.

Literatur: *Kühling/Rasbach/Busch*, Energierecht, 5. Aufl. 2022; *Pritzsche/Vacha*, Energierecht – Einführung und Grundlagen, 2017.

Moodlekurs: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47572>

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 2+9+12

Titel der Veranstaltung: Energiewirtschaftsrecht in der gerichtlichen Praxis

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: VRIOLG a.D. Wiegand Laubenstein

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockveranstaltung, Termin wird noch bekanntgegeben

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Energiewirtschaftsrecht

Inhalt: Die Studierenden sollen in die Arbeitsweise der Richter eines mit Energieverwaltungsverfahren befassten Senats eingeführt werden. Als Arbeitsgrundlage dienen einfach gelagerte Fälle aus der gerichtlichen Praxis. Die Entscheidungen betreffen die Entflechtung, den Netzzugang als Grundlage des Wettbewerbs in den Netzen und die Regulierung der Netznutzungsentgelte. Die zur Bearbeitung notwendigen Unterlagen werden in der Vorlesung verteilt.

Literatur: *Pritzsche/Vacha*, *Energierecht – Einführung und Grundlagen*, 2017, C.H. BECK

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 2, 9 und 12

Moodlekurs: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47575>

Titel der Veranstaltung: Google, Apple & Co.: Marktmacht, Risiken und Haftung im Kartellrecht und der Digitalökonomie

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Ulrich Egger

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: wird noch bekannt gegeben (Blockveranstaltung)

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester (SPB 9+12)

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Wirtschaftsrecht

Inhalt: Weltweit gehen Kartellbehörden gegen marktmächtige Unternehmen und Plattformunternehmen der Digitalökonomie vor. Bei Kartellverstößen drohen hohe Geldbußen. Immer häufiger klagen Geschädigte

Kartellschäden ein, manchmal in Milliardenhöhe. Anhand von zahlreichen Beispielen werden aktuelle Beispiele aus der Kartellrechtspraxis diskutiert werden.

Literatur: wird in der Vorlesung bekanntgegeben

Moodlekurs: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47574>

Seminare:

Titel der Veranstaltung: Gesellschaftsrecht als Motor des Wohlstands

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Prof. Dr. Gregor Roth, RA Dr. Christian Bochmann LL.M.

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockseminar am 03., 04. und 05. Juli 2024 im SR 5.30 (Burgstraße 21)

Teilnehmerkreis: Zulassungsseminar für Studierende ab dem 6. Semester, Prüfungsseminar im SPB 9 und 11

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse zum Einkommensteuerrecht, Bilanz- und Bilanzsteuerrecht und zur Buchführung; Grundkenntnisse des Gesellschaftsrechts, insbesondere des Kapitalgesellschaftsrechts. Es wird vorab der Besuch der Vorlesungen Unternehmenssteuerrecht I, Bilanzsteuerrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht und Kapitalgesellschaftsrecht empfohlen.

Inhalt: Das Seminar hat Themen rund um das zum 01.01.2024 in Kraft getretene Gesetz zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts (MoPeG) zum Gegenstand. Der Titel des Seminars lautet „Gesellschaftsrecht als Motor des Wohlstands“.

Literatur: Ausführliche Literaturhinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben.

Sonstige Hinweise: Vorbesprechung am 16.01.2024 17:45 Uhr SR 4.33 in der Burgstr. 21 ist verpflichtend.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Unternehmensrecht (SPB 9) und Steuerrecht (SPB 11)

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47288>

Titel der Veranstaltung: Seminar: Neue Entwicklungen im Bank- und Kapitalmarktrecht

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Professor Dr. Lutz Haertlein / RA Prof. Dr. Alexander Burger

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockseminar zum Ende des Semesters

Beginn: Vorbesprechung am

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester

Vorkenntnisse: Vorlesungen Bürgerliches Recht I-III, möglichst Handelsrecht, Bank- und Kapitalmarktrecht

Inhalt: Bank- und kapitalmarktrechtliche Themen mit Schwerpunkt auf aktuellen Entwicklungen.

Literatur: Wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben.

Sonstige Hinweise: Die Teilnahme am Seminar kann als Zulassungsseminar für alle Schwerpunktbereiche, als Prüfungsseminar im Schwerpunktbereich 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht) sowie – je nach Thema – im Schwerpunktbereich 9 (Unternehmensrecht) gewertet werden.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 5, SPB 9

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/enrol/index.php?id=47462>

Titel der Veranstaltung: Seminar zum Energie- und Kartellrecht

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Prof. Dr. Jochen Mohr

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockveranstaltung

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 6. Semester

Vorkenntnisse: Besuch der Vorlesung Energiewirtschaftsrecht und ggf. der Kartellrechtsvorlesung

Inhalt: Das Seminar widmet sich zentralen Fragen des Energie(kartell-)rechts. Die Ausgabe der Themen erfolgt im Rahmen einer Vorbesprechung. Die genaue Zeit und der Ort der Veranstaltung werden auf der Lehrstuhlhomepage bekanntgegeben.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 2+7+9+12

Titel der Veranstaltung: Ljubljana-Seminar:

Gesellschaftlicher Protest, rechtliche Konsequenzen - Aktuelle Protestformen und ihre Rechtsgrenzen

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Prof. Dr. Christoph Enders, Prof. Dr. Michael Kahlo, Prof. Dr. Justus Meyer

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: 9. April - 13. April 2024 in Ljubljana, Vorbesprechung am 31.01.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, vor allem SPB 1, auch Erasmus und Master

Inhalt: Das 24. deutsch-slowenische Seminar behandelt grundlegende und aktuelle Fragen verschiedener Protestformen rechtsvergleichend und aus unterschiedlichen fachlichen Perspektiven.

Literatur: Wird partiell in der Veranstaltung vorgestellt.

Sonstige Hinweise: Die Themen werden als Zulassungs- oder Prüfungsseminarthemen vergeben; die endgültige Zuordnung zum Schwerpunktbereich erfolgt je nach Themenzuschnitt durch den Fachbetreuer. Durch

ein zusätzliches Co-Referat kann ein SQ-Schein erworben werden. Die An- und Abreise (9. und 13.4.2024) sowie die Unterbringung werden zentral organisiert und sind für die Teilnehmer kostenfrei.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 1, 2, 3, 4, 6, 7, 9

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/enrol/index.php?id=47437>

Titel der Veranstaltung: Werbung und Recht

Art der Veranstaltung: Blockseminar

Dozent: Prof. Dr. Justus Meyer

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockveranstaltung; Zingst vom 27. bis 29. Mai 2024

Beginn: 27.05.2024; Vorbesprechung 16.05.2024

Teilnehmerkreis: Ab 5. Semester (Zulassungs- und Prüfungsseminar)

Inhalt: Das Seminar behandelt die unterschiedlichsten Rechtsfragen rund um das Thema Werbung.

Literatur:

Sonstige Hinweise: Die Unterbringung in Zingst ist kostenfrei. Die Teilnehmer organisieren ihre An- und Abreise selbst. Vor Ort verpflegen wir uns in Eigenregie. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 3, 4, 7, 9, 12

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47427>

Titel der Veranstaltung: Seminar „Die börsennotierte Aktiengesellschaft“

Art der Veranstaltung: (Prüfungs- und Zulassungs-) Seminar

Dozent: PD Dr. Elke Heinrich-Pendl

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockveranstaltung

Beginn: Blockveranstaltung Mitte Juni 2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Fachsemester

Vorkenntnisse: Spezifische Vorkenntnisse sind keine notwendige Voraussetzung für die Teilnahme. Wichtig ist die Bereitschaft, sich mit entsprechender Unterstützung in ein interessantes, aber anspruchsvolles Thema einzuarbeiten.

Inhalt: S. Aushang Themenliste

Literatur: Wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben.

Sonstige Hinweise: Die Studierenden haben eine wissenschaftliche Arbeit anzufertigen. Die schriftliche Ausarbeitung soll einen Umfang von mind. 20 bis max. 25 Seiten nicht übersteigen (dh. mind. 60.000 Zeichen bis max. 75.000 Zeichen, inkl. Lehrzeichen und Fußnoten; ohne Titelei, Gliederung und Literaturverzeichnis).

Die Arbeit ist in einem mündlichen Vortrag vorzustellen, wobei für ein Prüfungsseminar der mündliche Vortrag 30 Minuten, für ein Zulassungsseminar 25 Minuten nicht überschreiten soll. An der anschließenden Diskussion setzen wir eine aktive Teilnahme voraus. Die Bearbeitungszeit (Prüfungsseminar: 8 Wochen, Zulassungsseminar: 9 Wochen) beginnt voraussichtlich in der zweiten Vorlesungswoche im Sommersemester 2024. Im Rahmen des Seminars besteht die Möglichkeit, einen Nachweis über die Schlüsselqualifikation zu erwerben.

Bei Interesse melden Sie sich bitte per Email an: elke.heinrich-pendl@uni-leipzig.de. Details zum Seminar erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Die Teilnahme am Seminar kann als Zulassungsseminar oder Prüfungsseminar in den Schwerpunktbereichen 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht) und 9 (Unternehmensrecht) gewertet werden.

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47872>

Schwerpunktbereich 10: Arbeitsrecht

Pflichtfächer:

Titel der Veranstaltung: Materielles Betriebsverfassungsrecht

Art der Veranstaltung: Pflicht-Vorlesung Schwerpunktbereich 10

Dozent: Prof. Dr. Burkhard Boemke

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Di. 09:00 – 11:00 Uhr, HS 13

Beginn: 02.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab 6. Fachsemester

Vorkenntnisse: Arbeitsrecht I, Mitbestimmungsrecht II

Inhalt: Materielles Betriebsverfassungsrecht, insbesondere Mitbestimmung in sozialen, personellen und wirtschaftlichen Angelegenheiten

Literatur: Beck-Texte im dtv, Arbeitsgesetze, 104. Aufl. 2024; Boemke/Luke/Ulrici, Fallsammlung zum Schwerpunktbereich Arbeitsrecht (2008); Stoffels/Lembke, Betriebsverfassungsrecht, 7. Aufl. 2020; Hromadka/Maschmann, Arbeitsrecht, Bd. 2, 8. Aufl. 2020.

Sonstige Hinweise: Pflichtfach im Schwerpunktbereich 10 gemäß § 24 Abs. 2 Nr. 10 i. V. m. Anlage 2 StudO
Veranstaltungsunterlagen (Gliederung, Fälle, Übersichten) stehen ab Anfang April 2023 in moodle zum download
bereit.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 9, 10

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/edit.php?id=47419>

Katalog-Wahlfächer:

Titel der Veranstaltung: Steuerverfahrensrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Marc Desens

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Dienstag, 11.00 – 13.00 Uhr, Raum: Burgstr. 21, 4.33 (am 11.06.2024 in Burgstr. 21, Raum 5.30)

Beginn: 02.04.2024

Teilnehmerkreis: ab 5. Semester – Pflichtfach im SPB 11 (Steuerrecht), Katalog-Wahlfach im SPB 2 (Staat und Verwaltung) und im SPB 10 (Arbeitsrecht)

Vorkenntnisse: Vorlesungen zum Verwaltungsrecht AT und zum Schuldrecht AT

Inhalt:

Die Vorlesung umfasst schwerpunktmäßig das allgemeine Verwaltungsrecht für Steuern, die Abgabenordnung. Deren Grundlage ist der Steuerverwaltungsakt, ein Verwaltungsakt, wie aus der Vorlesung zum allgemeinen Verwaltungsrecht bekannt. Unter anderem werden dessen Wirksamkeit und die Korrektur fehlerhafter Bescheide behandelt. Daneben gibt es besondere Verwaltungsakte, die Steuerbescheide, für welche verfahrensrechtliche Besonderheiten gelten. Zum weiteren Inhalt der Vorlesung gehören das Steuerschuldrecht, das Erhebungs- und Vollstreckungsverfahren sowie das Einspruchsverfahren als außergerichtlicher Rechtsbehelf.

Literatur: *Birk/Desens/Tappe*, Steuerrecht, 26. Auflage, 2023; *Birk/Desens/Tappe*, Klausurenkurs im Steuerrecht, 6. Auflage, 2021

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Pflichtfach im SPB 11 (Steuerrecht), Katalog-Wahlfach im SPB 2 (Staat und Verwaltung), SPB 10 (Arbeitsrecht)

Für eine Teilnahme ist eine Einschreibung auf **Moodle** unter „**Lehrveranstaltungen im Schwerpunktbereich 11: Steuerrecht**“ erforderlich. Dort erhalten Sie auch nähere Informationen.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=48322>

Titel der Veranstaltung: Insolvenzrecht II

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Christian Berger

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mi. 11 – 13 Uhr, HS 15

Beginn: 03.04.2023

Teilnehmerkreis: Studierende einschlägiger Schwerpunktbereiche (SPB 5, 8, 9, 10)

Vorkenntnisse: Insolvenzrecht I, Zivilprozessrecht, Zwangsvollstreckungsrecht (kann auch parallel gehört werden)

Inhalt: Vertiefung ausgewählter Schwerpunkte der Gesamtvollstreckung und der Unternehmenssanierung

Literatur: wird in der Vorlesung bekannt gegeben

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47682>

Wahlfach kraft Anzeige:

Titel der Veranstaltung: Arbeitsgerichtliches Verfahren

Art der Veranstaltung: Vorlesung - Wahlfach kraft Anzeige und Bekanntgabe für SPB 8 (Rechtsberatung – Rechtsgestaltung – Rechtsdurchsetzung) und SPB 10 (Arbeitsrecht)

Dozent: RA Dr. Bernhard Ulrici

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Do. 9.00 – 11.00 Uhr, HS 15

Beginn: 04.04.2024

Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 6. Semester, SPB 8 und SPB 10, Rechtsreferendare

Vorkenntnisse: Arbeitsrecht, Zivilprozessrecht

Inhalt: Einführung in das arbeitsgerichtliche Verfahren (Urteils- und Beschlussverfahren) durch Wiederholung des kraft Verweisung geltenden Rechts der ZPO sowie Vermittlung der Besonderheiten nach dem ArbGG. Die Veranstaltung eignet sich dementsprechend auch als verständnisorientierte Wiederholung des Zivilprozessrechts.

Literatur: *Boemke/Luke/Ulrici*, Fallsammlung zum Schwerpunktbereich Arbeitsrecht, 2008

Sonstige Hinweise: Als Arbeitsmittel benötigt werden eine Gesetzessammlung zum Arbeitsrecht (zB Beck-Texte im dtv) sowie der Gesetzestext der ZPO.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Rechtsberatung – Rechtsgestaltung – Rechtsdurchsetzung (SPB 8) und Arbeitsrecht (SPB 10)

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47420>

Titel der Veranstaltung: Vertiefungsveranstaltung zum SPB 10

Art der Veranstaltung: Vertiefungsvorlesung

Dozent: Prof. Dr. Burkhard Boemke

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Klausurtermine

14.03.2024, 09:00 – 13.00 Uhr, Raum 5.01 Burgstr. 27

18.03.2024, 09:00 – 13.00 Uhr, Raum 5.01 Burgstr. 27

20.03.2024, 09:00 – 13.00 Uhr, Raum 5.01 Burgstr. 27

22.03.2024, 09:00 – 13.00 Uhr, Raum 5.01 Burgstr. 27

25.03.2024, 09:00 – 13.00 Uhr, Raum 5.01 Burgstr. 27

Besprechungstermine (voraussichtlich)

27.03.2024, 09:00 – 13:00 Uhr, Raum 5.01 Burgstr. 27

28.03.2024, 09:00 – 13:00 Uhr, Raum 5.01 Burgstr. 27

02.04.2024, 11:00 – 13:00 Uhr, Raum 5.01 Burgstr. 27

Beginn: 14.03.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab 8. Fachsemester

Vorkenntnisse: Grundvorlesung Arbeitsrecht, Arbeitsvertragsgestaltung, Koalitionsrecht, MBR I

Inhalt: Anhand von Originalexamensklausuren aus der universitären Prüfung im SPB 10 wird das materielle Wissen vertieft und die Falllösungstechnik eingeübt.

Literatur: Boemke/Luke/Ulrici, Fallsammlung zum **Schwerpunktbereich Arbeitsrecht (2008)**.

Sonstige Hinweise: Die Lehrveranstaltung dient der gezielten Vorbereitung auf die Schwerpunktbereichsklausur nach § 23 PrüfO.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 10

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47421>

Seminare:

Titel der Veranstaltung: Arbeitsvertragsgestaltung– Arbeitsrechtliches Prüfungsseminar

Art der Veranstaltung: Seminar - Prüfungsseminar zum Schwerpunktbereich 10 „Arbeitsrecht“

Dozent: Prof. Dr. Burkhard Boemke

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Voraussichtliche Veranstaltungstermine:

27.05.2024: 15:00 – 20:00 Uhr Raum 5.01 Burgstr. 27

28.05.2024: 15:00 – 20:00 Uhr Raum 5.01 Burgstr. 27

10.06.2024: 15:00 – 21:00 Uhr Raum 5.01 Burgstr. 27

Beginn: 27.05.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab 6. Fachsemester

Vorkenntnisse: Grundvorlesung Arbeitsrecht, Arbeitsvertragsgestaltung, Koalitionsrecht, MBR I

Inhalt: Die einzelnen Seminarthemen sind bereits durch Aushang gesondert bekannt gegeben worden.

Literatur: Beck-Texte im dtv, Arbeitsgesetze, 104. Aufl. 2024

Sonstige Hinweise: Teilnehmende können einen Leistungsnachweis nach § 22 PrüfO (Prüfungsseminar Schwerpunktbereich 10 „Arbeitsrecht“) erwerben.

Voraussetzung für die Erteilung des Leistungsnachweises ist die regelmäßige Teilnahme am Seminar sowie ein schriftliches Seminarreferat und ein mündlicher Vortrag, die mindestens mit der Note "ausreichend" bewertet worden sind.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 10

Titel der Veranstaltung: Vertiefungsveranstaltung zur Rechtsgestaltung im Arbeitsrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: RA und Syndikus RA Professor Dr. Cord Meyer

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Theoretische Einführung: 30.05.2024, 14 bis 17 Uhr; Burgstr. 21, Raum 3.21

Erstes Fallbeispiel 06.06.2024, 11 bis 17 Uhr; Burgstr. 21, Raum 4.06 und Raum 3.21

Zweites Fallbeispiel: 20.06.2024, 11 bis 17 Uhr; Burgstr. 21, Raum 4.06 und Raum 3.21

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 6. Semester, SPB 10

Vorkenntnisse: Grundvorlesung Arbeitsrecht, Arbeitsvertragsgestaltung

Inhalt: Die Veranstaltung beschäftigt sich mit der Vertragsgestaltung im kollektiven Arbeitsrecht, insbesondere dem Abschluss von Betriebsvereinbarungen und Tarifverträgen. Dabei sollen neben einführenden theoretischen Grundlegungen die Teilnehmer durch simulierte Verhandlungen in einer konkreten betrieblichen Mitbestimmungssituation sowie tariflichen Auseinandersetzungen aktiv in die Veranstaltung einbezogen werden.

Es werden dabei unterschiedliche Verhandlungspositionen (Betriebsrat, Arbeitgeber, Einigungsstellenvorsitzender bzw. Gewerkschaft, Arbeitgeberverband) eingenommen, um auf Grundlage eines vorgegebenen Sachverhalts zu einem möglichst optimalen Ergebnis für die eigene Seite zu kommen

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47734>

Titel der Veranstaltung: Die zentralen Entscheidungen im Europäischen Arbeitsrecht
Art der Veranstaltung: Zulassungsseminar zum Schwerpunktbereich 10 „Arbeitsrecht“

Dozent: RiBAG Prof. Dr. Sebastian Roloff

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Blockveranstaltung 04.07.2024, 12-20 Uhr und
05.07.2024, 08-20 Uhr, Raum 4.33 (Burgstr. 21)

Inhalt: Die einzelnen Seminarthemen wurden durch Aushang gesondert bekannt gegeben.

Literatur: Wird im Rahmen der Teilnehmerbetreuung individuell bekannt gegeben.

Sonstige Hinweise: Studierende können einen Leistungsnachweis nach § 20 Abs. 2 Nr. 7 PrüfO (Zulassungsseminar) sowie einen Schlüsselqualifikationsschein nach §§ 18 Abs. 3 SächsJAPO, 15 S. 1 Nr. 6 StudO erwerben.

Voraussetzung für die Erteilung des Leistungsnachweises ist die Teilnahme am Semintag sowie ein schriftliches Seminarreferat und ein mündlicher Vortrag, die mindestens mit der Note "ausreichend" bewertet worden sind.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47391>

Schwerpunktbereich 11: Steuerrecht

Pflichtfächer:

Titel der Veranstaltung: Steuerverfahrensrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Marc Desens

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Dienstag, 11.00 – 13.00 Uhr, Raum: Burgstr. 21, 4.33 (am 11.06.2024 in Burgstr. 21, Raum 5.30)

Beginn: 02.04.2024

Teilnehmerkreis: ab 5. Semester – Pflichtfach im SPB 11 (Steuerrecht), Katalog-Wahlfach im SPB 2 (Staat und Verwaltung) und im SPB 10 (Arbeitsrecht)

Vorkenntnisse: Vorlesungen zum Verwaltungsrecht AT und zum Schuldrecht AT

Inhalt:

Die Vorlesung umfasst schwerpunktmäßig das allgemeine Verwaltungsrecht für Steuern, die Abgabenordnung. Deren Grundlage ist der Steuerverwaltungsakt, ein Verwaltungsakt, wie aus der Vorlesung zum allgemeinen Verwaltungsrecht bekannt. Unter anderem werden dessen Wirksamkeit und die Korrektur fehlerhafter Bescheide behandelt. Daneben gibt es besondere Verwaltungsakte, die Steuerbescheide, für welche verfahrensrechtliche Besonderheiten gelten. Zum weiteren Inhalt der Vorlesung gehören das Steuerschuldrecht, das Erhebungs- und Vollstreckungsverfahren sowie das Einspruchsverfahren als außergerichtlicher Rechtsbehelf.

Literatur: *Birk/Desens/Tappe*, Steuerrecht, 26. Auflage, 2023; *Birk/Desens/Tappe*, Klausurenkurs im Steuerrecht, 6. Auflage, 2021

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Pflichtfach im SPB 11 (Steuerrecht), Katalog-Wahlfach im SPB 2 (Staat und Verwaltung), SPB 10 (Arbeitsrecht)

Für eine Teilnahme ist eine Einschreibung auf **Moodle** unter „**Lehrveranstaltungen im Schwerpunktbereich 11: Steuerrecht**“ erforderlich. Dort erhalten Sie auch nähere Informationen.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=48322>

Katalog-Wahlfächer:

Titel der Veranstaltung: Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht (inkl. Unternehmensnachfolgeplanung)

Art der Veranstaltung: Wahlfachveranstaltung SPB 11 (Steuerrecht), Wahlfachveranstaltung SPB 8 (Rechtsberatung-Rechtsgestaltung-Rechtsdurchsetzung), Wahlfachveranstaltung SPB 9 (Unternehmensrecht)

Dozenten: Prof. Dr. Mathias Birnbaum (RA, StB) und Prof. Dr. Jens Escher LL.M. (RA, StB)

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort:

Donnerstag, 16.05.2024, 09:00 – 15:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.06

Freitag, 17.05.2024, 09:00 – 11:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.06

Donnerstag, 06.06.2024, 09:00 – 15:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 5.19

Freitag, 07.06.2024, 09:00 – 11:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 5.19

Beginn: 16.05.2024

Teilnehmerkreis: ab 5. Semester

Vorkenntnisse: keine

Inhalt: Der Erbschaft- bzw. Schenkungsteuer unterliegen Erwerbe von Todes wegen sowie Schenkungen unter Lebenden; daneben werden auch noch Zweckzuwendungen und alle 30 Jahre das Vermögen bestimmter (Familien-) Stiftungen und Vereine besteuert. Die Vorlesung ist an Fragestellungen der Praxis angelehnt und soll einen Überblick über das geltende Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht geben. Darüber hinaus wird auf die wichtigsten erb-, familien- und gesellschaftsrechtlichen Regelungen eingegangen, an die das Erbschaftsteuerrecht anknüpft. Einen Schwerpunkt der Vorlesung bildet die Unternehmensnachfolge.

Literatur: Schulte/Birnbaum, Erbschaftsteuerrecht, C.F. Müller, 2022

Für eine Teilnahme ist eine Einschreibung auf **Moodle** unter „**Lehrveranstaltungen im Schwerpunktbereich 11: Steuerrecht**“ erforderlich. Dort erhalten Sie auch nähere Informationen.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=48321>

Titel der Veranstaltung: Internationales Steuerrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Marc Desens

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mittwoch, 11.00 – 15.00 Uhr, Raum: Burgstr. 21, 4.33

Beginn: 17.04.2024

Die Vorlesung findet an folgenden Terminen statt:

17.04.2024, 24.04.2024, 15.05.2024, 22.05.2024, 12.06.2024, 19.06.2024, 03.07.2024

Teilnehmerkreis: ab 5. Semester – Katalog-Wahlfach im SPB 11 (Steuerrecht), SPB 3 (Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr) und SPB 4 (Europarecht-Völkerrecht-Menschenrechte)

Vorkenntnisse: Teilnahme an den Vorlesungen Einkommensteuerrecht und Unternehmenssteuerrecht I oder an grundständigen Vorlesungen zum Europa- und Völkerrecht

Inhalt: Das internationale Steuerrecht regelt Sachverhalte mit Auslandsberührung, also solche, die in den Anwendungsbereich mehrerer Steuerrechtsordnungen fallen. Im Zuge der Internationalisierung der Wirtschaft, aber auch der zunehmenden grenzüberschreitenden Mobilität der Menschen haben viele Steuerfälle einen Auslandsbezug. Die Vorlesung behandelt die Ursachen der Doppelbesteuerung, die Methoden zur Vermeidung von Doppelbesteuerung (Anrechnungsmethode und Freistellungsmethode) und staatliche Abwehrstrategien, um Einkünfteverlagerungen ins Ausland entgegenzuwirken.

Literatur: *Birk/Desens/Tappe*, Steuerrecht, 26. Auflage, 2023; *Birk/Desens/Tappe*, Klausurenkurs im Steuerrecht, 6. Auflage, 2021

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche (Katalog-Wahlfach): SPB 11 (Steuerrecht), SPB 3 (Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr) und SPB 4 (Europarecht-Völkerrecht-Menschenrechte)

Für eine Teilnahme ist eine Einschreibung auf **Moodle** unter „**Lehrveranstaltungen im Schwerpunktbereich 11: Steuerrecht**“ erforderlich. Dort erhalten Sie auch nähere Informationen.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47392>

Titel der Veranstaltung: Umsatzsteuerrecht

Art der Veranstaltung: Wahlfachveranstaltung SPB 11 (Steuerrecht)

Dozent: RA Dr. Michael Rust

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mittwoch 11.00 – 15 Uhr, Raum 4.33 Burgstr. 21

Beginn: 03.04.2024

Die Vorlesung findet an folgenden Terminen statt:

03.04.2024, 10.04.2024, 08.05.2024, 29.05.2024, 05.06.2024, 26.06.2024

Teilnehmerkreis: ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Keine

Inhalt: Die Umsatzsteuer ist, gemessen am Steueraufkommen, die zweitwichtigste Steuer und spielt in der Praxis der Unternehmen eine erhebliche Rolle. Sie erfasst als allgemeine Verbrauchsteuer grundsätzlich jeden Konsum von Waren und Dienstleistungen. Damit das gelingt, verpflichtet der Staat die Unternehmer dazu, die Steuer von ihren Kunden, den (End-) Verbrauchern, einzusammeln und an das Finanzamt abzuführen. Die Unternehmer selbst sollen beim Bezug von Waren und Dienstleistungen für ihr Unternehmen von einer Belastung mit Umsatzsteuer (über den Vorsteuerabzug) verschont werden. In der Lehrveranstaltung sollen die systematischen Grundlagen des Umsatzsteuerrechts vermittelt und die Teilnehmer in die Lage versetzt werden, umsatzsteuerrechtliche Fragestellungen zu erfassen, einzuordnen und schließlich selbständig zu lösen.

Literatur: *Stadie*, Umsatzsteuerrecht, Köln 2015; *Reiß*, Umsatzsteuerrecht, Münster, 20. Aufl. 2022; *Englisch* in Tipke/Lang, Steuerrecht, Köln, 24. Aufl. 2021; *Birk/Desens/Tappe*, Steuerrecht, Heidelberg, 26. Auflage 2023; Zugmaier, Umsatzsteuerrecht, 4. Auflage 2023, kostenlos abrufbar unter <https://www.kmlz.de/sites/default/files/USt-Einfu%CC%88hrung-Auflage%204-Sept%202023.pdf>.

Für eine Teilnahme ist eine Einschreibung auf **Moodle** unter „**Lehrveranstaltungen im Schwerpunktbereich 11: Steuerrecht**“ erforderlich. Dort erhalten Sie auch nähere Informationen.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47393>

Titel der Veranstaltung: Das neue Personengesellschaftsrecht nach dem MoPeG (unter besonderer Berücksichtigung von Familienunternehmen)

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: RA Prof. Dr. Christian Bochmann, LL.M. (Cambridge)

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS

Zeit und Ort: mittwochs, 14-tägig, 15.15 Uhr bis 18.45 Uhr, an folgenden Terminen: (1) 3. April 2024, (2) 17. April 2024, (3) 8. Mai 2024 (Ausweichtermin, da 1. Mai 2024 Feiertag), (4) 15. Mai 2024, (5) 29. Mai 2024, (6) 12. Juni 2024, (7) 26. Juni 2024 |

Burgstraße 21, Raum 3.21

Beginn: 3. April 2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Grundlagenvorlesung „Handels- und Gesellschaftsrecht“. Der parallele Besuch der Vorlesung „Personengesellschaftsrecht II“ (Prof. Dr. Gregor Roth) wird empfohlen.

Inhalt: Zum 1. Januar 2024 tritt die weitreichendste Reform des Personengesellschaftsrechts seit über 100 Jahren in Kraft. Die Vertiefungsvorlesung widmet sich anhand praxisrelevanter Konstellationen schwerpunktmäßig den mit der Reform verbundenen – auch examensrelevanten – Neuerungen. Aufgrund der Bedeutung von Personengesellschaften für Familienunternehmen werden jeweils auch die fundamentalen Bezüge zum Erb-, Steuer- und Familienrecht behandelt. Im Einzelnen:

- (1) die gesetzliche und vertragsgestalterische Verteilung von Gesellschafterrechten (insbesondere Gesellschafterkonten);
- (2) Gesellschafterwechsel in Personengesellschaften unter Lebenden (Anteilsveräußerungen) und von Todes wegen (insbesondere erbrechtliche Nachfolge);
- (3) das neue Beschlussmängelrecht der Personengesellschaften und seine Ausstrahlungswirkung auf die GmbH;
- (4) die GmbH & Co. KG.

Außerdem werden in der Vorlesung Parallelen und Unterschiede zu den Kapitalgesellschaften sowie die allgemeinen Lehren des Gesellschaftsrechts in den Blick genommen, sodass sie auch zur allgemeinen „Auffrischung“ im Gesellschaftsrecht besucht werden kann.

Literatur: Ausführliche Literaturhinweise werden zu Beginn und während der Vorlesung bekannt gegeben.

Sonstige Hinweise: Zu jeder Vorlesung ist eine Gesetzessammlung „Gesellschaftsrecht“ (§§ 705 ff. BGB; §§ 105 ff. HGB; GmbHG; AktG) mitzubringen.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Unternehmensrecht (SPB 9), Rechtsberatung – Rechtsgestaltung – Rechtsdurchsetzung (SPB 8) und Steuerrecht (SPB 11).

Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47422>

Titel der Veranstaltung: Unternehmenssteuerrecht II

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Gregor Roth

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: 09:00 – 11:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33
am 03.07.2024 in Burgstr. 21, Raum 5.30

Beginn: 03.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 6. Semester, SPB 9 und 11

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse zum Einkommensteuerrecht, Bilanz- und Bilanzsteuerrecht und zur Buchführung; Grundkenntnisse des Gesellschaftsrechts, insbesondere des Kapitalgesellschaftsrechts. Es wird vorab der Besuch der Vorlesungen Unternehmenssteuerrecht I, Bilanzsteuerrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht und Kapitalgesellschaftsrecht empfohlen.

Inhalt: Der Schwerpunkt der Lehrveranstaltung liegt in der Vermittlung der Systematik des Körperschaft- und Gewerbesteuerrechts als wichtigstem Transferpunkt zwischen wissenschaftlicher und praxisorientierter Arbeit. Aufbauend auf das Einkommen- und Bilanzsteuerrecht werden dabei die Parallelen und Unterschiede im Körperschaft- und Gewerbesteuerrecht herausgearbeitet. Darüber hinaus werden die Bezüge zum Umwandlungssteuerrecht, internationalen Steuerrecht sowie Europarecht verdeutlicht.

Literatur: Ausführliche Literaturhinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben.

Sonstige Hinweise: Zu jeder Vorlesungsstunde sind folgende Gesetzestexte mitzubringen: HGB, EStG, ErbStG, GewStG, KStG, AO und GG. Der Moodle Kurs ist zwingend zu beachten.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Unternehmensrecht (SPB 9) und Steuerrecht (SPB 11)

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47667>

Titel der Veranstaltung: Umwandlungssteuerrecht mit einer Einführung in das Umwandlungsrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Dirk Jäschke

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Donnerstag, 15:00 -17:00 Uhr, S 421

Beginn: 04.04.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, SPB 9 und 11

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Bilanzsteuerrecht sowie im Gesellschaftsrecht. Wünschenswert sind außerdem Grundkenntnisse im Einkommensteuerrecht.

Inhalt: Nach einer Einführung in das zivilrechtliche Umwandlungsrecht liegt der Schwerpunkt der Veranstaltung auf dem Umwandlungssteuerrecht. Dort werden vor allem die praktisch häufigen Einbringungstatbestände (§§ 20 ff. UmwStG, § 24 UmwStG, § 25 UmwStG) erörtert. Darüber hinaus werden im Einkommensteuergesetz enthaltene Regelungen zur Umstrukturierung von Unternehmen (Realteilung, § 6 Abs. 3, Abs. 5 EStG, etc.) sowie die europarechtlichen Rahmenbedingungen dieses Rechtsgebiets besprochen. Auf aktuelle Entwicklungen (u. a.

Rspr. des BFH und den geplanten überarbeiteten Umwandlungssteuererlass der Finanzverwaltung) wird eingegangen.

Literatur: Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekannt gegeben.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Unternehmensrecht (SPB 9) und Steuerrecht (SPB 11)

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47666>

Titel der Veranstaltung: Personengesellschaftsrecht II

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Gregor Roth

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: 11:00 – 13:00 Uhr S 302

Beginn: 02.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, SPB 9 und 11

Vorkenntnisse: Grundlagenvorlesung Handels- und Gesellschaftsrecht

Inhalt: In der Vorlesung wird das Recht der Personengesellschaften vertieft, idem Themen, die in der Grundlagenvorlesung nur kurz oder gar nicht angesprochen werden konnten, ausführlich behandelt werden. So werden etwa besprochen: die Gewinnverteilung einschließlich der Kapitalkonten der Gesellschafter einer Personengesellschaft, die Auflösung der Gesellschaft, der Gesellschafterwechsel, die Beschlussfassung- und das Beschlussmängelrecht sowie der Minderheitenschutz.

An den entsprechenden Stellen wird auch auf die aktuelle Gesetzesänderung (01.01.2024) zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts (MoPeG) eingegangen.

Literatur: Ausführliche Literaturhinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben

Sonstige Hinweise: Der Moodle Kurs ist zwingend zu beachten.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Unternehmensrecht (SPB 9) und Steuerrecht (SPB 11)

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47668>

Seminare:

Titel der Veranstaltung: Gesellschaftsrecht als Motor des Wohlstands

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Prof. Dr. Gregor Roth, RA Dr. Christian Bochmann LL.M.

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockseminar am 03., 04. und 05. Juli 2024 im SR 5.30 (Burgstraße 21)

Teilnehmerkreis: Zulassungssseminar für Studierende ab dem 6. Semester, Prüfungsseminar im SPB 9 und 11

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse zum Einkommensteuerrecht, Bilanz- und Bilanzsteuerrecht und zur Buchführung; Grundkenntnisse des Gesellschaftsrechts, insbesondere des Kapitalgesellschaftsrechts. Es wird vorab der Besuch der Vorlesungen Unternehmenssteuerrecht I, Bilanzsteuerrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht und Kapitalgesellschaftsrecht empfohlen.

Inhalt: Das Seminar hat Themen rund um das zum 01.01.2024 in Kraft getretene Gesetz zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts (MoPeG) zum Gegenstand. Der Titel des Seminars lautet „Gesellschaftsrecht als Motor des Wohlstands“.

Literatur: Ausführliche Literaturhinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben.

Sonstige Hinweise: Vorbesprechung am 16.01.2024 17:45 Uhr SR 4.33 in der Burgstr. 21 ist verpflichtend.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Unternehmensrecht (SPB 9) und Steuerrecht (SPB 11)

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47288>

Titel der Veranstaltung: Seminar „Internationale Arbeitnehmerbesteuerung“

Art der Veranstaltung: Seminar (Zulassungssseminar und Prüfungsseminar)

Dozenten: Prof. Dr. Marc Desens, Dr. Afra Waterkamp, Tommy Handke

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockveranstaltung am 6. und 7. Juni 2024 in Leipzig

Der genaue Ablaufplan wird gesondert bekannt gegeben.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47416>

Titel der Veranstaltung: Seminar am EuGH zum Mehrwert- und Umsatzsteuerrecht

Art der Veranstaltung: Seminar (Zulassungssseminar und Prüfungsseminar)

Dozenten: Prof. Dr. David Hummel, RA Dr. Michael Rust

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockveranstaltung am 17. und 18. Juni 2024 in Luxemburg

Der genaue Ablaufplan wird gesondert bekannt gegeben.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=48324>

Schwerpunktbereich 12: Wettbewerbs und Energierecht

Pflichtfächer:

Titel der Veranstaltung: Kartellrecht II – Vertiefung

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Jochen Mohr

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Montag von 15:00 – 17:00 Uhr, SR 426

Beginn: 08.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester

Vorkenntnisse: Zivil- und Wirtschaftsrecht

Inhalt: Anknüpfend an die Vorlesung Kartellrecht I, in der Grundlagen des Kartellrechts und das Kartellverbot gem. Art. 101 AEUV, §§ 1, 2 GWB behandelt wurden, adressiert die Vorlesung weitere Rechtsgrundlagen, insbesondere das Missbrauchsverbot gem. Art. 102 AEUV, §§ 18, 19 GWB. Ein Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Anwendung des Kartellrechts auf die digitale Ökonomie.

Literatur: *Mohr*, Konditionenmissbrauch durch soziale Netzwerke: Facebook, WuW 2020, 506; *Mohr*, Kartellrechtlicher Konditionenmissbrauch durch datenschutzwidrige Allgemeine Geschäftsbedingungen – Die Facebook-Entscheidung des Bundeskartellamts v. 6.2.2019, EuZW 2019, 265 ff.; *Mohr*, Wettbewerbsrecht und Ökonomie im digitalen 21. Jahrhundert, ORDO 2019, 259 ff.; *Mohr*, Schutz des Wettbewerbs vor systemischer Wirtschaftsmacht durch den Digital Markets Act – Zur Abgrenzung von Wettbewerbs- und Regulierungsrecht, ZWeR 3/2023, 235 ff. Weitere Literaturhinweise erfolgen in der Veranstaltung.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 9 und 12

Moodlekurs: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47576>

Titel der Veranstaltung: Lauterkeitsrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: PD Dr. David Paulus

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Dienstag, 13:00-15:00 Uhr, Raum 3.21 (Burgstr. 21)

Beginn: 2.4.2024

Teilnehmerkreis: Studierende im Schwerpunktbereich 12

Vorkenntnisse: BGB I bis III

Inhalt: Inhalt der Vorlesung ist das im UWG geregelte Recht gegen unlauteren Wettbewerb (Lauterkeitsrecht); dieses Rechtsgebiet regelt - als besonderes Deliktsrecht und als Teil des Wirtschaftsrechts - das Marktverhalten im Interesse der Mitbewerber, der Abnehmer und der Allgemeinheit. Die Vorlesung widmet sich einfürend der Funktion des Lauterkeitsrechts als Teil des Wettbewerbsrechts und dem Einfluss des Unionsrechts auf dieses Rechtsgebiet (UGP-Richtlinie, Werberichtlinie). Zudem werden die lauterkeitsrechtlichen Grundbegriffe erklärt und die zentralen Regelungen des UWG, auch anhand von Fällen aus der Rechtsprechung, erörtert.

Literatur: *Lettl*, Lauterkeitsrecht, 5. Auflage, 2023; *Emmerich/Lange*, Lauterkeitsrecht, 12. Aufl. 2022

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47733>

Katalog-Wahlfächer:

Titel der Veranstaltung: Kapitalmarktrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: PD Dr. Elke Heinrich-Pendl

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Montags, 11:00 – 13:00 Uhr, Seminargebäude, Raum S 402

Beginn: 08.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Hilfreich sind Kenntnisse des Kapitalgesellschaftsrechts

Inhalt: Unter dem Begriff Kapitalmarktrecht wird die Gesamtheit der Grundsätze und Normen verstanden, die sich mit dem öffentlichen Handel von Finanzinstrumenten befassen, um den Schutz der Kapitalanleger und den Schutz der Funktionsfähigkeit von Kapitalmärkten zu gewährleisten. Zentrale Regelwerke finden sich im europäischen Recht, insbesondere mit der Marktmissbrauchs- und Prospektverordnung, als auch im nationalen Recht, mit dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG), dem Wertpapierprospektgesetz (WpPG), dem Wertpapierübernahmegesetz (WpÜG), dem Börsengesetz (BörsG) und dem Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB). Die Veranstaltung behandelt das Recht der Finanzinstrumente, das Recht der Börse, Regeln am Primärmarkt (Prospektpflichten und Prospekthaftung), Regeln am Sekundärmarkt (Insiderhandel, Marktmanipulation, Leerverkäufe, Ad-hoc- und Beteiligungspublizität), das Recht der Finanzintermediäre (Wertpapierdienstleistungsunternehmen), das Recht der Informationsintermediäre (Finanzanalysten und Ratingagenturen) sowie die Durchsetzung des Kapitalmarktrechts.

Literatur: Hinweise werden in der Vorlesung gegeben

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Studierende des Schwerpunktbereichs 5, 9 und 12

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47871>

Titel der Veranstaltung: Umweltrecht II

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Kurt Faßbender

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr, SR 426

Beginn: 03.04.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 6. Fachsemester

Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II, Allgemeines Verwaltungsrecht I (mit VwGO), Grundzüge des Europarechts und Umweltrecht I

Inhalt: Die Veranstaltung befasst sich mit besonderen Teilrechtsgebieten des Umweltrechts, die in der Vorlesung Umweltrecht I noch nicht behandelt wurden. Im Zentrum stehen dabei das Naturschutzrecht, das Wasserrecht, das Bodenschutzrecht sowie das Kreislaufwirtschafts- und Abfallrecht. Dabei erfolgt die Darstellung insofern problemorientiert, als folgende Leitfrage immer wieder in der Vorlesung aufgeworfen wird: Wie könnten und sollten die behandelten Teilrechtsgebiete des Umweltrechts zur Lösung der Probleme beitragen, die die globale Klima- und Umweltkrise mit sich bringen?

Literatur: *Kahl/Gärditz*, Umweltrecht, 13. Aufl. 2023; *Kloepfer/Durner*, Umweltschutzrecht, 3. Aufl. 2020; *Schlacke*, Umweltrecht, 9. Aufl. 2023.

Sonstige Hinweise: Mitzubringen sind eine aktuelle Ausgabe des Sartorius I und eine Gesetzessammlung zum Landesrecht Sachsen.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 12

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=48075>

Titel der Veranstaltung: Energiewirtschaftsrecht II – Vertiefung

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Jochen Mohr

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mittwoch, 11:00 - 13:00 Uhr, S 127

Beginn: 03.04.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Besuch der Vorlesung Energiewirtschaftsrecht I

Inhalt: In der Vorlesung werden Rechtsfragen der Regulierung der Energienetze auch anhand einfach gelagerter Fälle aus der gerichtlichen Praxis vertieft.

Literatur: *Kühling/Rasbach/Busch*, Energierecht, 5. Aufl. 2022; *Pritzsche/Vacha*, Energierecht – Einführung und Grundlagen, 2017.

Moodlekurs: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47572>

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 2+9+12

Titel der Veranstaltung: Einführung in das Eisenbahnregulierungsrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Dr. Erik Staebe

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockveranstaltung, Termin wird noch bekanntgegeben

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, SPB 12

Vorkenntnisse: Allgemeines und Besonderes Verwaltungsrecht (Grundzüge)

Inhalt: Die Vorlesung behandelt in systematischer Form sowie an Hand von aktuellen Beispielfällen die zentralen Regelungsmaterien des deutschen Eisenbahnregulierungsrechts und seiner europarechtlichen Grundlagen. Sie gibt zudem einen Überblick über die Organisation der Eisenbahnverkehrsmärkte in Deutschland und in der EU sowie aktuelle (ordnungspolitische) Entwicklungstrends. Den Schwerpunkt bilden die Regelungen zum Anwendungsbereich der sektorspezifischen Regulierung, die Entflechtungsvorgaben (*Unbundling*) sowie die Zugangs- und Entgeltregulierung einschließlich des jeweiligen Verfahrensrechts.

Literatur: Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereich: 12

Moodlekurs: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47573>

Wahlfach kraft Anzeige:

Titel der Veranstaltung: Energiewirtschaftsrecht in der gerichtlichen Praxis

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: VRiOLG a.D. Wiegand Laubenstein

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockveranstaltung, Termin wird noch bekanntgegeben

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Energiewirtschaftsrecht

Inhalt: Die Studierenden sollen in die Arbeitsweise der Richter eines mit Energieverwaltungsverfahren befassten Senats eingeführt werden. Als Arbeitsgrundlage dienen einfach gelagerte Fälle aus der gerichtlichen Praxis. Die Entscheidungen betreffen die Entflechtung, den Netzzugang als Grundlage des Wettbewerbs in den Netzen und

die Regulierung der Netznutzungsentgelte. Die zur Bearbeitung notwendigen Unterlagen werden in der Vorlesung verteilt.

Literatur: *Pritzsche/Vacha, Energierecht – Einführung und Grundlagen, 2017, C.H. BECK*

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 2, 9 und 12

Moodlekurs: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47575>

Titel der Veranstaltung: Google, Apple & Co.: Marktmacht, Risiken und Haftung im Kartellrecht und der Digitalökonomie

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Ulrich Egger

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: wird noch bekannt gegeben (Blockveranstaltung)

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester (SPB 9+12)

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Wirtschaftsrecht

Inhalt: Weltweit gehen Kartellbehörden gegen marktmächtige Unternehmen und Plattformunternehmen der Digitalökonomie vor. Bei Kartellverstößen drohen hohe Geldbußen. Immer häufiger klagen Geschädigte Kartellschäden ein, manchmal in Milliardenhöhe. Anhand von zahlreichen Beispielen werden aktuelle Beispiele aus der Kartellrechtspraxis diskutiert werden.

Literatur: *wird in der Vorlesung bekanntgegeben*

Moodlekurs: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47574>

Titel der Veranstaltung: Recht des börslichen Stromhandels

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozentin: Dr. Konstantina Bourazeri, LL.M

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: 9-17 Uhr an folgenden Terminen 14. und 15. Juni, 5. Juli 2024.

Beginn: 14. Juni 2024

Teilnehmerkreis: Studierende des Schwerpunktbereichs 5, Wahlfach kraft Anzeige

Vorkenntnisse: Keine

Inhalt: Die Veranstaltung behandelt die rechtlichen Grundlagen des börslichen Stromhandels. Zunächst wird in die Struktur der Strommärkte eingeführt. Diese sind unterteilt in einen staatlich regulierten Netzbereich und wettbewerblich organisierte Erzeugungs- und Vertriebsmärkte. Auf Ebene des Vertriebs findet der Stromhandel in unterschiedlichen Formen statt (an der Börse und außerbörslich – sog. Over-the-Counter). Im Fokus der Veranstaltung stehen die europäischen und deutschen Regelwerke zur Überwachung des Stromhandels an der Börse. Von hoher praktischer Relevanz ist nicht nur der langfristige Stromhandel auf der Grundlage sog. Termingeschäfte an der in Leipzig ansässigen European Energy Exchange AG (EEX). Auch dem kurzfristigen Stromhandel an der EPEX SPOT SE kommt angesichts der dargebotsabhängigen und damit volatilen Erzeugung aus erneuerbaren Energien eine erhebliche Bedeutung für die Energieversorgung zu.

Literatur: *Schwintowski/Scholz/Schuler, Handbuch Energiehandel, 5. Aufl. 2021, 2. Teil „Der Handel an der EEX“ und 4. Teil „Aufsichtsrechtliche Rahmenbedingungen“ (weitere Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekanntgegeben).*

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Wahlfach kraft Anzeige SPB 12

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/enrol/index.php?id=47463>

Seminare:

Titel der Veranstaltung: Werbung und Recht

Art der Veranstaltung: Blockseminar

Dozent: Prof. Dr. Justus Meyer

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockveranstaltung; Zingst vom 27. bis 29. Mai 2024

Beginn: 27.05.2024; Vorbesprechung 16.05.2024

Teilnehmerkreis: Ab 5. Semester (Zulassungs- und Prüfungsseminar)

Inhalt: Das Seminar behandelt die unterschiedlichsten Rechtsfragen rund um das Thema Werbung.

Literatur:

Sonstige Hinweise: Die Unterbringung in Zingst ist kostenfrei. Die Teilnehmer organisieren ihre An- und Abreise selbst. Vor Ort verpflegen wir uns in Eigenregie. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 3, 4, 7, 9, 12

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=47427>

Titel der Veranstaltung: Seminar zum Energie- und Kartellrecht

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Prof. Dr. Jochen Mohr

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockveranstaltung

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 6. Semester

Vorkenntnisse: Besuch der Vorlesung Energiewirtschaftsrecht und ggf. der Kartellrechtsvorlesung

Inhalt: Das Seminar widmet sich zentralen Fragen des Energie(kartell-)rechts. Die Ausgabe der Themen erfolgt im Rahmen einer Vorbesprechung. Die genaue Zeit und der Ort der Veranstaltung werden auf der Lehrstuhlhomepage bekanntgegeben.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 2+7+9+12